

KAWAI

Concert Artist

CA99 / CA79

Bedienungsanleitung

Wichtige Informationen

Vorbereitung

Grundlegende Bedienung

Anpassungen & Einstellungen

Anhang

DE

Sicherheitshinweise

HINWEISE AUFHEBEN

HINWEISE ZU FEUERRISIKO, ELEKTRISCHEM SCHOCK ODER VERLETZUNGEN VON PERSONEN



AVIS : RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE - NE PAS OUVRIR.

Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu verringern, sollten Sie niemals das Gerät öffnen.
Es gibt keine Teile im Innern, die durch Sie gewartet werden müssten. Überlassen Sie den Service qualifiziertem Personal.



Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.



Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Beispiele von Bildsymbolen



Zeigt, dass vorsichtig gehandelt werden sollte.
Dieses Beispiel zeigt an, dass Teile nicht mit den Fingern berührt werden dürfen.



Verbietet eine unzulässige Manipulation.
Dieses Beispiel verbietet einen unzulässigen Eingriff.



Zeigt, dass eine Vorgang ausgeführt werden soll.
Dieses Beispiel bittet Sie den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

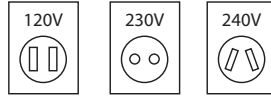
Lesen Sie die Bedienungsanleitung komplett durch, bevor Sie das Instrument benutzen.

WARNUNG - Wenn Sie das Gerät benutzen, sollten Sie die folgenden Sicherheitshinweise beachten:

WARNUNG

Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Dieses Gerät muss an eine Steckdose angeschlossen werden, deren Spannungsangabe dem Gerät entspricht.



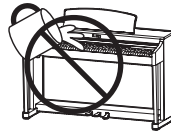
- Wenn Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken, sollten Sie sicherstellen, dass die Form der Anschlüsse geeignet ist und die Spannung übereinstimmt.
- Zuwiderhandlungen können Feuer verursachen.

Ziehen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen ab und stecken Sie ihn auch nicht mit nassen Händen in die Steckdose.



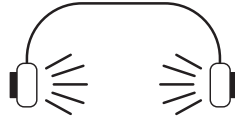
Zuwerhandlung kann elektrischen Schock verursachen.

Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Instrument gelangen.



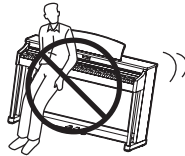
Wasser, Nadeln und Haarspangen können Kurzschlüsse und Defekte verursachen. Das Produkt sollte nicht Tropfen oder Spritzern ausgesetzt werden. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie Vasen, auf das Produkt.

Wenn Sie Kopfhörer verwenden, sollten Sie diese nicht über eine längere Zeit mit hoher Lautstärke betreiben.



Zuwerhandlung kann Hörschäden hervorrufen.

Lehnen Sie sich nicht an das Instrument an.



Zuwerhandlung kann ein Umfallen des Instruments verursachen.

Öffnen, reparieren oder modifizieren Sie das Instrument nicht.



Zuwerhandlung kann Defekte, elektrischen Schlag oder Kurzschlüsse verursachen.

Wenn Sie das Netzkabel abziehen wollen, fassen Sie immer den Stecker direkt an. Ziehen Sie niemals nur am Kabel.



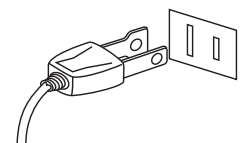
Einfaches Ziehen am Kabel kann einen Defekt des Kabels verursachen. Dadurch kann es zum elektrischen Schlag, Feuer oder Kurzschluss kommen.

Das Produkt ist nicht vollständig von der Stromversorgung getrennt, auch wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist. Wenn das Instrument für eine längere Zeit nicht benutzt werden soll, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



Zuwerhandlung kann Feuer und Überhitzung hervorrufen.

Dieses Produkt könnte mit einem Netzstecker ausgestattet sein, dessen Kontakte unterschiedlich groß sind. Dies ist eine Sicherheitseinrichtung. Sollten Sie den Stecker aus diesem Grund nicht in Ihre Steckdose stecken können, wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker, um den Stecker auszutauschen. Versuchen Sie niemals selbst Änderungen am Stecker vorzunehmen.



Dieses Produkt sollten Sie in unmittelbarer Nähe zu einer Wandsteckdose aufstellen, damit Sie es im Notfall schnell vom Stromnetz trennen können und somit sicherstellen, dass kein Strom mehr in das Produkt gelangt.



ACHTUNG

Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Stellen Sie das Instrument nicht an folgenden Plätzen auf.

- Unter dem Fenster, da es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Extrem heiße Plätze, wie unterhalb eines Heizlüfters
- Extrem kalte Plätze, wie außerhalb von Gebäuden im Winter
- Plätze mit extremer Luftfeuchtigkeit oder Regen
- Plätze mit sehr hoher Sand oder Staubverschmutzung
- Plätze mit extremen Erschütterungen

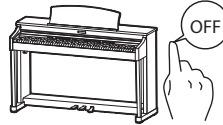
Das Aufstellen des Instruments an solchen Plätzen kann Beschädigungen verursachen. Verwenden Sie dieses Produkt nur in einem moderaten Klima (nicht in tropischem Klima).

Schließen Sie die Tastenabdeckung langsam.



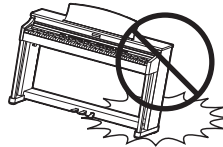
Bei zu schnellem Schließen könnten Sie sich die Finger verletzen.

Bevor Sie Kabel anschließen, stellen Sie sicher, dass alle Geräte ausgeschaltet sind.



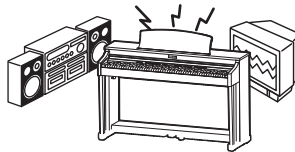
Zu widerhandlung kann Defekte an diesem und anderen Geräten hervorrufen.

Achten Sie darauf, dass das Gerät immer sorgfältig aufgestellt wird.



Bitte beachten Sie, dass dieses Instrument schwer ist und daher mit mindestens zwei Personen getragen werden sollte.

Stellen Sie das Instrument nicht in die Nähe eines anderen elektrischen Gerätes, wie TV und Radios.



- Zu widerhandlung kann Nebengeräusche verursachen.
- Falls diese Nebengeräusche auftreten, verschieben Sie das Instrument in eine andere Richtung oder schließen Sie es an eine andere Steckdose an.

Wenn Sie das Netzkabel anschließen, achten Sie bitte darauf, dass die Kabel nicht durcheinander liegen und Knoten bilden.



Zu widerhandlung kann die Kabel beschädigen, Feuer und elektrischen Schock verursachen oder einen Kurzschluss erzeugen.

Reinigen Sie das Instrument nicht mit Benzin oder Verdünnern.



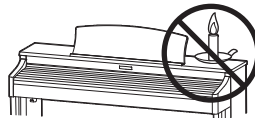
- Zu widerhandlung kann eine Farbänderung oder Deformation des Gerätes zur Folge haben.
- Zum Reinigen benutzen Sie bitte ein weiches Tuch mit lauwarmen Wasser, das Sie gut ausdrücken und dann erst zur Reinigung verwenden.

Stellen Sie sich nicht auf das Instrument und üben Sie keine Gewalt aus.



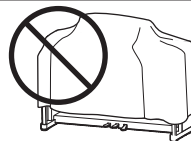
Andernfalls kann das Instrument verformt werden oder umfallen.

Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z.B. Kerzen, auf das Produkt.



Eine offene Flamme könnte umstürzen und einen Brand verursachen.

Achten Sie darauf, dass Lüftungsöffnungen nicht durch Dinge wie Zeitungen, Tischdecken, Vorhänge oder ähnliches abgedeckt werden.



Nichtbeachtung kann zur Überhitzung des Produktes führen und einen Brand zur Folge haben.

Dieses Produkt sollte so aufgestellt werden, dass eine gute Luftzirkulation gewährleistet ist. Ein Mindestabstand von 5 cm um das Produkt sollte für eine ausreichende Luftzirkulation vorhanden sein.

Achten Sie darauf, dass Lüftungsöffnungen nicht durch Dinge wie Zeitungen, Tischdecken, Vorhänge oder ähnliches abgedeckt werden.



Nichtbeachtung kann zur Überhitzung des Produktes führen und einen Brand zur Folge haben.

Dieses Produkt sollte so aufgestellt werden, dass eine gute Luftzirkulation gewährleistet ist. Ein Mindestabstand von 5 cm um das Produkt sollte für eine ausreichende Luftzirkulation vorhanden sein. Stellen Sie sicher, dass eventuelle Lüftungsöffnungen nicht verdeckt sind.

Dieses Produkt sollte nur mit dem vom Hersteller angebotenen Ständer betrieben werden.

Das Gerät sollte durch qualifiziertes Personal gewartet werden, wenn:

- das Netzkabel oder die Netzbuchse beschädigt sind.
- Gegenstände in das Gerät gefallen sind.
- das Gerät Regen ausgesetzt war.
- das Gerät nicht mehr normal funktioniert.
- das Gerät gefallen ist und das Gehäuse beschädigt ist.

Dieses Gerät sollte so aufgestellt werden, dass es immer eine gute Belüftung erfährt.

Reparaturhinweis

Sollte etwas Ungewöhnliches auftreten, schalten Sie das Gerät aus, ziehen den Netzstecker und rufen den Service Ihres Händlers an.



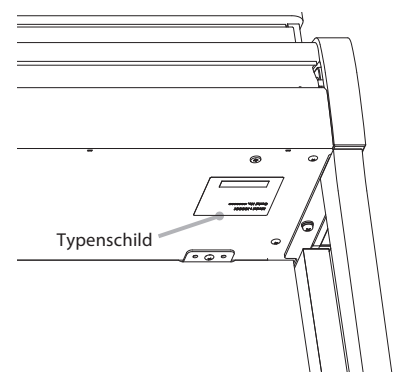
Informationen für den Nutzer

Falls das Produkt mit diesem Recyclingsymbol gekennzeichnet ist bedeutet dies, dass es am Ende seiner Lebenszeit zu einem geeigneten Sammelpunkt gebracht werden muss.

Sie sollten es nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgen. Ein korrektes Entsorgen schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit, die durch eine falsche Abfallentsorgung gefährdet werden könnte. Für weitere Details fragen Sie Ihre lokalen Behörden.

(Nur innerhalb der EU)

Das Typenschild befindet sich unter dem Spieltisch (siehe Abbildung).



Vielen Dank für den Kauf eines Kawai Concert Artist CA99/CA79 Digitalpianos.

Diese Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zum Gebrauch und der Bedienung des CA99/CA79 Digitalpianos. Bitte lesen Sie alle Kapitel sorgfältig durch und halten Sie diese Anleitung zum Nachschlagen bereit.

■ Zu dieser Bedienungsanleitung

- Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen für Kunden, die dieses Instrument unmittelbar nach dem Kauf nutzen möchten, sowie Erläuterungen zu den verschiedenen Funktionen dieses Instruments.
- Die in dieser Anleitung abgebildeten Darstellungen können je nach Version von den tatsächlichen Produkten abweichen.

■ Typenschild

Die Modellbezeichnung und die Seriennummer des Produkts sind auf dem Typenschild auf der Unterseite des Instruments angegeben.

■ Reinigung

- Achten Sie darauf, vor der Reinigung den Netzstecker zu ziehen.
- Reinigen Sie das Produktgehäuse mit einem trockenen, weichen Tuch.
- Wenn die Oberfläche der Pedale verschmutzt ist, reinigen Sie die Pedale mit einem trockenen, spülmaschinenfesten Schwamm. Beachten Sie, dass die Reinigung der goldenen Pedale mit einem Tuch dazu führen kann, dass die Pedale matt werden.
- Versuchen Sie nicht, die Pedale mit rostentfernenden Lösungsmitteln, Schleifmitteln oder Feilen zu reinigen.
- Reinigen Sie das Produkt nicht mit Benzin oder Verdünner, was zu Verfärbungen oder Verformungen führen kann.

■ Rechte an geistigem Eigentum

- „Windows“ ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.
- „Mac“ ist eine eingetragene Marke von Apple Computer, Inc.
- Einige Muster © PREMIER Engineering Inc.
- Der Begriff Bluetooth® und dessen Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. und werden von Kawai Musical Instruments Mfg. Co., Ltd. unter Lizenz verwendet.
- Qualcomm aptX ist ein Produkt von Qualcomm Technologies International, Ltd. Qualcomm ist eine Marke von Qualcomm Incorporated, registriert in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern, die mit Genehmigung verwendet wird. aptX ist eine Marke von Qualcomm Technologies International, Ltd., registriert in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern, die mit Genehmigung verwendet wird.



Qualcomm® aptX™

- Andere Firmennamen und Produktnamen, die hier erwähnt oder referenziert werden, sind eingetragene Marken oder Marken der jeweiligen Eigentümer.
- Kawai Musical Instruments Mfg. Co., Ltd. übernimmt keine Haftung für Handlungen, die gegen das Urheberrechtsgesetz verstoßen, die von Benutzern dieses Produkts vorgenommen werden.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen

Sicherheitshinweise	2
Einführung	7
Inhaltsverzeichnis	8
Bedienelemente und Funktionen	10

Vorbereitung

Öffnen/Schließen des Tastaturdeckels	12
Verwenden des Notenpults	12
Einschalten des Pianos	13
Einstellen der Lautstärke	14
Verwenden von Kopfhörern	14
Verwenden der Pedale	15
Bedienelemente und Funktionen	16
1. Struktur des Startbildschirms	16
2. Touchscreen-Bedienung	17

Grundlegende Bedienung

Piano-Registerkarte	18
1. Übersicht über den Startbildschirm der Piano-Registerkarte	18
2. Piano Editor-Fenster	20
(1) Piano Variation (Piano-Variation)	20
(2) Virtual Technician (Virtueller Techniker)	22
(3) Ambience (Umgebung)	23
(4) Reverb (Hall)	24
(5) Tuning (Stimmung)	25
(6) Transpose (Transponierung)	25
(7) Favorite (Favorit)	25
(8) Menu (Menü)	25
Sound-Registerkarte	26
1. Übersicht über den Startbildschirm der Sound-Registerkarte	26
2. Sound Editor	28
(1) Main Sound (Hauptklang)	28
(2) Sub Sound (Nebenklang)	29
(3) Virtual Technician (Virtueller Techniker) (nur Piano-Klänge)	31

(4) Reverb (Hall)	31
(5) Effect (Effekt)	32
(6) Tuning (Stimmung)	34
(7) Transpose (Transponierung)	34
(8) Other sound settings (Sonstige Sound-Einstellungen)	34
(9) Favorite (Favorit)	34
(10) Menu (Menü)	35

Music-Registerkarte

1. Übersicht über den Startbildschirm der Music-Registerkarte	36
2. Player-Bildschirmübersicht	38
3. Player-Bildschirmfunktionen	40
(1) Player	40
(2) Lesson (Übung)	40
(3) Concert Magic	42

Verwenden des Metronoms

Recorder (Rekorder)

(1) Aufnahme	48
(2) Recorder-Menü	52

Anpassungen & Einstellungen

Virtual Technician (Virtueller Techniker)

(1) Touch Curve (Anschlagdynamikkurven)	55
(2) Voicing (Intonation)	56
(3) Resonance Depth (Resonanztiefe)	56
(4) Damper Resonance (Dämpferresonanz)	57
(5) Damper Noise (Dämpfergeräusch)	57
(6) String Resonance (Saitenresonanz)	57
(7) Undamped String Resonance (Saitenresonanz der ungedämpften Saiten)	58
(8) Cabinet Resonance (Gehäuseresonanz)	59
(9) Key-off Effect	59
(10) Fall-back Noise (Hammerrückfallgeräusch)	59
(11) Hammer Noise (Hammergeräusch)	60
(12) Hammer Delay (Hammervverzögerung)	60
(13) Topboard (Flügeldeckel)	60
(14) Decay Time (Ausklangzeit)	61

(15) Release Time (Abklingzeit nach dem Loslassen)	61
(16) Minimum Touch (Minimale Anschlagstärke) ...	61
(17) Stretch Tuning	61
(18) Temperament (Temperierung/Stimmung)	62
(19) Temperament Key (Grundton der Temperierung)	63
(20) Key Volume (Tasten Lautstärke)	63
(21) Half-Pedal Adjust (Halbpedal Einstellung) ...	63
(22) Soft Pedal Depth (Soft Pedal Einstellung)	64
(23) Damper Hold (Dämpferpedal)	64
Einstellungsmenü	65
1. Speaker/Headphone (Lautsprecher/Kopfhörer)	65
(1) Tone Control	65
(2) Wall EQ (nur CA99)	66
(3) Low Volume Balance (Niedrige Lautstärkebalance)	66
(4) Speaker Volume (Lautsprecher Lautstärke) ...	66
(5) Spatial Headphone Sound	67
(6) Headphone Type (Kopfhörer Typ)	67
(7) Headphone Volume (Kopfhörer Lautstärke) ...	67
(8) Line In Volume (Line In-Lautstärke)	68
2. 4Hands (Vierhand) Modus	69
3. Bluetooth	70
(1) Bluetooth MIDI	70
(2) Bluetooth MIDI Device Name	70
(3) Bluetooth Audio	71
(4) Bluetooth Audio Volume	71
4. USB Memory (USB-Speicher)	72
5. MIDI	72
6. User Data (Eigene Daten)	72
(1) Sounds Favorite (Klänge Favorit)	72
(2) Sounds Recently Played (Klänge Kürzlich wiedergegeben)	72
(3) Sounds User (Klänge Benutzer)	72
(4) Music Favorite (Musik Favorit)	72
(5) Music Recently Played (Musik Kürzlich wiedergegeben)	72
(6) Music Recorder (Musik Rekorder)	72
(7) Factory Reset (Werkseinstellung)	72

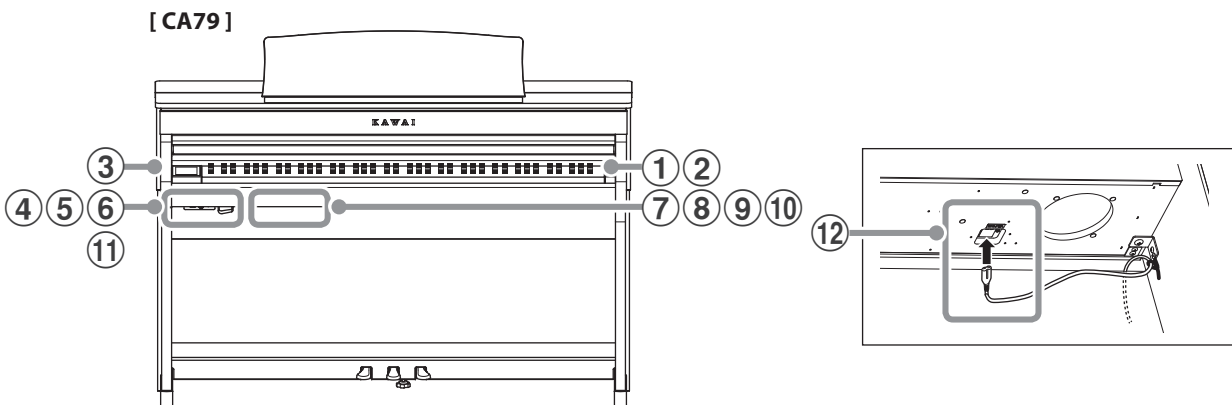
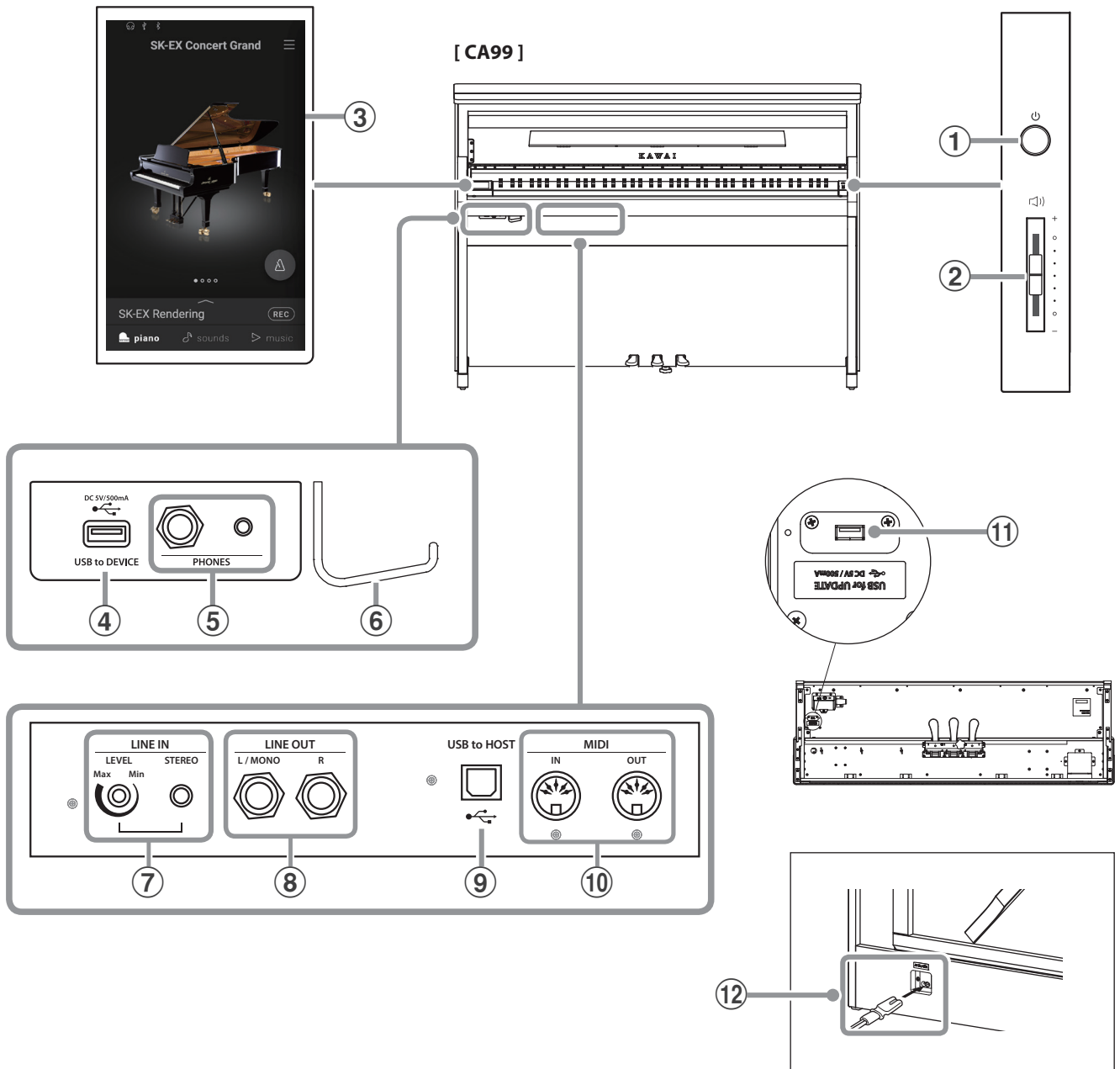
7. System	73
(1) LCD Brightness (LCD-Helligkeit)	73
(2) Display Scale (Anzeigemaßstab)	73
(3) Auto Display Off (Automatische Display Abschaltung)	73
(4) Auto Power Off (Automatische Abschaltung) ...	73
(5) Startup Screen (Startbildschirm)	74
(6) Startup Settings (Startup-Einstellungen)	74
(7) Language (Sprache)	74
(8) Information (Informationen)	74

Anhang

Fehlersuche	76
Sound Liste	79
Rhythmus Liste	80
Auflistung der Klang-Demo-Songs	81
Anschlussmöglichkeiten	82
Hinteres Anschlussfeld	83
Vorderes Anschlussfeld	83
USB MIDI (USB to Host Anschluss)	84
Informationen zu Bluetooth®	85
Aufbauanleitung (nur CA79)	86
EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	90
Spezifikationen	91

Bedienelemente und Funktionen

Wichtige Informationen



① Ein-/Ausschalttaste

Verwenden Sie diese Taste, um das Instrument ein- bzw. auszuschalten.

② Lautstärkeregler (MASTER VOLUME)

Dieser Lautstärkeregler regelt die Lautstärke der eingebauten Lautsprecher und die Lautstärke über eventuell angeschlossene Kopfhörer.

☑ HINWEIS

Der MASTER VOLUME Regler regelt auch den Lautstärkepegel über die LINE OUT Anschlüsse.

③ TOUCHSCREEN Display

Das Display versorgt Sie mit hilfreichen Informationen, wie z.B. dem aktuell eingestellten Modus und/oder Sound, oder auch Einstellungswerte oder den Status von verschiedenen Funktionen. Die Bedienung des Displays erfolgt durch leichtes Tippen auf Tasten oder Symbole (Icons), die im Display angezeigt werden oder durch Wischen nach rechts, links, oben oder unten.

☑ HINWEIS

- Auf der Displayoberfläche befindet sich eine Schutzfolie. Entfernen Sie die Folie, wenn Sie das Instrument verwenden. Das Display ist dann besser lesbar.
- Das Display kann so eingestellt werden, dass es sich nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität automatisch ausschaltet.

Ref. „Auto Display Off (Automatische Display Abschaltung)“ S. 73.

④ USB to DEVICE Anschluss

Hiermit können Sie einen USB-Stick an das Instrument anschließen.

⑤ PHONES Anschlüsse

An diese Anschlüsse können Sie jeweils einen Stereo-Kopfhörer an das CA99/CA79 anschließen. Es ist sowohl ein Anschluss für einen Stereo-Mini-Klinkenstecker als auch einen Stereo-Klinkenstecker vorhanden, welche Sie auch beide gleichzeitig verwenden können.

⑥ Kopfhörerhalter

Dieser Halter kann verwendet werden, um den Kopfhörer aufzuhängen, wenn er nicht benutzt wird.

⑦ LINE IN STEREO Anschluss

An diese Stereo-Mini-Klinkenbuchse können Sie den Stereo-Ausgang Ihres Smartphones, Tablets, Computers oder eines anderen elektronischen Audiogerätes anschließen, deren Signal Sie über den Verstärker und die Lautsprecher des CA99/CA79 hören möchten.

Mit dem LINE IN LEVEL Regler (befindet sich direkt neben der Buchse) können Sie die Lautstärke des angeschlossenen Gerätes einstellen.

⑧ LINE OUT STEREO Anschluss

Diese Buchsen (Left/Right 6,3mm Klinke) dienen zum Anschluss an Stereo-Eingänge von anderem Audio Equipment wie z.B. eines Mischpultes oder eines externer Verstärkers.

⑨ USB to HOST Anschluss

An diese Buchse können Sie Ihren Computer mit einem herkömmlichen USB „A zu B“ Kabel an das CA-Piano anschließen. Wie mit einem normalen MIDI Interface können darüber MIDI Daten empfangen und gesendet werden.

⑩ MIDI IN / OUT Anschlüsse

Über diese Anschlüsse können Sie das CA-Piano mit einem anderen MIDI-fähigen Gerät verbinden, um MIDI Daten zu senden und/oder zu empfangen.

Ref. „Anschlussmöglichkeiten“ S. 82.

⑪ USB for UPDATE Anschluss

Über diesen Anschluss wird ein USB-Stick an das Touchscreen-Display angeschlossen, um die Touchscreen-Software zu aktualisieren.

⑫ AC IN Buchse

Diese Buchse wird verwendet, um das Netzkabel anzuschließen.

Öffnen/Schließen des Tastaturdeckels

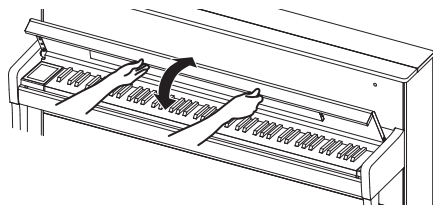
[CA99]

Öffnen der Tastenklappe

Heben Sie die Tastenklappe langsam mit beiden Händen an.

Schließen der Tastenklappe

Um die Tastenklappe zu schließen, ziehen Sie sie langsam nach vorne. Das integrierte Soft Fall System sorgt dafür, dass sich dann die Tastenklappe automatisch langsam schließt.



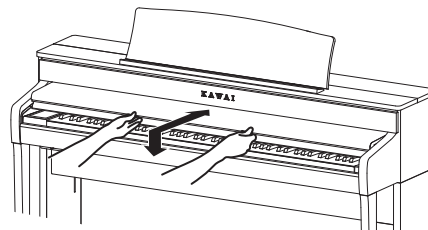
[CA79]

Öffnen des Tastaturdeckels

Heben Sie den Griff leicht mit beiden Händen an und schieben Sie den Deckel nach hinten in das Instrument hinein.

Schließen des Tastaturdeckels

Zum Schließen des Tastaturdeckels ziehen Sie den Griff langsam mit beiden Händen nach vorne und lassen Sie ihn langsam herunter.



- Achten Sie beim Öffnen des Tastaturdeckels darauf, dass sich keine Gegenstände auf dem Tastaturdeckel befinden. Wenn Gegenstände, die sich auf dem Tastaturdeckel befinden, in das Instrument fallen, kann dies zu einem elektrischen Schlag, Kurzschluss, Feuer oder Ausfall des Instruments führen.
- Achten Sie darauf, dass sich Ihre Hände oder Finger nicht zwischen dem Tastaturdeckel und dem Instrument verfangen.

[CA99]

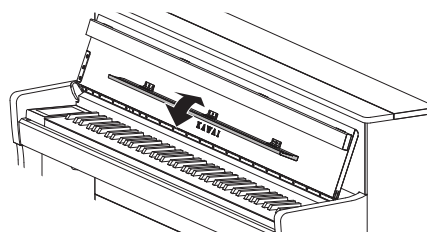
- Achten Sie darauf, dass das Notenpult nach oben geklappt ist, bevor Sie den Tastaturdeckel schließen. Wenn der Tastaturdeckel geschlossen wird, während das Notenpult nach unten geklappt ist, kann das Notenpult und/oder die Tastatur beschädigt werden.
- Der Tastaturdeckel des CA99 ist so konzipiert, dass er sich mit Hilfe des Soft Fall-Mechanismus langsam schließt. Der Soft Fall-Mechanismus funktioniert jedoch möglicherweise nicht effektiv, wenn der Tastaturdeckel nur teilweise geöffnet wird. Achten Sie daher beim Öffnen des Tastaturdeckels darauf, dass Sie Ihre Hände am Tastaturdeckel lassen, bis er vollständig geöffnet ist.



Verwenden des Notenpults

[CA99]

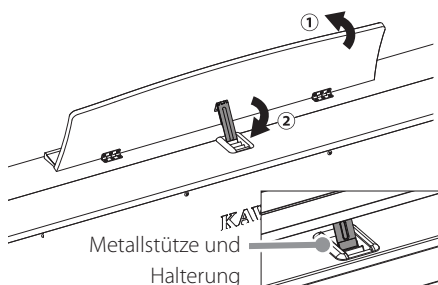
Klappen Sie das Notenpult langsam nach unten in Position.



[CA79]

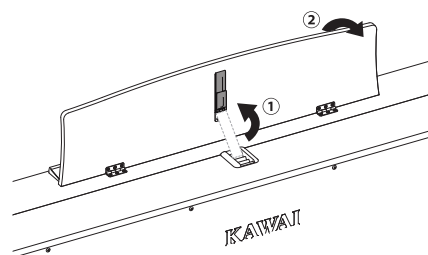
Einstellen des Notenpults

Heben Sie das Notenpult an der hinteren Kante an und stellen Sie die Metallstütze (an der Rückseite) des Notenpults in eine der dafür vorgesehenen Positionen der Halterung, um das Notenpult in der gewünschten Neigung aufzustellen. (Je nach Verwendung der kurzen oder der langen Metallstütze können für das Notenpult insgesamt 6 verschiedene Neigungswinkel eingestellt werden.)



Herunterklappen des Notenpults

Um das Notenpult ganz flach zu legen, ziehen Sie das Notenpult leicht nach vorne und heben die Metallstütze ganz nach oben. Lassen Sie dann das Notenpult langsam nach unten ab.

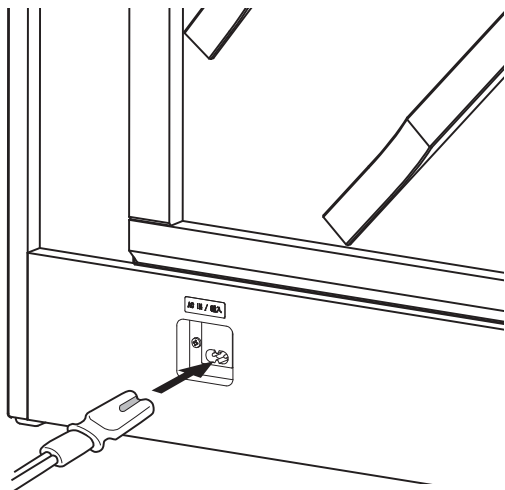


Einschalten des Pianos

1. Anschluss des Netzkabels an das Instrument

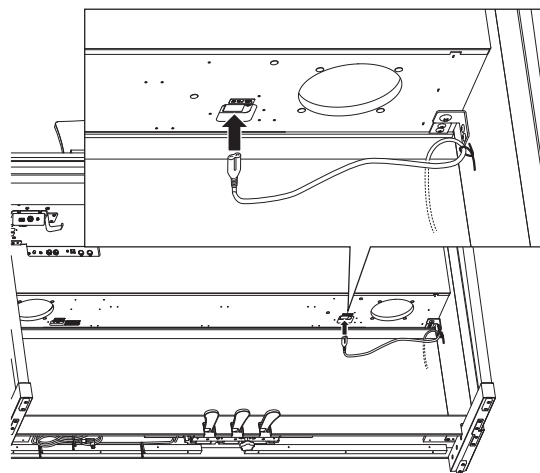
[CA99]

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an die „AC IN“-Buchse an, die sich in der unteren linken Ecke auf der Rückseite des Instruments befindet.



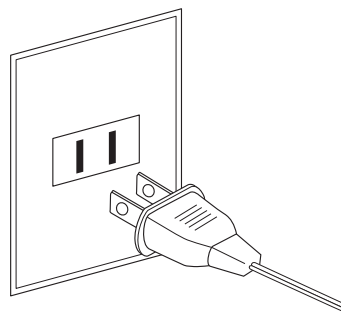
[CA79]

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an die „AC IN“-Buchse an, die sich auf der rechten Seite hinten unter dem Spieltisch befindet.



2. Anschluss des Netzkabels an eine Steckdose

Stecken Sie das Netzkabel des CA-Pianos in eine Steckdose.



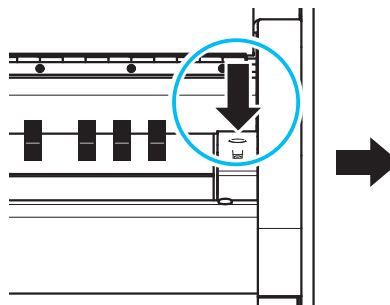
3. Einschalten des Pianos

Schalten Sie das Piano ein, indem Sie die Ein-/Ausschalttaste (rechts neben der Tastatur) drücken.

Das Instrument schaltet sich ein und das KAWAI-Logo wird auf dem Touchscreen-Display angezeigt. Nach kurzer Zeit erscheint der Piano-Bildschirm, der anzeigt, dass das Instrument spielbereit ist.

Schalten Sie das Instrument erst nach Abschluss des Startvorgangs aus.

Zum Ausschalten drücken Sie die Ein-/Ausschalttaste kurz für 1 bis 2 Sekunden gedrückt und lassen sie dann los.



Einstellen der Lautstärke

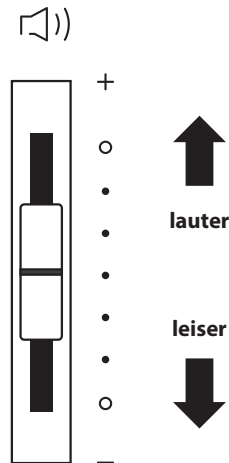
Der MASTER VOLUME Regler regelt die Lautstärke der eingebauten Lautsprecher und auch gleichzeitig die Kopfhörer Lautstärke (sofern ein Kopfhörer angeschlossen ist).

Schieben Sie den Regler nach oben, um die Lautstärke zu erhöhen. Schieben Sie den Regler nach unten, um die Lautstärke zu verringern.

Die mittlere Position ist für das erste Spielen zu empfehlen.

HINWEIS

- Der MASTER VOLUME Regler regelt auch den Lautstärkepegel über die LINE OUT Anschlüsse.
- Die maximale Lautstärke der eingebauten Lautsprecher kann über die Funktion „Speaker Volume“ verringert werden.
Ref. „Speaker Volume (Lautsprecher Lautstärke)“ S. 66.

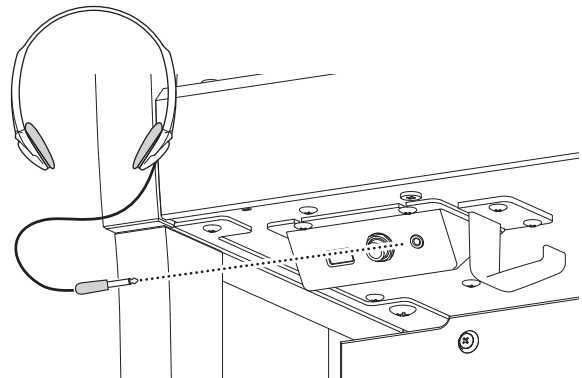


Verwenden von Kopfhörern

Verwenden von Kopfhörern

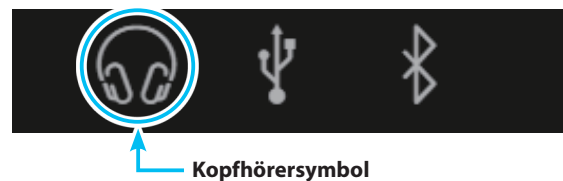
Die Kopfhörerbuchsen finden Sie auf der linken Seite unter dem Spieltisch. Dort können Sie Stereo Kopfhörer an das CA99/CA79 anschließen. Es ist sowohl ein Anschluss für einen Stereo-Mini-Klinkenstecker als auch einen Stereo-Klinkenstecker vorhanden.

Es können gleichzeitig bis zu 2 Kopfhörer angeschlossen werden.



Anzeige bei angeschlossenem Kopfhörer

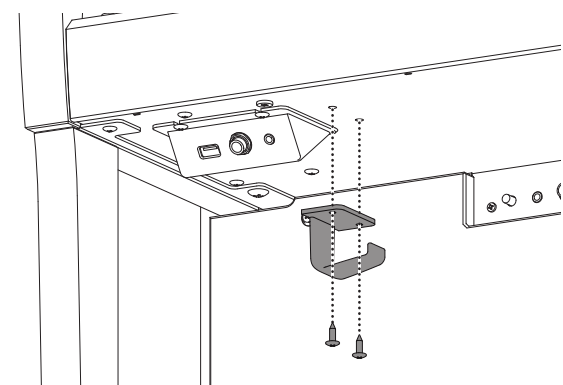
Das Kopfhörersymbol wird in der Statusleiste des Touchscreen-Displays angezeigt.



Verwenden des Kopfhörerhalters (optional)

Hier können Sie Ihren Kopfhörer bequem aufhängen, falls Sie ihn gerade nicht verwenden.

Wenn Sie den Kopfhörerhalter verwenden möchten, bringen Sie ihn an der Stelle an, die in der Abbildung zu sehen ist.



Versuchen Sie nicht, schwere Gegenstände auf den Kopfhörerhalter zu legen bzw. daran aufzuhängen. Andernfalls kann der Kopfhörerhalter beschädigt werden.

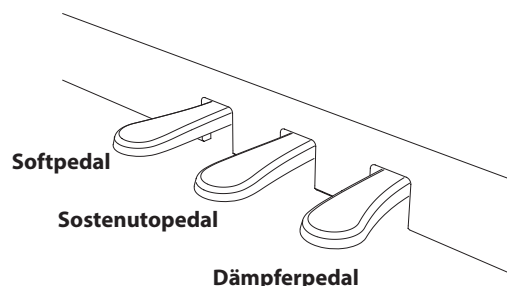
Verwenden der Pedale

Das CA99/CA79 ist – wie ein richtiger Flügel – mit drei Pedalen ausgestattet: Dämpferpedal, Sostenutopedal und Softpedal.

■ Dämpferpedal (Rechtes Pedal)

Dies ist das Dämpferpedal, welches das Abheben der Dämpfer von den Saiten simuliert und so den Klang auch nach dem Loslassen der Tasten länger ausklingen lässt.

Mit diesem Pedal ist auch ein Halbpedalspiel möglich.



■ Softpedal (Linkes Pedal)

Das Treten dieses Pedals macht den Klang weicher und reduziert die Lautstärke des gespielten Klangs.

Wenn der Rotor Effekt für dieses Pedal aktiviert ist, kann man durch Drücken des Pedals die Rotorgeschwindigkeit zwischen schnell und langsam umschalten.

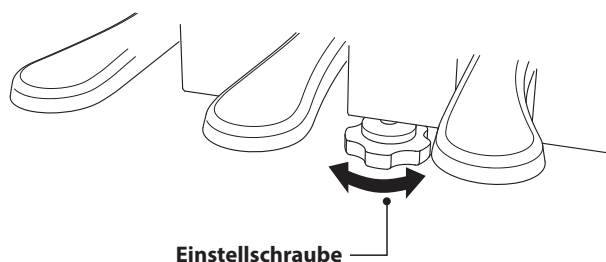
■ Sostenutopedal (Mittleres Pedal)

Wenn Sie dieses Pedal treten - während Noten gedrückt werden - werden diese Noten gehalten und alle anschließend gespielten Noten nicht.

■ Pedal Einstellschraube

Zur besseren Stabilität ist eine Einstellschraube unter der Pedaleinheit angebracht.

Drehen Sie die Schraube entgegen dem Uhrzeigersinn, bis sie einen festen Kontakt zum Fußboden hat. Wenn die Einstellschraube beim Spiel nicht den Fußboden berührt, können das Pedal und/oder die Pedaleinheit beschädigt werden.



Wenn das Instrument bewegt wird, drehen Sie die Schraube immer ganz rein oder schrauben Sie sie ganz ab. Wenn das Instrument an einem neuen Platz aufgestellt wird, stellen Sie die Einstellschraube wieder so ein, dass sie den Fußboden fest berührt.

■ Reinigung der Pedale

Wenn die Oberfläche der Pedale schmutzig ist, reinigen Sie sie einfach mit einem trockenen Spülschwamm. Das Reinigen von goldenen Pedalen sollte man nicht mit einem Tuch vornehmen, da die Pedale dann schnell matt werden können. Verwenden Sie keinen Rostentferner oder ähnliches.

■ Grand Feel Pedal System

Das CA99/CA79 Digitalpiano ist mit dem Grand Feel Pedal System ausgestattet. Der Widerstand bei der Betätigung der drei Pedale (Sustain, Soft und Sostenuto) entspricht dem Pedalspielgefühl eines Shigeru Kawai EX Konzertflügels. Eine weitere Besonderheit ist die Einstellbarkeit des Auslösepunktes, ab dem die Funktion des Sustainpedals einsetzt. Darüber hinaus lässt sich die Intensität des Softpedals einstellen.

Ref. „Half-Pedal Adjust (Halbpedal Einstellung)“ S. 63
„Soft Pedal Depth (Soft Pedal Einstellung)“ S. 64.

Bedienelemente und Funktionen




1. Struktur des Startbildschirms

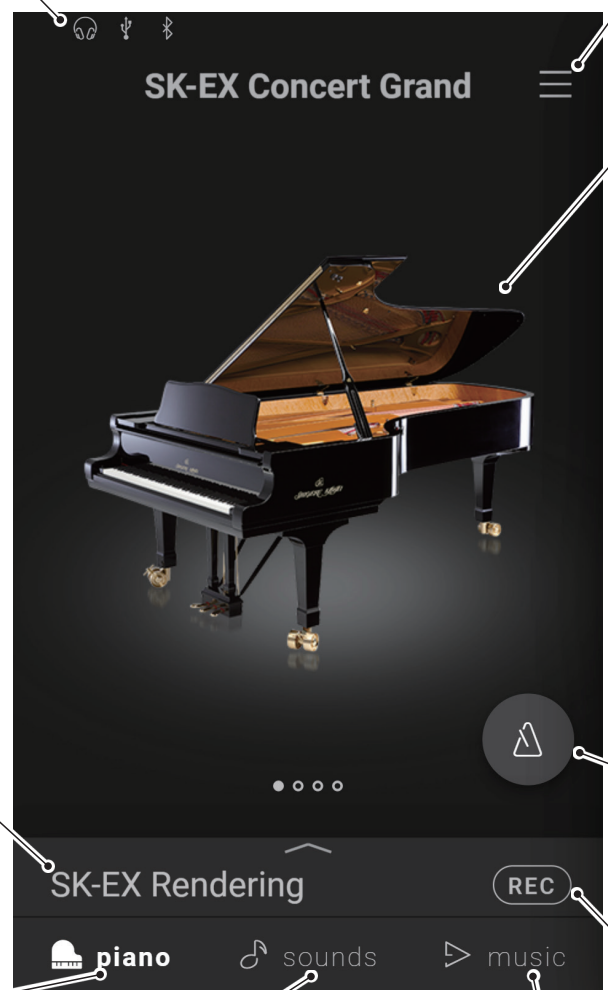
Die Benutzeroberfläche des CA99/CA79 Digitalpianos ist in drei verschiedene „Start“-Bildschirme aufgeteilt, die durch Antippen der entsprechenden Registerkarten Piano, Sound und Music am unteren Rand des Touchscreen-Displays ausgewählt werden können.

Nachfolgend werden die Funktionen erläutert, die bei allen Startbildschirmen einheitlich sind.

Statusleiste

Dieser Bereich zeigt den Status der angeschlossenen Geräte (Kopfhörer, USB, Bluetooth) und wichtige Funktionen (Transponierung, Effekte, Hall) an.

Symbol	Beschreibung
 (Kopfhörersymbol)	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist.
 (USB-Symbol)	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn ein USB-Stick an den [USB to DEVICE]-Anschluss angeschlossen ist.
 (Bluetooth-Symbol)	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn die Bluetooth MIDI- oder Bluetooth-Audiofunktionen aktiviert sind.



Auswahlleiste

In diesem Bereich wird der Name des/der aktuell ausgewählten Klangs/Variation bzw. des Stücks angezeigt. Tippen Sie auf diesen Bereich, um Informationen über den aktuellen Klang/das aktuelle Stück anzuzeigen, Anpassungen vorzunehmen oder zusätzliche Optionen anzuzeigen.

Piano-Registerkarte Ref. S. 18

Diese Registerkarte dient dem Zugriff auf alle verfügbaren akustischen Pianoklänge. Diese Registerkarte wird für das Spielen von akustischen Pianoklängen empfohlen.

Sound-Registerkarte Ref. S. 26

Diese Registerkarte dient dem Zugriff auf alle verfügbaren Klänge, einschließlich akustische Pianos, elektrische Pianos, Orgeln, Streicher usw. Mit dieser Registerkarte können auch zwei Klänge gleichzeitig gespielt und zusätzliche Effekte verwendet werden.

Music-Registerkarte Ref. S. 36

Diese Registerkarte dient dem Zugriff auf eine große Bandbreite an Musikstücken, die im Instrument integriert sind. Diese Registerkarte wird auch für die Wiedergabe von Musikstücken verwendet, die auf einem USB-Speicher gespeichert oder im internen Speicher aufgezeichnet ist.

Menü-Taste Ref. S. 65

Diese Taste wird verwendet, um das Menü anzuzeigen, das den Zugriff auf verschiedene Einstellungen ermöglicht, die das Digitalpiano steuern.

Auswahlbereich

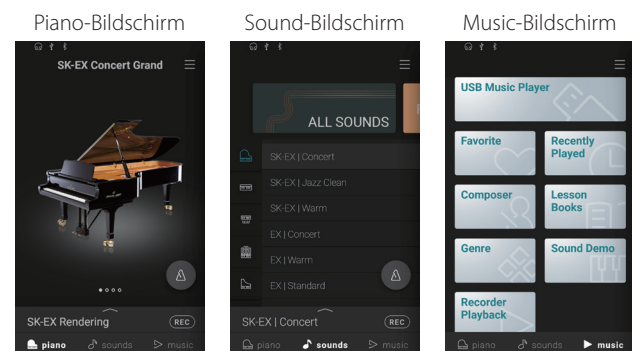
Dieser Bereich wird zur Auswahl des gewünschten Klangs (Piano-Registerkarte, Sound-Registerkarte) oder Musikstücks (Music-Registerkarte) verwendet.

ANMERKUNG

Der Auswahlbereich ändert sich je nach dem aktuellen „Start“-Bildschirm.

Standardmäßig startet das CA99/CA79 Digitalpiano immer mit dem Piano-Bildschirm, dieses Verhalten kann jedoch über das Systeminstellungs-Menü geändert werden.

Ref. „Startup Screen (Startbildschirm)“ S. 74



Metronom-Taste Ref. S. 44

Diese Taste wird verwendet, um das Metronom zu starten/öffnen und um das Metronom-Einstellungsfenster zu öffnen.

: Das Metronom zählt.

: Das Metronom ist angehalten.

Rekorder-Taste Ref. S. 46

Diese Taste wird verwendet, um den Zustand des Rekorders zu ändern.

(Inaktiv): Der Rekorder ist nicht in Betrieb.

(Bereitschaft): Der Rekorder befindet sich im Bereitschaftszustand und wird beim nächsten Tastendruck mit der Aufnahme beginnen.

(Aufnahme): Der Rekorder nimmt auf.

2. Touchscreen-Bedienung

Die nachfolgenden Beschreibungen erläutern die unterschiedlichen Methoden zur Display Bedienung und wie diese in dieser Bedienungsanleitung genannt werden.

Antippen



Berühren Sie einen Bereich des Bildschirms (z. B. ein Symbol oder eine Taste) und lassen Sie ihn sofort los.

In dieser Bedienungsanleitung wird dieser Bedienvorgang angezeigt durch:

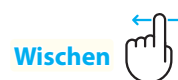


Wischen

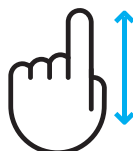


Berühren und halten Sie einen Bereich des Bildschirms, schieben Sie Ihren Finger nach links oder rechts und lassen Sie ihn dann los.

In dieser Bedienungsanleitung wird dieser Bedienvorgang angezeigt durch:



Scrollen



Berühren und halten Sie einen Bereich des Bildschirms, schieben Sie Ihren Finger nach oben oder unten und lassen Sie ihn dann los.

In dieser Bedienungsanleitung wird dieser Bedienvorgang angezeigt durch:

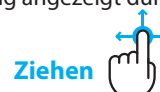


Ziehen



Berühren und halten Sie ein Symbol oder eine Taste, schieben Sie Ihren Finger auf eine andere Position und lassen Sie dann los.

In dieser Bedienungsanleitung wird dieser Bedienvorgang angezeigt durch:



Doppeltes Antippen



Berühren Sie einen Bereich des Bildschirms zweimal schnell.

In dieser Bedienungsanleitung wird dieser Bedienvorgang angezeigt durch:



Piano-Registerkarte

1. Übersicht über den Startbildschirm der Piano-Registerkarte

Piano-Auswahlbereich

In diesem Bereich werden der Name und das Bild des aktuell ausgewählten Pianos angezeigt. Das Piano kann durch Wischen nach links und rechts gewechselt werden.

Name des Pianos	Eigenschaften
SK-EX Concert Grand	Ein Konzertflügel mit klarer Klangfarbe und kraftvollen Tiefen.
EX Concert Grand	Ein Konzertflügel mit elegant detailreichem Klang und einem extrem breiten Dynamikbereich.
SK-5 Grand Piano	Ein mittelgroßer Flügel mit brillantem Klang.
Upright Piano	Ein traditionelles Piano mit vollem Klang.

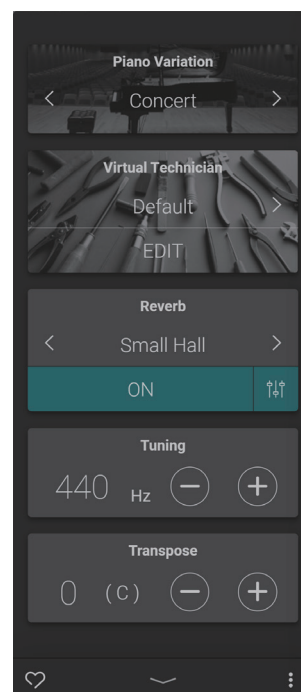
Auswahlleiste

In diesem Bereich wird der Name des aktuell ausgewählten Pianoklangs angezeigt. Tippen Sie auf diese Leiste, um das Piano Editor-Fenster zu öffnen, in dem verschiedene Aspekte des Klangs angepasst werden können.

■ Piano Editor-Fenster

In dem Piano Editor-Fenster können verschiedene Aspekte des Klangs angepasst werden.

Funktion	Beschreibung	Ref.
Piano Variation	Ändern Sie die Klangvariation des aktuellen Pianos.	S. 20
Virtual Technician	Ändern Sie den allgemeinen Klangcharakter des aktuellen Pianoklangs oder passen Sie die verschiedenen Parameter individuell an.	S. 22
Ambience (Nur SK-EX-Rendering)	Passen Sie den Typ und die Intensität der Umgebung an, die auf den aktuellen Klang angewendet wird, um verschiedene virtuelle Umgebungen zu simulieren.	S. 23
Reverb (Alle außer SK-EX-Rendering)	Passen Sie den Typ und die Intensität des Halls an, der auf den aktuellen Klang angewendet wird, um verschiedene virtuelle Umgebungen zu simulieren.	S. 24
Tuning	Passen Sie die Grundstimmung des aktuellen Klangs in Schritten von 0,5 Hz an. Diese Einstellung kann nützlich sein, wenn Sie mit anderen Instrumenten/Klangquellen spielen.	S. 25
Transpose	Passen Sie die Grundstimmung des aktuellen Klangs in Halbtonschritten an. Dies ist sinnvoll, falls Sie einen Song in einer anderen Tonart spielen möchten als die, in der Sie einen Titel zu spielen gewohnt sind.	S. 25
Menübereich	Speichern Sie den aktuellen Klang im Speicher oder zeigen Sie die Metronom- und Rekorder-Funktion an.	S. 25







Menü-Taste Ref. S. 65

Diese Taste wird verwendet, um das Menü anzuzeigen, das den Zugriff auf verschiedene Einstellungen ermöglicht, die das Digitalpiano steuern.




Metronom-Taste Ref. S. 44

Diese Taste wird verwendet, um das Metronom zu starten/öffnen und um das Metronom-Einstellungsfenster zu öffnen.

-  : Das Metronom zählt.
-  : Das Metronom ist angehalten.

Rekorder-Taste Ref. S. 46


Diese Taste wird verwendet, um den Zustand des Rekorders zu ändern.

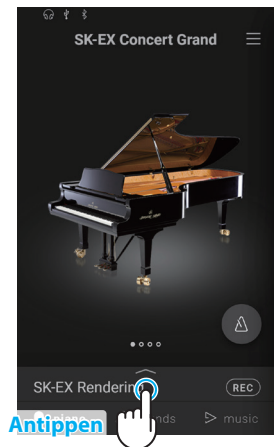
-  (Inaktiv): Der Rekorder ist nicht in Betrieb.
-  (Bereitschaft): Der Rekorder befindet sich im Bereitschaftszustand und wird beim nächsten Tastendruck mit der Aufnahme beginnen.
-  (Aufnahme): Der Rekorder nimmt auf.

2. Piano Editor-Fenster



In diesem Fenster können verschiedene Aspekte des aktuellen Pianoklangs angepasst werden.

Tippen Sie auf die Auswahlleiste auf dem Bildschirm der Piano-Registerkarte, um das Piano Editor-Fenster zu öffnen.

Zum Schließen des Piano Editor-Fensters tippen Sie auf die -Taste am unteren Rand des Fensters.

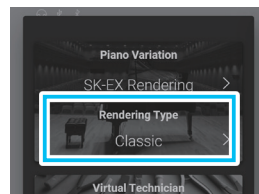


(1) Piano Variation (Piano-Variation)

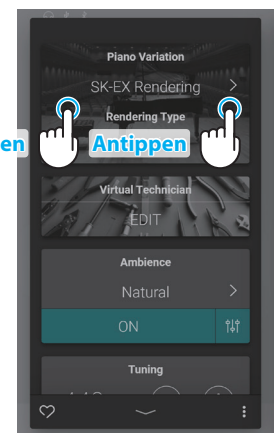
Tippen Sie im Piano Variation-Bereich auf die  -Tasten, um die Variation des Pianoklangs zu ändern.

HINWEIS

Rendering Type wird nur angezeigt, wenn die Variation „SK-EX Rendering“ des Pianoklangs ausgewählt ist.



Antippen



■ SK-EX Concert Grand

Piano Variation	Rendering Type	Beschreibung
SK-EX Rendering	Classic	Ein standardmäßiger Flügel-Klang mit breitem Dynamikbereich.
	Classic2	Ein glänzender und brillanter Flügel-Klang.
	Romantic	Ein weicher Flügelklang mit weichen Hämmern.
	Full	Ein Flügelklang mit einem kraftvollen Bass und brillanten Höhen.
	Jazz	Ein klarer Flügelklang, passend für Jazzmusik.
	Brilliant	Ein Flügelklang mit brillanten Höhen.
	Rich	Ein Flügelklang mit starken Resonanzen.
	Ballad	Ein klarer, heller Flügelklang, passend für das Spiel von Balladen.
	Vintage	Ein weicher Flügelklang mit Vintage Charakter.
Boogie	Ein kleiner Flügel mit verstimtem Charakter.	
Concert	—	Ein Standard Flügelklang mit einem breiten Dynamik Spektrum.
Jazz Clean	—	Ein Flügel-Klang mit starkem und klarem Klangcharakter.
Warm	—	Ein weicher und warmer Flügel-Klang.

ANMERKUNG Über das SK-EX-Rendering

Die SK-EX Rendering Pianoklang Variationen kombinieren hochauflösendes Mehrkanal-Sampling mit umfangreichen Modelling Algorithmen zur Reproduktion von 10 unterschiedlichen Flügel Charakteren, passend für das Spiel unterschiedlichster musikalischer Genres.

■ EX Concert Grand

Piano Variation	Beschreibung
Concert	Ein luxuriöser und fließender Flügelklang.
Warm	Ein weicher und warmer Flügelklang.
Standard	Ein unverkennbarer und heller Flügelklang.
Pop Grand	Ein heller und kräftiger Konzertflügelklang.
Pop Piano	Ein heller und begeisternder Flügelklang mit charakteristischem Anschlag.
New Age	Ein klarer und transparenter Flügelklang.
Modern	Ein transparenter Flügelklang, der für moderne Musik geeignet ist.

■ SK-5 Grand Piano

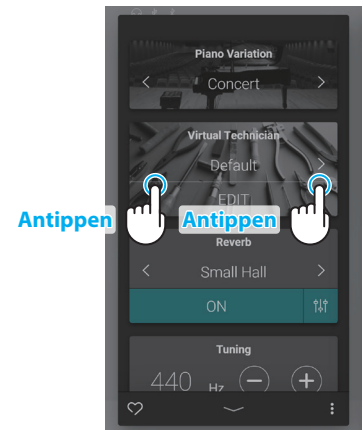
Piano Variation	Beschreibung
Classical	Ein glänzender Flügelklang, der knackig und unverkennbar ist.
Jazz Old School	Ein starker, traditioneller Flügelklang.
Pop	Ein starker und unverkennbarer Flügelklang, der für Popmusik geeignet ist.

■ Upright Piano

Piano Variation	Beschreibung
Classical	Ein tiefer Pianoklang, der ein Gefühl der Nostalgie erzeugt.
Boogie	Ein starker und traditioneller Pianoklang.
Honky Tonk	Ein heller Pianoklang mit verstimmten Klangcharakter.

(2) Virtual Technician (Virtueller Techniker)

Tippen Sie im Virtual Technician-Bereich auf die < >-Tasten, um die Virtual Technician-Voreinstellungen zu ändern.



☑ HINWEIS

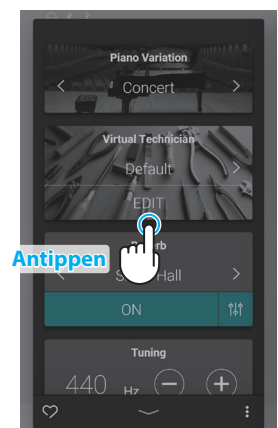
Virtual Technician-Voreinstellungen werden nicht angezeigt, wenn die „SK-EX Rendering“-Pianoklang-Variation ausgewählt ist.

■ Virtual Technician-Voreinstellungen

Voreinstellung	Beschreibung
Default	Der Klavier-Standardklang ohne zusätzliche Einstellungen.
Noiseless	Ein Klavier, das so eingestellt ist, dass zusätzliche Dämpfer- und Saitenresonanzen sowie Mechanikgeräusche auf ein Minimum reduziert werden.
Deep Resonance	Ein Klavier, das so eingestellt ist, dass zusätzliche Dämpfer- und Saitenresonanzen sowie Mechanikgeräusche verstärkt werden.
Ligth Resonance	Ein Klavier, das so eingestellt ist, dass Dämpfer- und Saitenresonanzen auf ein Minimum reduziert werden.
Soft	Ein Klavier, das durch Dämpfen der Hämmer und Anheben der Anschlagdynamik auf einen weicheren Ton eingestellt ist, der sich für langsame, ruhige Stücke eignet.
Brilliant	Ein Klavier, das durch härtere Hämmer auf einen brillanten Klang eingestellt ist, der sich für moderne Stücke eignet.
Clean	Eine Klavier mit härteren Hämmern und reduzierten Dämpfer- und Saitenresonanzen.
Full	Ein Klavier, dass durch eine leichtere Anschlagdynamik und starke Dämpfer- und Saitenresonanzen auf eine Betonung der Dynamik eingestellt ist.
Dark	Ein Klavier, das durch härtere Hämmer und Anheben der Anschlagdynamik auf ein etwas dunkleres Klangbild eingestellt ist.
Rich	Eine Klavier mit einer leichteren Anschlagdynamik und verstärkten Dämpfer- und Saitenresonanzen.
Historical	Ein für romantische, klassische Musik eingestelltes Klavier mit einem hellen, offenen Klang.
User	Diese Voreinstellung wird automatisch ausgewählt, nachdem eine Virtual Technician-Voreinstellung über den Bearbeitungsbildschirm angepasst wurde.

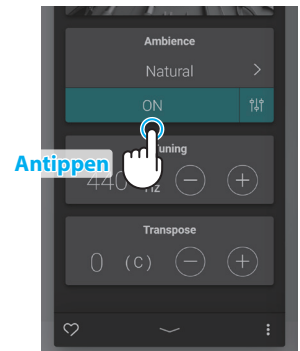
Tippen Sie auf die [Edit]-Taste, um den Virtual Technician-Bearbeitungsbildschirm anzuzeigen, auf dem Sie verschiedene Parameter individuell anpassen können.

Ref.) „Virtual Technician (Virtueller Techniker)“ S. 54

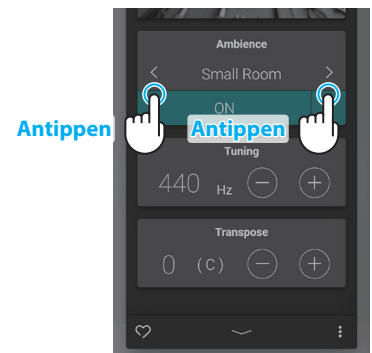


(3) Ambience (Umgebung)

1. Tippen Sie im Ambience-Bereich auf die [On/Off]-Tasten, um die Ambience-Simulation ein- bzw. auszuschalten.



2. Tippen Sie im Ambience-Bereich auf die < >-Tasten, um den Ambience-Typ zu ändern.



3. Tippen Sie im Ambience-Bereich auf die \updownarrow -Taste, um weitere Optionen zur Steuerung der Tiefe anzuzeigen.

Ziehen Sie den Depth-Regler nach rechts/links, um die Tiefe der Ambience-Simulation zu erhöhen/zu verringern.



HINWEIS

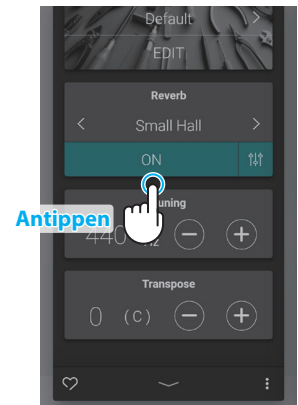
Ambience wird nur angezeigt, wenn die Variation „SK-EX Rendering“ des Pianoklangs ausgewählt ist.

■ Ambience-Typen

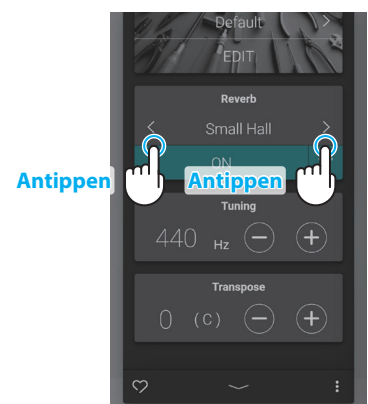
Typ	Beschreibung
Natural	Simuliert die Atmosphäre einer natürlichen Umgebung.
Small Room	Simuliert die Umgebung eines kleinen Raums.
Midium Room	Simuliert die Umgebung eines mittelgroßen Raums.
Large Room	Simuliert die Umgebung eines großen Raums.
Mellow Lounge	Simuliert die Umgebung eines Aufnahmestudios.
Bright Lounge	Simuliert die Umgebung eines Aufnahmestudios mit Holzverkleidungen.
Studio	Simuliert die Umgebung einer Lounge mit softer Akustik.
Wood Studio	Simuliert die Umgebung einer Lounge mit heller Akustik.
Live Stage	Simuliert die Umgebung einer Live Bühne.
Echo	Simuliert die Umgebung einer Echokammer.

(4) Reverb (Hall)

1. Tippen Sie im Reverb-Bereich auf die [On/Off]-Tasten, um die Reverb-Simulation ein- bzw. auszuschalten.



2. Tippen Sie im Reverb-Bereich auf die < >-Tasten, um den Reverb-Typ zu ändern.



3. Tippen Sie im Reverb-Bereich auf die \updownarrow -Taste, um weitere Optionen zur Steuerung der Zeit und der Tiefe anzuzeigen.

Ziehen Sie den Time-Regler nach rechts/links, um die Hallzeit der Reverb-Simulation zu erhöhen/zu verringern.

Ziehen Sie den Depth-Regler nach rechts/links, um die Tiefe der Reverb-Simulation zu erhöhen/zu verringern.

HINWEIS

Reverb wird nicht angezeigt, wenn die „SK-EX Rendering“-Pianoklang-Variation ausgewählt ist.



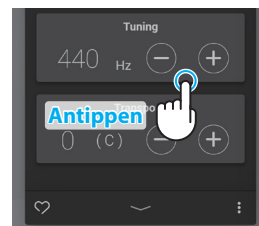
■ Reverb-Typen

Typ	Beschreibung
Room	Simuliert die Umgebung eines kleinen Proberaums.
Lounge	Simuliert die Umgebung einer Piano Lounge.
Small Hall	Simuliert die Umgebung einer kleinen Halle.
Concert Hall	Simuliert die Umgebung einer Konzerthalle oder eines Theaters.
Live Hall	Simuliert die Umgebung einer großen Konzerthalle.
Cathedral	Simuliert die Umgebung einer großen Kirche.

(5) Tuning (Stimmung)

Tippen Sie im Tuning-Bereich auf die Tasten [-] und [+], um den Tuning-Wert zu ändern.

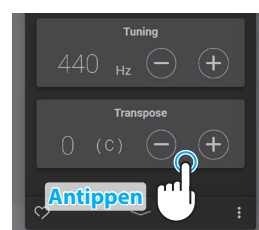
Der Tuning-Wert kann in Schritten von 0,5 Hz im Bereich von 427,0~453,0 Hz angepasst werden.



(6) Transpose (Transponierung)

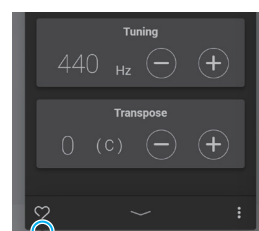
Tippen Sie im Transpose-Bereich auf die Tasten [-] und [+], um den Transpose-Wert zu ändern.

Der Transpose-Wert kann in Halbtonschritten im Bereich von -12~+12 eingestellt werden.




(7) Favorite (Favorit)

Tippen Sie auf die -Taste, um die aktuelle Einstellung hinzuzufügen.



(8) Menu (Menü)

Tippen Sie auf die -Taste, um das Menü zu öffnen.


Die folgenden Optionen werden angezeigt:

- **Save this sound (Diesen Klang speichern)**

Diese Option speichert die aktuellen Klang-Einstellungen als Benutzer-Klang in der „User“-Kategorie der Sound-Registerkarte. Führen Sie die Schritte gemäß dem Dialogfeld aus, das auf dem Display angezeigt wird.


- **Open Recorder (Rekorder öffnen)**

Diese Option zeigt den Recorder-Bildschirm an. Verwenden Sie diese Option zum Anzeigen der Recorder-Bildschirms, während der Recorder gestoppt ist.

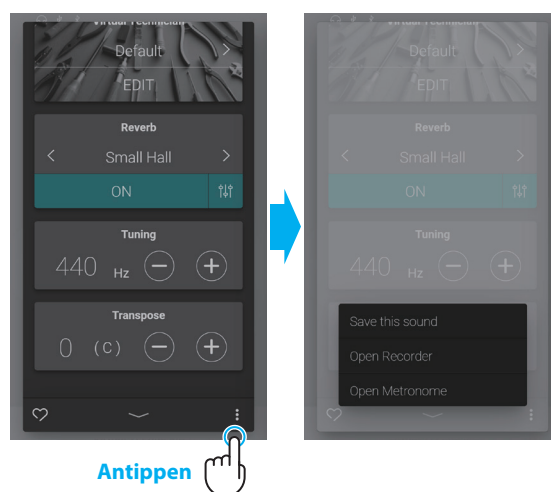
 „Recorder-Bildschirm“ S. 47

- **Open Metronome (Metronom öffnen)**

Diese Option zeigt den Metronom-Bildschirm an. Verwenden Sie diese Option zum Anzeigen des Metronom-Bildschirms, während das Metronom angehalten ist.

 „Verwenden des Metronoms“ S. 44

Tippen Sie erneut auf die -Taste oder auf einen Bereich außerhalb der Optionen, um das Menü zu schließen und zum Editor-Fenster zurückzukehren.



Sound-Registerkarte

1. Übersicht über den Startbildschirm der Sound-Registerkarte

Kategorie-Auswahlbereich

In diesem Bereich werden der Name und das Bild der aktuell ausgewählten Klang-Kategorie angezeigt. Die Klang-Kategorie kann durch Wischen nach links und rechts gewechselt werden.

Kategorieliste	Beschreibung
All Sounds	Alle verfügbaren Klänge, geordnet nach Instrumententyp.
User	Klänge, die mit dem Piano Editor/Sound Editor angepasst und gespeichert wurden.
Favorite	Klänge, die mit dem Piano Editor/Sound Editor als „Favorite“ festgelegt wurden.
Recently Played	Klänge, die zuvor ausgewählt wurden.
Recommended	Klänge, die von Kawai empfohlen werden.
Classic	Klänge, die sich für das Spielen von klassischer Musik eignen.
Jazz	Klänge, die sich für das Spielen von Jazzmusik eignen.
Pop	Klänge, die sich für das Spielen von Popmusik eignen.

☑ HINWEIS

- Die „User“- und „Favorite“-Kategorien werden nur angezeigt, falls ein Benutzer-Klang gespeichert wurde oder ein Klang als Favorit festgelegt wurde.
- Die „Recently Played“-Kategorie wird nur nach Auswahl eines Klangs angezeigt.

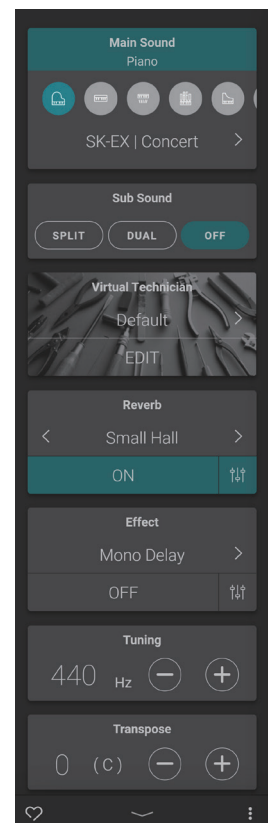
Auswahlleiste

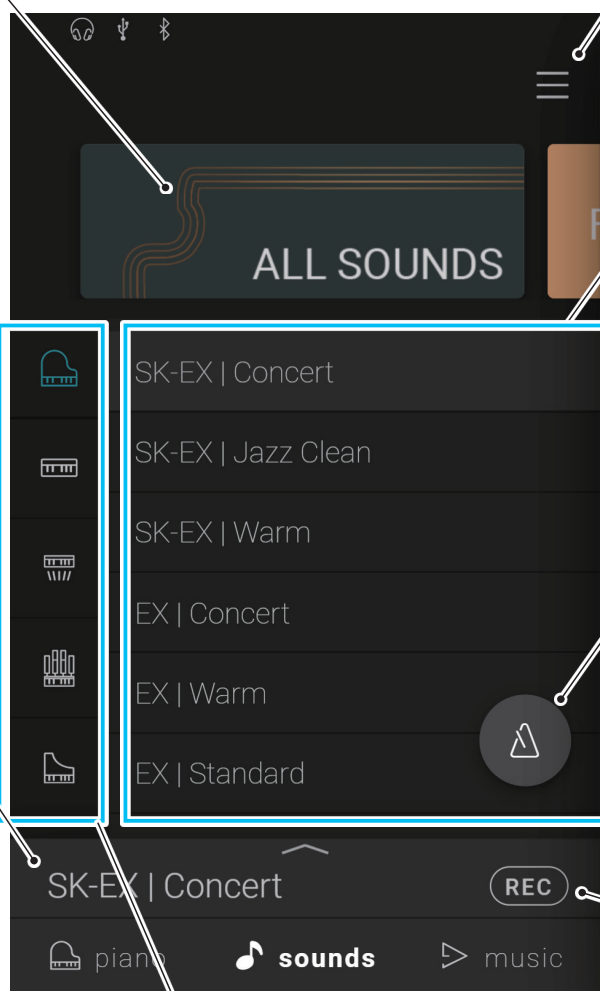
In diesem Bereich wird der Name des aktuell ausgewählten Klangs angezeigt. Tippen Sie auf diese Leiste, um das Sound Editor-Fenster zu öffnen, in dem verschiedene Aspekte des Klangs angepasst werden können.

■ Sound Editor

Im Sound Editor-Fenster können verschiedene Aspekte des Klangs angepasst werden.

Funktion	Beschreibung	Ref.
Main Sound	Ändern Sie den Instrumententyp und den Klang des Hauptklangs.	S. 28
Sub Sound	Ändern Sie den Status und dann den Instrumententyp und den Klang des Nebenklangs. Split: Teilen Sie die Tastatur in zwei Abschnitte und verwenden Sie den Nebenklang für den linken Abschnitt. Dual: Kombinieren Sie den Hauptklang und den Nebenklang miteinander.	S. 29
Virtual Technician	Ändern Sie den allgemeinen Klangcharakter des aktuellen Pianoklangs oder passen Sie die verschiedenen Parameter individuell an.	S. 31
Reverb	Passen Sie den Typ und die Intensität des Halls an, der auf den aktuellen Klang angewendet wird, um verschiedene virtuelle Umgebungen zu simulieren.	S. 31
Effect	Passen Sie den Typ und die Intensität der Effekte an, die auf den aktuellen Klang angewendet werden, um verschiedene digitale und analoge Effekte zu simulieren.	S. 32
Tuning	Passen Sie die Grundstimmung des aktuellen Klangs in Schritten von 0,5 Hz an. Diese Einstellung kann nützlich sein, wenn Sie mit anderen Instrumenten/Klangquellen zusammen spielen.	S. 34
Transpose	Passen Sie die Grundstimmung des aktuellen Klangs in Halbtonschritten an. Dies ist sinnvoll, falls Sie einen Song in einer anderen Tonart spielen möchten als die, in der Sie einen Titel zu spielen gewohnt sind.	S. 34
Other sound settings	Passen Sie andere Einstellungen in Bezug auf den aktuellen Klang an.	S. 34
Menü	Speichern Sie den aktuellen Klang im Speicher oder zeigen Sie die Metronom- und Rekorder-Funktion an.	S. 35





Menü-Taste Ref. S. 65

Diese Taste wird verwendet, um das Menü anzuzeigen, das den Zugriff auf verschiedene Einstellungen ermöglicht, die das Digitalpiano steuern.

Klangliste Ref. S. 79

In diesem Bereich werden die in jeder Kategorie verfügbaren Klänge aufgelistet. Wischen Sie nach oben/unten, um durch die Liste zu scrollen und tippen Sie dann auf den gewünschten Klang, um ihn auszuwählen.

Metronom-Taste Ref. S. 44

Diese Taste wird verwendet, um das Metronom zu starten/öffnen und um das Metronom-Einstellungsfenster zu öffnen.

- : Das Metronom zählt.
- : Das Metronom ist angehalten.

Rekorder-Taste Ref. S. 46

Diese Taste wird verwendet, um den Zustand des Rekorders zu ändern.

- (Inaktiv): Der Rekorder ist nicht in Betrieb.
- (Bereitschaft): Der Rekorder befindet sich im Bereitschaftszustand und wird beim nächsten Tastendruck mit der Aufnahme beginnen.
- (Aufnahme): Der Rekorder nimmt auf.


Instrumententyp (Nur „All Sounds“-Kategorie)

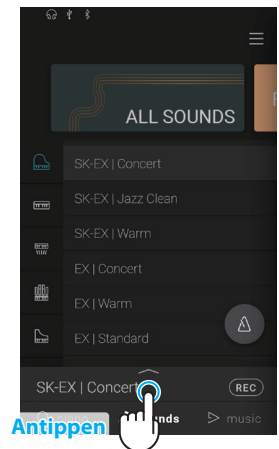
Wenn die „All Sounds“-Kategorie ausgewählt ist, listet dieser Bereich die verfügbaren Instrumententypen auf (Piano, Orgel, Streicher, etc.). Wischen Sie nach oben/unten, um durch die Liste zu scrollen, und tippen Sie dann auf das gewünschte Instrument, um es auszuwählen.

2. Sound Editor

In diesem Fenster können verschiedene Aspekte des aktuellen Klangs angepasst werden.

Tippen Sie auf die Auswahlleiste auf dem Bildschirm der Sound-Registerkarte, um das Sound Editor-Fenster zu öffnen.



Zum Schließen des Sound Editor-Fensters tippen Sie auf die -Taste am unteren Rand des Fensters.



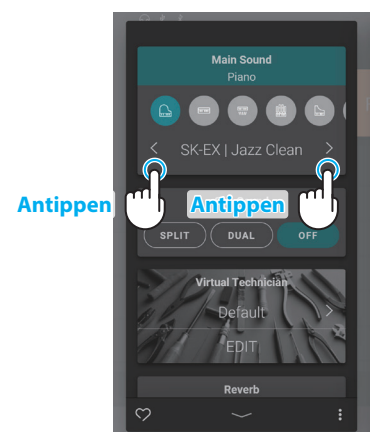
(1) Main Sound (Hauptklang)

1. Wischen Sie im Main Sound-Bereich die Symbole nach links/rechts, um durch die verfügbaren Instrumententypen zu scrollen und tippen Sie dann zum Auswählen auf das gewünschte Symbol.



2. Tippen Sie auf die  -Tasten, um den ausgewählten Klang zu ändern.

 Ref. „Sound Liste“ S. 79



HINWEIS

Falls im Sub Sound-Bereich „Split“ ausgewählt ist, wird der Main Sound für den rechten Abschnitt der Tastatur verwendet.

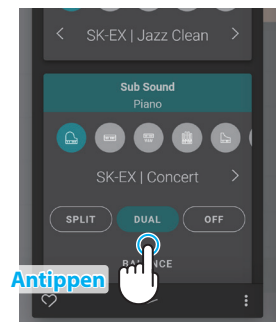
(2) Sub Sound (Nebenklang)

Der Sub Sound-Bereich wird verwendet, um die Modi „Split“ und „Dual“ zu aktivieren/deaktivieren und um den Instrumententyp und den Klang des Sub Sound zu ändern.

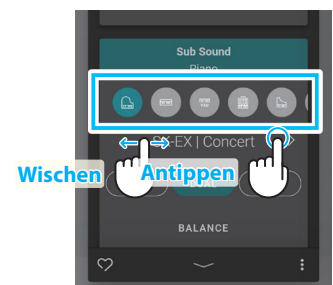
■ Dual-Modus

Der Dual-Modus ermöglicht es Ihnen, zwei Klänge übereinander zu legen, was einen komplexeren Klang erzeugt. Zum Beispiel ein Klavierklang mit Streichern, oder eine Kirchenorgel mit einem Chor, etc.

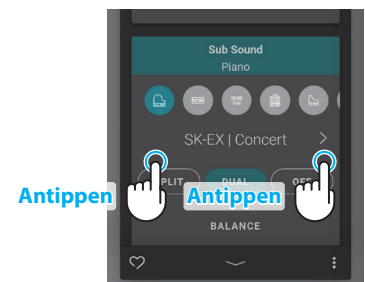
1. Tippen Sie im Sub Sound-Bereich auf die [Dual]-Taste, um den Dual-Modus zu aktivieren.



2. Wischen Sie im Sub Sound-Bereich die Symbole nach links/rechts, um durch die verfügbaren Instrumententypen zu scrollen, und tippen Sie dann zum Auswählen auf das gewünschte Symbol.



3. Tippen Sie auf die < >-Tasten, um den ausgewählten Klang zu ändern.



Bei ausgewähltem Dual-Modus werden die folgenden Einstellungen angezeigt.

• Balance (Lautstärkeverhältnis)

Diese Einstellung wird verwendet, um die Lautstärkebalance zwischen Haupt- und Nebenklingen einzustellen.

Ziehen Sie den Balance-Regler nach rechts/links, um die Lautstärke der Haupt-/Nebenklingen zu erhöhen.

• Octave Shift (Oktavlage)

Diese Einstellung wird verwendet, um die Tonhöhe des Nebenklangs in Oktavschritten zu verringern/erhöhen.

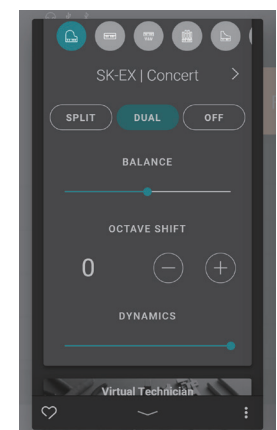
Tippen Sie auf die Tasten [-] oder [+], um den Oktavverschiebungswert zu ändern.

Der Oktavverschiebungswert kann im Bereich von -2~+2 eingestellt werden.

• Dynamics (Dynamik)

Diese Einstellung wird verwendet, um die dynamische Empfindlichkeit des Nebenklangs im Verhältnis zum Hauptklang einzustellen.

Ziehen Sie den Dynamics-Regler nach rechts/links, um die dynamische Empfindlichkeit des Nebenklangs zu verringern/zu erhöhen.

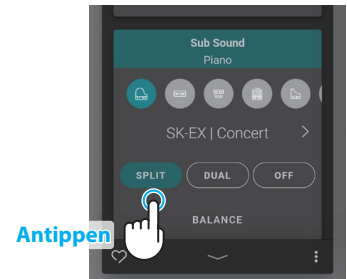


Sound-Registerkarte

■ Split-Modus

Der Split-Modus teilt die Tastatur in zwei Abschnitte ein, sodass jeder Abschnitt mit einem anderen Klang gespielt werden kann. Beispielsweise ein Bass-Klang im linken Abschnitt und ein Piano-Klang im rechten Abschnitt.

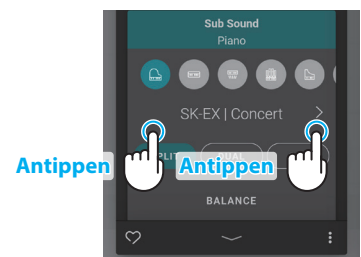
1. Tippen Sie im Sub Sound-Bereich auf die [Split]-Taste, um den Split-Modus zu aktivieren.



2. Wischen Sie im Sub Sound-Bereich die Symbole nach links/rechts, um durch die verfügbaren Instrumententypen zu scrollen, und tippen Sie dann zum Auswählen auf das gewünschte Symbol.



3. Tippen Sie auf die < >-Tasten, um den ausgewählten Klang zu ändern.



Bei ausgewähltem Split-Modus werden die folgenden Einstellungen angezeigt.

• Balance (Lautstärkeverhältnis)

Diese Einstellung wird verwendet, um die Lautstärkebalance zwischen Hauptklängen (rechter Abschnitt) und Nebentönen (linker Abschnitt) einzustellen. Ziehen Sie den Balancer-Regler nach rechts/links, um die Lautstärke der Haupt-/Nebentöne zu erhöhen.

• Split Point (Splitpunkt)

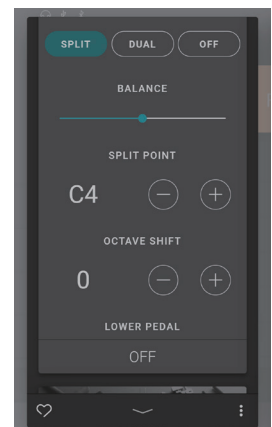
Diese Einstellung wird verwendet, um die Stelle auf der Tastatur einzustellen, an der der Hauptklang (rechter Abschnitt) und Nebenklang (linker Abschnitt) geteilt wird. Tippen Sie auf die Tasten [-] oder [+], um den Splitpunkt zu ändern.

• Octave Shift (Oktavlage)

Diese Einstellung wird verwendet, um die Tonhöhe des Nebenklangs in Oktavschritten zu verringern/erhöhen. Tippen Sie auf die Tasten [-] oder [+], um den Oktavverschiebungswert zu ändern. Der Oktavverschiebungswert kann im Bereich von 0~+3 eingestellt werden.

• Lower Pedal (Links-Pedal)

Diese Einstellung wird verwendet, um die Pedalfunktionen für den Nebenklang (linker Abschnitt) zu aktivieren/deaktivieren. Wenn dies deaktiviert ist, wirken sich die Pedale nur auf den Hauptklang (rechter Abschnitt), jedoch nicht auf den Nebenklang (linker Abschnitt) aus.



☑ HINWEIS

Die Pedalfunktionen wirken sich immer auf den Hauptklang (rechter Bereich) aus.

(3) Virtual Technician (Virtueller Techniker) (nur Piano-Klänge)

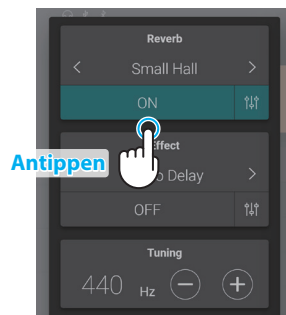
Tippen Sie im Virtual Technician-Bereich auf die < >-Tasten, um die Virtual Technician-Voreinstellungen zu ändern.

Tippen Sie auf die [Edit]-Taste, um den Virtual Technician-Bearbeitungsbildschirm anzuzeigen, auf dem Sie verschiedene Parameter individuell anpassen können.

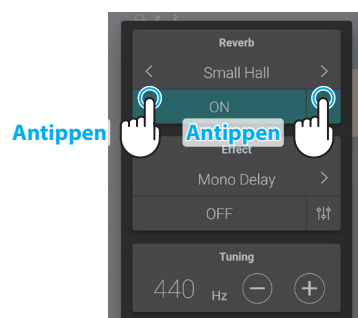
Ref. „Virtual Technician (Virtueller Techniker)“ S. 54
 „Virtual Technician-Voreinstellungen“ S. 22

(4) Reverb (Hall)

1. Tippen Sie im Reverb-Bereich auf die [On/Off]-Tasten, um die Reverb-Simulation ein- bzw. auszuschalten.



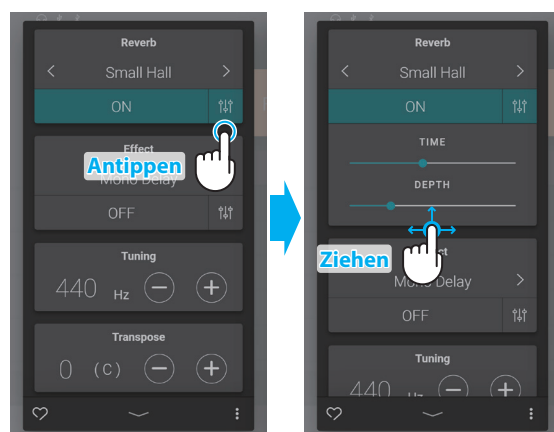
2. Tippen Sie im Reverb-Bereich auf die < >-Tasten, um den Reverb-Typ zu ändern.



3. Tippen Sie im Reverb-Bereich auf die \updownarrow -Taste, um weitere Optionen zur Steuerung der Zeit und der Tiefe anzuzeigen.

Ziehen Sie den Time-Regler nach rechts/links, um die Hallzeit der Reverb-Simulation zu erhöhen/zu verringern.

Ziehen Sie den Depth-Regler nach rechts/links, um die Tiefe der Reverb-Simulation zu erhöhen/zu verringern.



HINWEIS

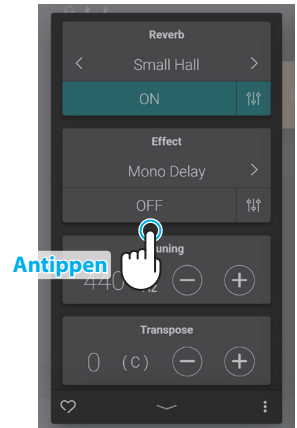
Reverb wird nicht angezeigt, wenn die „SK-EX Rendering“-Pianoklang-Variation ausgewählt ist.

■ Reverb-Typen

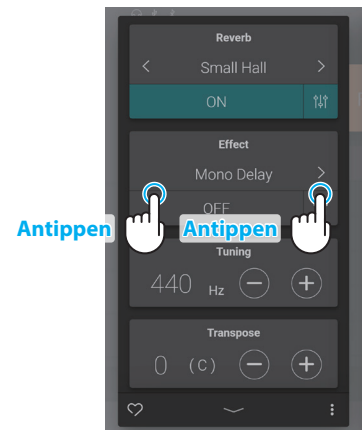
Typ	Beschreibung
Room	Simuliert die Umgebung eines kleinen Proberaums.
Lounge	Simuliert die Umgebung einer Piano Lounge.
Small Hall	Simuliert die Umgebung einer kleinen Halle.
Concert Hall	Simuliert die Umgebung einer Konzerthalle oder eines Theaters.
Live Hall	Simuliert die Umgebung einer großen Konzerthalle.
Cathedral	Simuliert die Umgebung einer großen Kirche.

(5) Effect (Effekt)

1. Tippen Sie im Effect-Bereich auf die [On/Off]-Tasten, um die Effect-Simulation ein- bzw. auszuschalten.



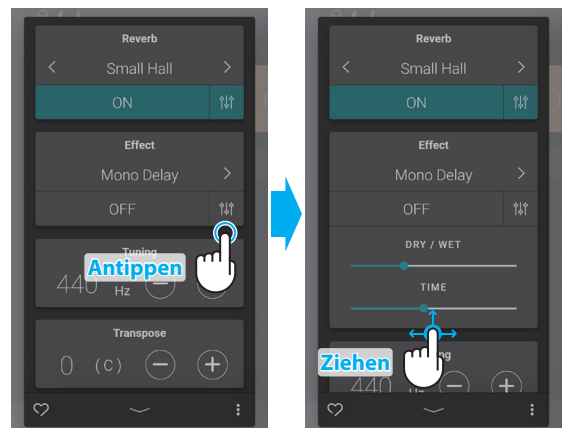
2. Tippen Sie im Reverb-Bereich auf die < >-Tasten, um den Reverb-Typ zu ändern.



3. Tippen Sie im Effect-Bereich auf die ↕-Taste, um zusätzliche Einstellungen zur Steuerung des ausgewählten Effekts anzuzeigen.

Ziehen Sie die Regler nach rechts/links, um den Wert der Einstellung zu erhöhen/zu verringern.

Ref. „Effekt Parameter“ S. 33



■ Effekt Typen

Effekt Typ	Beschreibung
Mono Delay	Der Echo Effekt erklingt zeitgleich auf dem rechten und linken Kanal.
PingPong Delay	Ping Pong Delay
Triple Delay	Ähnlich dem Ping Pong Delay mit zusätzlichem Echo Level.
Chorus	Chorus ist eine leichte Verstimmung des Klangs und erzeugt eine gewisse „Breite“ und Schwebung.
Classic Chorus	Ist ähnlich wie der Chorus Effekt, jedoch insbesondere für Vintage E.-Piano Sounds gedacht.
Ensemble	Ensemble ist ein Chorus Effekt mit drei Phasen.
Tremolo	Dieser Effekt ähnelt dem Vibrato-Effekt, nur dass beim Tremolo die Lautstärke statt der Tonhöhe in rascher Folge variiert.
Classic Tremolo	Ist ähnlich wie der Tremolo Effekt, jedoch insbesondere für Vintage E.-Orgel Sounds gedacht.
Vibrato Tremolo	Ähnlich dem Tremolo Effekt, jedoch mit einem zusätzlichen Vibrato Effekt.
Auto Pan	Bewegt den Sound in Sinusform zwischen Links und Rechts hin und her.
Classic Auto Pan	Ist ähnlich dem Auto Pan Effekt, jedoch insbesondere für Vintage E.-Piano Sounds gedacht.
Phaser	Der Phaser erzeugt eine zyklische Phasenverschiebung und dadurch viel Bewegung beim Sound.
Classic Phaser	Ähnlich wie der Phaser Effekt, jedoch insbesondere für Vintage E-Piano Klänge konzipiert.
Rotary (1~6)	Erzeugt den Effekt rotierender Lautsprecher – für Vintage E.-Orgel Sounds gedacht. Es stehen drei verschiedene Verzerrungsstärken zur Verfügung (mit und ohne Chorus Effekt). • Wenn der Effekt aktiv ist, kann die Drehgeschwindigkeit der Rotor Simulation mit Hilfe des linken Pedals zwischen den beiden Einstellungen „Slow“ (langsam) und „Fast“ (schnell) umgeschaltet werden.
Kombinationseffekte	Unterschiedliche Kombinationen der oben genannten Effekte. • Effekttypen Kombinationen: Phaser+Chorus, Phaser+AutoPan
Verstärker Effekte	Eine Auswahl der oben genannten Effekte mit einem zusätzlichen Röhrenverstärker Effekt. • Verstärker Effekt Typen: Tremolo+Amp, Auto Pan+Amp, Phaser+Amp

■ Effekt Parameter

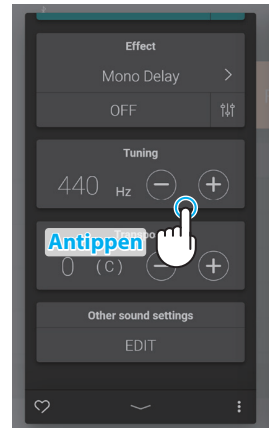
Effekt Parameter	Effekt Einstellung	Beschreibung
Mono Delay / PingPong Delay / Triple Delay	Dry / Wet	Zum Einstellen der Delay Intensität.
	Time	Zum Einstellen der Intervallzeit des Delay Effektes.
Chorus / Ensemble	Dry / Wet	Zum Einstellen der Chorus Intensität.
	Speed	Zum Einstellen der Chorus Geschwindigkeit.
Classic Chorus	Mono / Stereo	Auswahl zwischen Mono- und Stereo-Effekt.
	Speed	Einstellen der Chorus Geschwindigkeit.
Tremolo / Classic Tremolo / Vibrato Tremolo	Dry / Wet	Einstellen der Tremolo Intensität.
	Speed	Einstellen der Tremolo Geschwindigkeit.
Auto Pan / Classic Auto Pan	Dry / Wet	Einstellen der Panorama Intensität.
	Speed	Einstellen der Panorama Geschwindigkeit.
Phaser / Classic Phaser	Dry / Wet	Einstellen der Phaser Intensität.
	Speed	Einstellen der Phaser Geschwindigkeit.
Rotary	Accel. Speed	Einstellen der Beschleunigungszeit von langsam (slow) nach schnell (fast).
	Rotary Speed	Einstellen der Geschwindigkeit des rotierenden Lautsprechers.
Kombinationseffekte / Verstärker Effekte	Dry / Wet	Einstellen der Effekt Intensität.
	Speed	Einstellen der Effektgeschwindigkeit.

Sound-Registerkarte

(6) Tuning (Stimmung)

Tippen Sie im Tuning-Bereich auf die Tasten [-] oder [+], um den Tuning-Wert zu ändern.

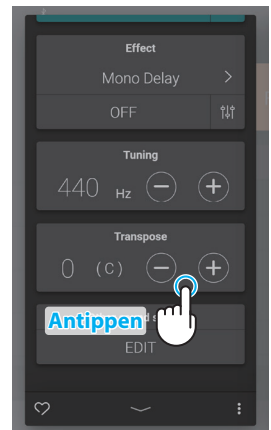
Der Tuning-Wert kann in Schritten von 0,5 Hz im Bereich von 427,0~453,0 Hz angepasst werden.



(7) Transpose (Transponierung)

Tippen Sie im Transpose-Bereich auf die Tasten [-] oder [+], um den Transpose-Wert zu ändern.

Der Transpose-Wert kann in Halbtonschritten im Bereich von -12~+12 eingestellt werden.

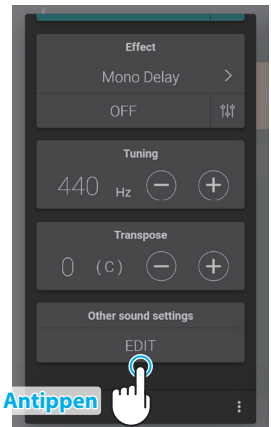


(8) Other sound settings (Sonstige Sound-Einstellungen)

Wenn ein Nicht-Pianoklang ausgewählt ist, wird der „Virtual Technician (Virtueller Techniker)“-Bereich durch einen „Other sound settings (Sonstige Sound-Einstellungen)“-Bereich ersetzt, der ähnliche konfigurierbare Einstellungen enthält.

Die Anzahl der einstellbaren Elemente ändert sich je nach ausgewähltem Hauptklang.

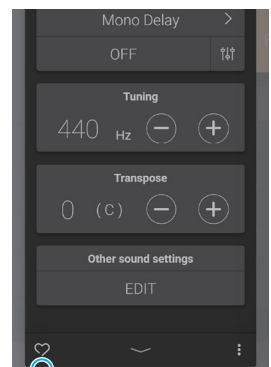
Ref. „Virtual Technician (Virtueller Techniker)“ S. 54



(9) Favorite (Favorit)


Tippen Sie auf die -Taste, um den aktuellen Klang zur „Favorites“-Kategorie der Sound-Registerkarte hinzuzufügen.

Tippen Sie erneut auf die -Taste, um den Klang aus der „Favorites“-Kategorie zu entfernen.



Antippen 

(10) Menu (Menü)

Tippen Sie auf die -Taste, um das Menü zu öffnen.

Die folgenden Optionen werden angezeigt:

- **Save this sound (Diesen Klang speichern)**

Diese Option speichert die aktuellen Klang-Einstellungen als Benutzer-Klang in der „User“-Kategorie der Sound-Registerkarte. Führen Sie die Schritte gemäß dem Dialogfeld aus, das auf dem Display angezeigt wird.

- **Open Recorder (Rekorder öffnen)**

Diese Option zeigt den Recorder-Bildschirm an. Verwenden Sie diese Option zum Anzeigen der Recorder-Bildschirms, während der Recorder gestoppt ist.

 „Recorder-Bildschirm“ S. 47

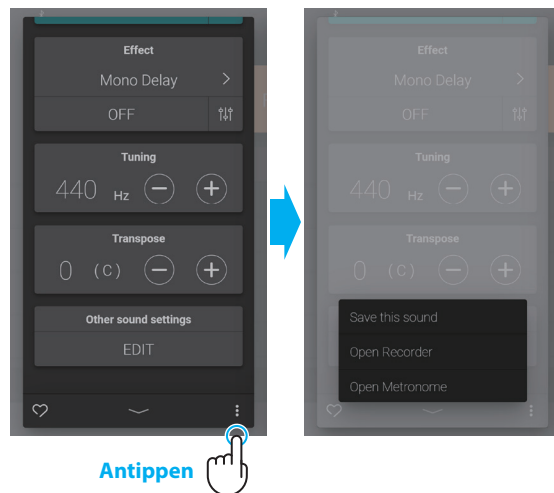
- **Open Metronome (Metronom öffnen)**

Diese Option zeigt den Metronom-Bildschirm an.

Verwenden Sie diese Option zum Anzeigen des Metronom-Bildschirms, während das Metronom angehalten ist.

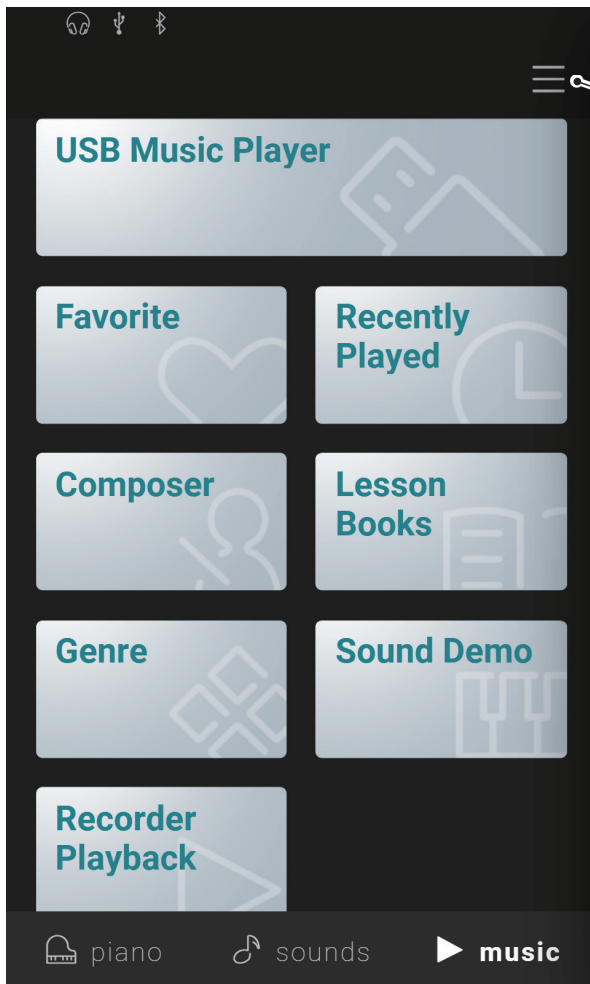
 „Verwenden des Metronoms“ S. 44

Tippen Sie erneut auf die -Taste oder auf einen Bereich außerhalb der Optionen, um das Menü zu schließen und zum Editor-Fenster zurückzukehren.



Music-Registerkarte

1. Übersicht über den Startbildschirm der Music-Registerkarte



Menü-Taste Ref. S. 65

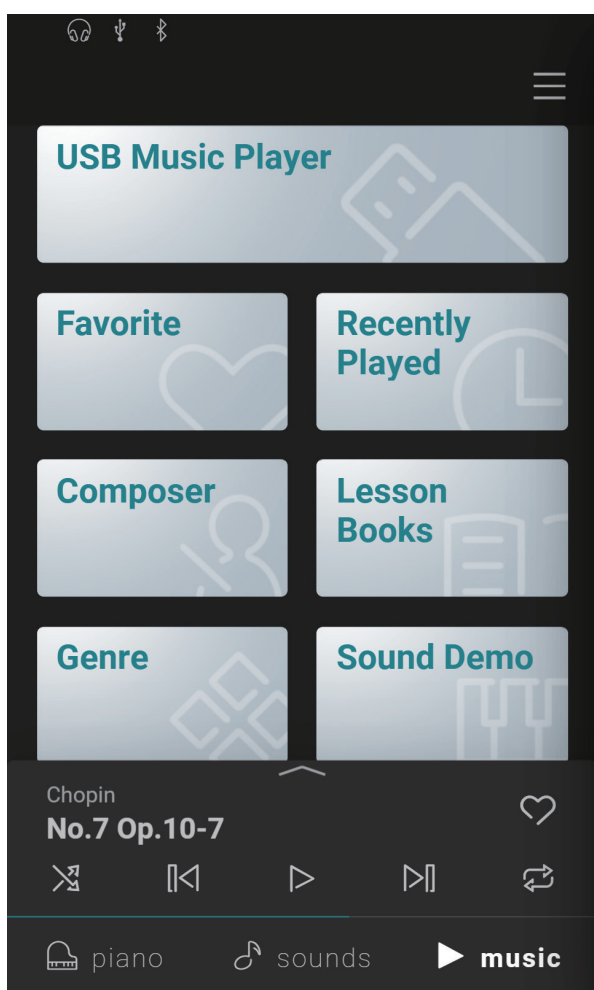
Diese Taste wird verwendet, um das Menü anzuzeigen, das den Zugriff auf verschiedene Einstellungen ermöglicht, die das Digitalpiano steuern.

Kategorie-Auswahl

Kategorie	Beschreibung
USB Music Player	Wiedergabe von auf einem USB-Stick gespeicherten Songs/Stücken und Audiodateien.
Favorite	Songs/Stücke, die als Favorit gespeichert wurden.
Recently Played	Songs/Stücke, die zuvor wiedergegeben wurden (bis zu 30 Stücke).
Composer	Songs/Stücke nach Komponist geordnet.
Lesson Books	Songs/Stücke nach Übungsbuch geordnet.
Genre	Songs/Stücke nach Musikgenre geordnet.
Sound Demo	Songs/Stücke zur Demonstration verschiedener Instrumentenklänge.
Recorded songs	Songs/Stücke, die im internen Speicher des Instrumentes aufgenommen oder auf einem USB-Stick gespeichert wurden.

HINWEIS

- Die „Favorite“-Kategorie wird angezeigt, wenn ein Song/Stück als Favorit festgelegt wurde.
- In der „Recently Played“-Kategorie werden bis zu 30 kürzlich wiedergegebene Songs/Stücke gespeichert. Wenn der Verlauf 30 Elemente überschreitet, verschwindet der/das unterste Song/Stück.



Mini-Player

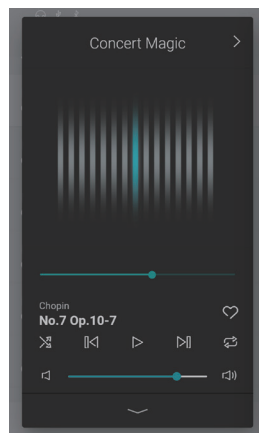
Dieser Bereich steuert die Wiedergabe von integrierten Songs/ Stücken und Songs, die auf dem internen Speicher dieses Instruments oder einem USB-Stick aufgenommen wurden.

2. Player-Bildschirmübersicht

Player

Diese Taste schaltet um zur Player-Funktion.

Concert Magic



Diese Taste schaltet um zur Concert Magic-Funktion.

Concert Magic ermöglicht es kompletten Anfängern, das Spielen des Pianos zu genießen, indem sie einfach einen der internen Songs/Stücke auswählen und dann mit einem gleichmäßigen Rhythmus und Tempo auf die Tastatur tippen.

Song/Stück-Informationen

In diesem Bereich werden der Titel und der Komponist des aktuellen Songs/Stücks angegeben.

Player-Menü

Symbol	Name	Beschreibung
	Replay	Ausgewählten Song/ausgewähltes Stück wiedergeben.
	Pause	Song/Stück pausieren.
	Backward	Zum vorherigen Song/Stück springen.
	Forward	Zum nächsten Song/Stück springen.
	Repeat song	Den Song/das Stück wiederholen.
	Shuffle	Songs/Stücke automatisch aus der aktuellen Wiedergabeliste auswählen und nach dem Zufallsprinzip wiedergeben.

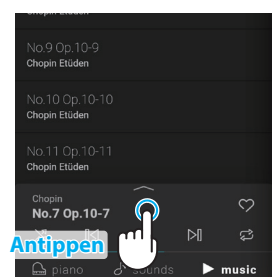
Player vergrößern/verkleinern

Mit dieser Taste wird zwischen der Player- und der Mini Player-Ansicht gewechselt.

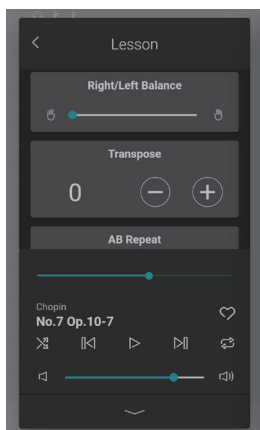
Tippen Sie auf die -Taste, um die Player-Steuerelemente zu verkleinern und zur Mini Player-Ansicht zu wechseln.

Tippen Sie auf die -Taste, um die Player-Steuerelemente zu vergrößern und zur normalen Player-Ansicht zu wechseln.

Mini-Player

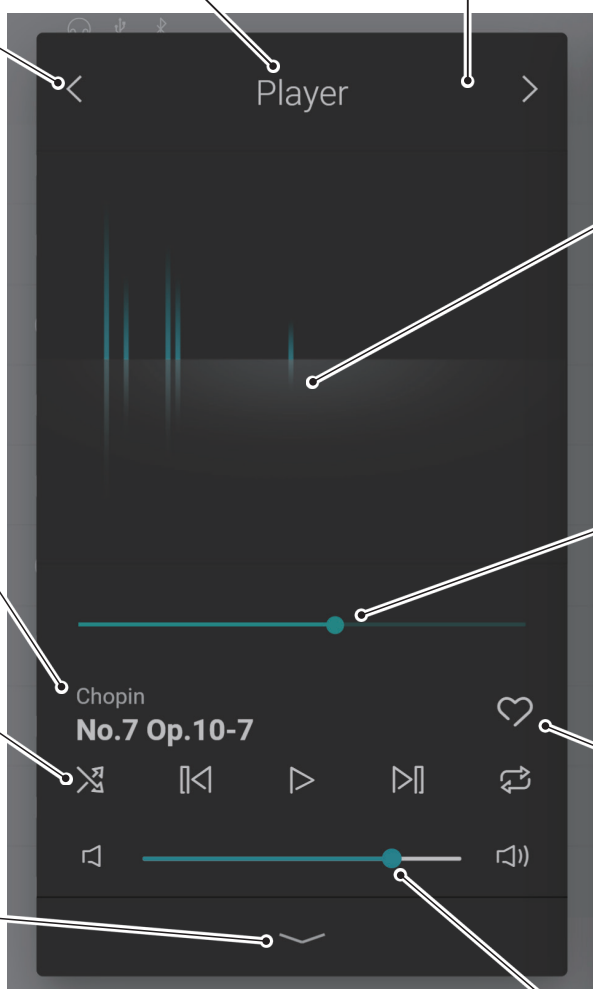


Lesson



Diese Taste schaltet um zur Lesson-Funktion.
Die Lesson-Funktion ermöglicht es, integrierte Songs/Stücke für den Pianounterricht zu verwenden.

Funktion	Beschreibung
Tempo	Anpassen der Wiedergabegeschwindigkeit des Songs.
Metronome Volume	Anpassen der Lautstärke des Metronoms.
Left/Right Balance	Anpassen der Lautstärkebalance zwischen den Parts der linken und rechten Hand des aktuellen Songs/Stücks. Diese Einstellung wird verwendet, um die Lautstärkebalance zwischen Hauptklängen (rechter Abschnitt) und Nebenklingen (linker Abschnitt) einzustellen.
Transpose	Anpassen der Tonhöhe des aktuellen Songs/Stücks in Halbtonschritten.
AB Repeat	Eine Passage des Songs/Stücks kontinuierlich wiederholen.



Animation

In diesem Bereich wird eine Animation angezeigt, die dem Rhythmus des aktuellen Songs/Stücks entspricht.

Wiedergabeposition

Dieser Regler gibt die Wiedergabeposition des aktuellen Songs/Stücks an.
Ziehen Sie den Regler nach links/rechts, um die aktuelle Wiedergabeposition zu ändern.

Favorite

Diese Taste wird verwendet, um einen Lieblingssong bzw. ein Lieblingsstück festzulegen.
Tippen Sie auf die -Taste, um den aktuellen Song/das aktuelle Stück zur „Favorites“-Kategorie der Music-Registerkarte hinzuzufügen.
Tippen Sie erneut auf die -Taste, um den Song/das Stück aus der „Favorites“-Kategorie zu entfernen.

Lautstärke

Dieser Regler gibt die Lautstärke des aktuellen Songs/Stücks an.
Ziehen Sie den Regler nach links/rechts, um die Wiedergabelautstärke zu erhöhen/zu verringern.

3. Player-Bildschirmfunktionen

Der Player-Bildschirm wird verwendet, um die Wiedergabe von internen Songs/Stücken zu steuern. Er ermöglicht jedoch auch die Interaktion mit der Musik unter Verwendung der Funktionen Concert Magic und Lesson. Der Player-Bildschirm wird auch verwendet, um die Wiedergabe von Songs und Audiodateien zu steuern, die auf einem USB-Stick gespeichert sind.

(1) Player


Die Player-Funktion wird zur Wiedergabe von Songs/Stücken und Audiodateien verwendet.

■ Abspielbare Medien

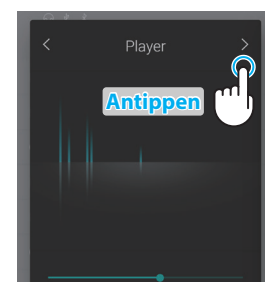
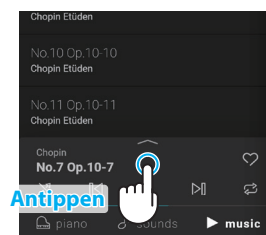
- Interne Songs/Stücke
- Songs/Stücke, die im internen Speicher des Instruments aufgenommen wurden.
- SMF (Format 0, Format 1)-Songdateien, die auf einem USB-Stick gespeichert sind.
- MP3 (44,1 kHz / 16 Bit)-Audiodateien, die auf einem USB-Stick gespeichert sind.
- WAV (44,1 kHz / 16 Bit)-Audiodateien, die auf einem USB-Stick gespeichert sind.

(2) Lesson (Übung)

Die Lesson-Funktion wird für das Üben von internen Songs/Stücken verwendet.

1. Wählen Sie in der Music-Registerkarte einen Song/ein Stück, der/das für Übungszwecke verwendet werden soll, und tippen Sie dann auf die -Taste, um zur erweiterten Player-Ansicht zu wechseln.

2. Tippen Sie auf die -Taste in der oberen rechten Ecke des Players, um zur Lesson-Funktion zu wechseln.



■ Übersicht der Lesson-Funktion

- Getrenntes Üben der Parts der linken und rechten Hand eines Songs/Stücks.
- Anpassen des Tempos eines Songs/Stücks, um schwierige Passagen zu meistern.
- Kontinuierliches Wiederholen einer Passage des Songs/Stücks.

☑ HINWEIS

- Das Tempo einiger Songs/Stücke wird automatisch auf ein langsames Tempo eingestellt, um das Üben zu erleichtern.
- Bei der Übung bestimmter Burgmüller-Stücke kann die Reduzierung des Tempos nicht die Länge der Fermate verändern.
- Bei einigen Songs/Stücken kann die Lautstärke der Fortissimo-Anschläge reduziert werden, um die übermäßige Belastung der Finger von Kindern während des Trainings zu reduzieren.
- Ausdrucksmerkmale wie die Dynamik, die im Übungsbuch für die Inventionen von Bach verwendet wird, entsprechen den von Kawai veröffentlichten Referenznotenheften.
- Die Stücke des Chopin-Walzer-Übungsbuch werden bewusst leicht außerhalb des Metronom-Takts gespielt, um den schwingenden Rhythmus des Walzers und die Kadenz einiger Phrasen zu verdeutlichen. Bitte verwenden Sie beim Üben dieser Stücke das Metronom zur groben Orientierung.

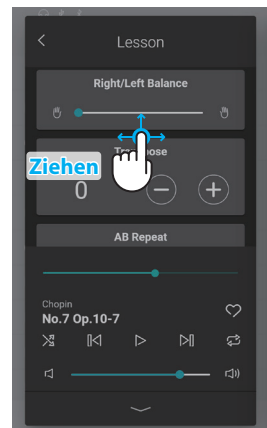
■ Anpassen der Balance bei einem Übungssong

Es ist auch möglich, die Lautstärkebalance zwischen dem rechten und linken Teil des aktuellen Übungssongs/-stückes einzustellen, so dass jede Hand separat geübt werden kann.

Ziehen Sie den Balance-Regler nach rechts/links, um die Lautstärke der Parts der linken oder rechten Hand zu erhöhen, während die Lautstärke des anderen Parts reduziert wird.

Ziehen Sie den Balance-Regler auf die Position ganz rechts, um den Part der rechten Hand zu üben, während Sie den Part der linken Hand hören.

Ziehen Sie den Balance-Regler auf die Position ganz links, um den Part der linken Hand zu üben, während Sie den Part der rechten Hand hören.



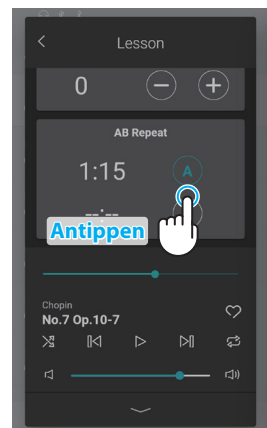
☑ HINWEIS

Bei einigen Übungsstücken von Beyer spielt die Position ganz links den Part des Lehrers, während die Position ganz rechts den Part des Schülers spielt.

■ Wiederholtes Üben einer Passage

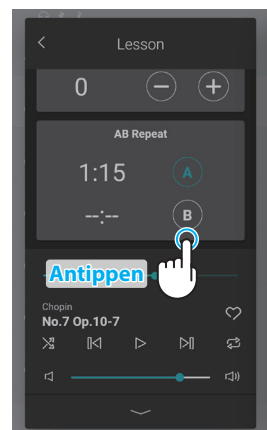
Die Lesson-Funktion ermöglicht es auch, Passagen eines Songs/Stückes kontinuierlich zu wiederholen, indem Sie den Start- und Endpunkt festlegen.

1. Wählen Sie den gewünschten Song/das gewünschte Stück zum Üben aus und starten Sie die Wiedergabe.
2. Tippen Sie auf die Taste [A], um den Startpunkt der Passage festzulegen, die wiederholt werden soll.



3. Tippen Sie auf die Taste [B], um den Endpunkt der Passage festzulegen, die wiederholt werden soll.

Die Passage wird kontinuierlich von Punkt A zu Punkt B wiederholt.



☑ HINWEIS


Vor dem festgelegten Punkt A wird ein Einzähl-Zeitraum von zwei Takten gespielt, um die Vorbereitung zu ermöglichen.

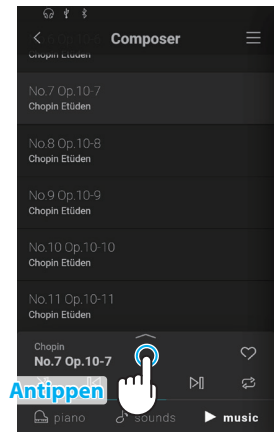
Tippen Sie auf die Tasten [A] und [B], um die Wiederholungsfunktion zu deaktivieren und die normale Wiedergabemethode wiederherzustellen.

(3) Concert Magic

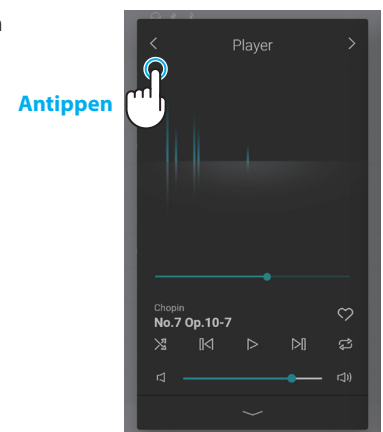
Concert Magic ermöglicht es kompletten Anfängern, das Spielen des Pianos zu genießen, indem sie einfach einen/eines der internen Songs/Stücke auswählen und dann mit einem gleichmäßigen Rhythmus und Tempo auf der Tastatur tippen.

Das Tempo und die Dynamik des Songs/Stückes ändern sich je nach Geschwindigkeit und Druck des Tastenanschlags.

1. Wählen Sie in der Music-Registerkarte einen Song/ein Stück, das für Concert Magic verwendet werden soll, und tippen Sie dann auf die -Taste, um zur erweiterten Player-Ansicht zu wechseln.



2. Tippen Sie auf die -Taste in der oberen rechten Ecke des Players, um zur Lesson-Funktion zu wechseln.

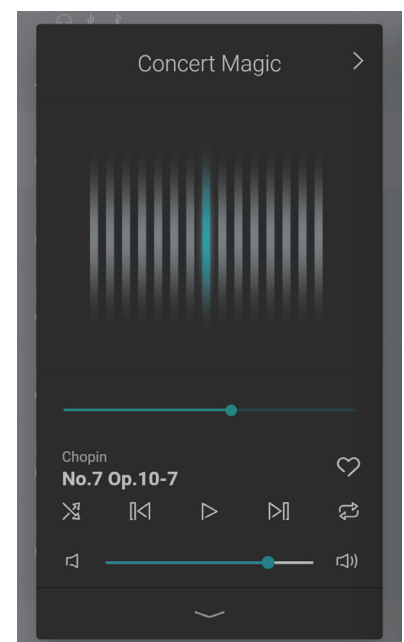


3. Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur.

Der ausgewählte Song/das ausgewählte Stück wird bei jeder angeschlagenen Taste fortgesetzt. Ein sanftes Drücken der Tasten erzeugt einen leisen Klang, während ein starkes Drücken einen lauten Klang erzeugt.

Ein schnelles Drücken erhöht das Abspieltempo, während ein langsames Drücken das Tempo verringert.

Während der Song/das Stück gespielt wird, wird eine Animation angezeigt.



ANMERKUNG

Verwenden des Metronoms

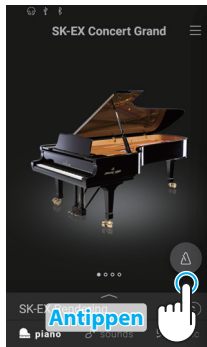
Die Metronom Funktion kann Ihnen hervorragende Dienste leisten, da sie einen konstanten Rhythmus vorgibt, an dem Sie sich beim Üben bequem orientieren können. Zusätzlich steht Ihnen auch eine Auswahl an Rhythmen der unterschiedlichsten Genres zur Verfügung. Die Metronom Funktion ist sowohl im Piano- als auch im Sound-Modusbildschirm verfügbar.

Ein-/Ausschalten des Metronoms

1. Tippen Sie auf die -Taste.

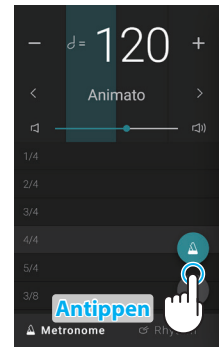
Die Taste wechselt die Farbe und ein Metronom-Takt startet.

Der Metronom-Einstellungsbildschirm wird angezeigt, der das aktuelle Tempo und die Taktart (den Taktschlag) einstellt.



2. Tippen Sie erneut auf die -Taste.

Die Taste wechselt die Farbe und das Metronom hört auf zu zählen.



Metronom-Modus-Einstellungsbildschirm

Taktschlaganzeige

Dieser Bereich zeigt den aktuellen Taktschlag an, indem nacheinander Abschnitte des Hintergrunds aufblinden.

Tempo Presets

Dieser Bereich zeigt die Metronom-Tempo-Presets an. Tippen Sie auf die $\langle \rangle$ -Tasten, um das voreingestellte Tempo-Preset zu ändern.

Tempo

Dieser Bereich zeigt das Metronom-Tempo in BPM an. Tippen Sie auf die Tasten $[-]$ $[+]$ oder wischen Sie nach links/rechts, um das Tempo in einzelnen Schlagintervallen anzupassen. Wischen Sie nach oben/unten, um den Wert in 10 Schlagintervallen anzupassen. Das Tempo des Metronoms kann im Bereich von 10 ~ 400 BPM eingestellt werden.

Lautstärke

Dieser Regler gibt die Metronom-Lautstärke an. Ziehen Sie den Regler nach rechts/links, um die Metronom-Lautstärke zu verringern/zu erhöhen.

Zeitsignatur

Dieser Bereich zeigt die aktuelle Metronom-Zeitsignatur an. Wischen Sie nach oben/unten, um durch die Liste zu scrollen und tippen Sie dann auf die gewünschte Zeitsignatur, um sie auszuwählen.

Start/Stopp-Taste

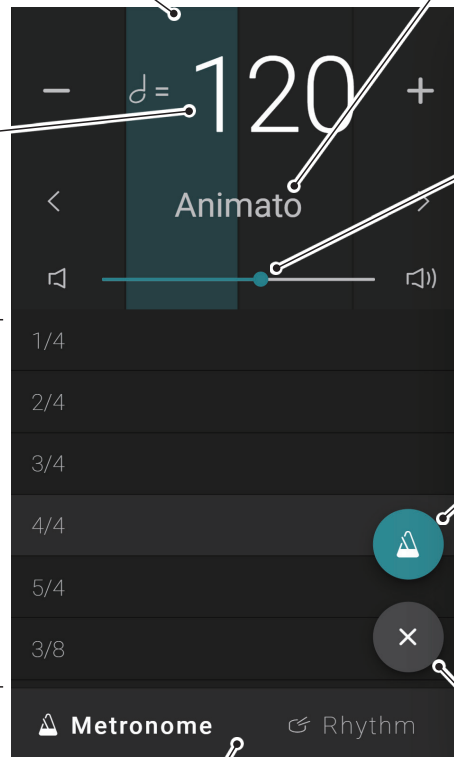
Diese Taste gibt den Zustand des Metronoms an. Tippen Sie auf die Taste, um das Zählen des Metronoms zu starten/zu stoppen.

Modusauswahl-Taste

Dieser Bereich zeigt den aktuellen Metronom-Modus an. Tippen Sie sie an, um zwischen Metronom- und Rhythmusmodus zu wechseln.

Taste zum Schließen

Tippen Sie auf diese Taste, um den Metronom-Einstellungsbildschirm zu schließen und zum Piano/Sound-Registerkarten-Startbildschirm zurückzukehren. Das Metronom zählt weiter, so dass der Klang geändert oder der Rekorder verwendet werden kann usw.



Rhythmusmodus-Einstellungsbildschirm

Taktschlaganzeige

Dieser Bereich zeigt den aktuellen Taktschlag an, indem nacheinander Abschnitte des Hintergrunds aufblinken.

Tempo

Dieser Bereich zeigt das Rhythmustempo in BPM an.

Tippen Sie auf die Tasten [-] [+] oder wischen Sie nach links/rechts, um das Tempo in einzelnen Schlagintervallen anzupassen.

Wischen Sie nach oben/unten, um den Wert in 10 Schlagintervallen anzupassen.

Das Rhythmustempo kann im Bereich von 10 ~ 400 BPM eingestellt werden.

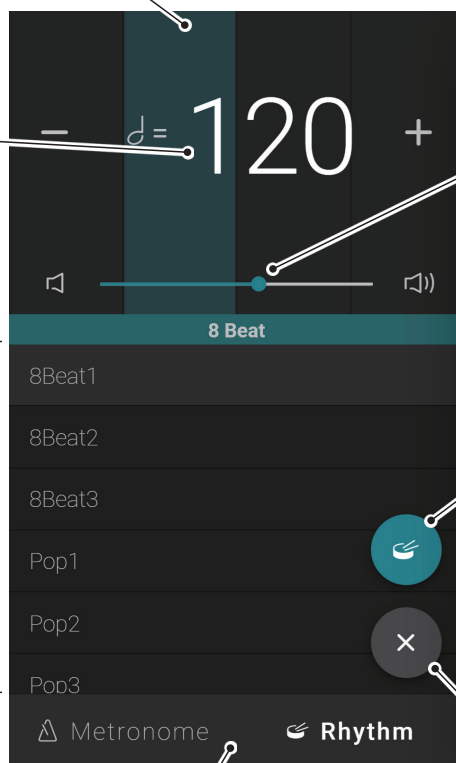
Rhythmus Ref. S. 80

Dieser Bereich zeigt den aktuellen Schagzeugrhythmus an.

Wischen Sie nach oben/unten, um durch die Liste zu scrollen und tippen Sie dann auf den gewünschten Schlagzeugrhythmus, um ihn auszuwählen.

Modusauswahl-Taste

Dieser Bereich zeigt den aktuellen Metronom-Modus an. Tippen Sie den Bereich an, um zwischen Metronom- und Rhythmusmodus zu wechseln.



Lautstärke

Dieser Regler gibt die Rhythmus-Lautstärke an. Ziehen Sie den Regler nach rechts/ links, um die Rhythmus-Lautstärke zu verringern/zu erhöhen.

Start/Stopp-Taste

Diese Taste gibt den Zustand des Rhythmus an. Tippen Sie auf die Taste, um das Zählen des Rhythmus zu starten/zu stoppen.

Taste zum Schließen

Tippen Sie auf diese Taste, um den Rhythmus-Einstellungsbildschirm zu schließen und zum Piano/Sound-Registerkarten-Startbildschirm zurückzukehren. Der Rhythmus läuft weiter, so dass der Klang geändert oder der Rekorder verwendet werden kann usw.

Recorder (Rekorder)

Mit der Recorder-Funktion können eigene Darbietungen aufgezeichnet und im internen Speicher des Digitalpianos gespeichert oder auf einem angeschlossenen USB-Stick gespeichert werden.

Eigene Darbietungen können mit dem Mini-Recorder- oder mit dem Haupt-Recorderbildschirm aufgezeichnet werden.

Mini-Recorder

Der Mini-Rekorder erscheint als **REC**-Taste auf der rechten Seite der Auswahlleiste, auf den Piano/Sound-Registerkarten-Startbildschirmen.

Diese Taste bietet eine schnelle Möglichkeit, die Aufnahme zu starten und zu stoppen, ohne den Haupt-Recorder-Bildschirm zu öffnen. Diese Aufnahmemethode ermöglicht auch das Ändern des Klangs oder die Aktivierung des Metronoms während der Aufnahme.

Aufnahmestatus

Dieser Bereich zeigt den Status des Rekorders an (Bereitschaft, Aufnahme...)

Wenn der Rekorder in Gebrauch ist (Bereitschaft, Aufnahme), tippen Sie auf diesen Bereich, um den Rekorder-Bildschirm zu öffnen.

Wenn der Recorder nicht verwendet wird, wird der ausgewählte Klangname angezeigt.



Rekorder-Taste Ref. S. 48

Diese Taste wird verwendet, um den Zustand des Rekorders zu ändern.

REC (Inaktiv): Der Rekorder ist nicht in Betrieb.

REC (Bereitschaft): Der Rekorder befindet sich im Bereitschaftszustand und wird beim nächsten Tastendruck mit der Aufnahme beginnen.

REC (Aufnahme): Der Rekorder nimmt auf.

Recorder-Bildschirm

Der Recorder-Bildschirm bietet detailliertere Informationen über den Aufnahmeprozess und zusätzliche Funktionen wie das Aufnahmeformat und das Overdubbing.

Der Recorder-Bildschirm kann geöffnet werden, indem Sie auf die Aufnahme-Statusleiste tippen, während sich der Recorder in der Aufnahmebereitschaft befindet oder gerade aufnimmt.

Aufnahmezeit
Dieser Bereich zeigt die Aufnahmezeit an.

Aufnahmestatus
Dieser Bereich zeigt den Status des Recorders an (Bereitschaft, Aufnahme...)

Overdubbing-Songtitel
Dieser Bereich zeigt den Titel des Songs an, der für das Overdubbing ausgewählt wurde.

Recorder schließen
Tippen Sie diesen Bereich an, um den Recorder-Bildschirm zu schließen und zu den Piano/Sound-Registerkarten-Startbildschirmen zurückzukehren. Der Aufnahmezustand wird weiterhin im Mini-Recorder angezeigt.

Recorder-Menütaste
Diese Taste wird verwendet, um das Recorder-Menü anzuzeigen. Diese Taste wird während der Aufnahme ausgeblendet.

Song-Auswahl
Diese Taste wird verwendet, um den Song-Auswahlbildschirm für das Overdubbing anzuzeigen. Diese Taste wird während der Aufnahme ausgeblendet.

Wiedergabe-Taste
Diese Taste wird verwendet, um den Song wiederzugeben, der für das Overdubbing ausgewählt worden ist. Diese Taste wird während der Aufnahme ausgeblendet.

Rekorder-Taste
Diese Taste wird verwendet, um den Zustand des Recorders zu ändern.

- (Inaktiv): Der Recorder ist nicht in Betrieb.
- (Bereitschaft): Der Recorder befindet sich im Bereitschaftszustand und wird beim nächsten Tastendruck mit der Aufnahme beginnen.
- (Aufnahme): Der Recorder nimmt auf.

☑ HINWEIS

Diese Taste wird nur angezeigt, wenn ein USB-Stick angeschlossen ist.

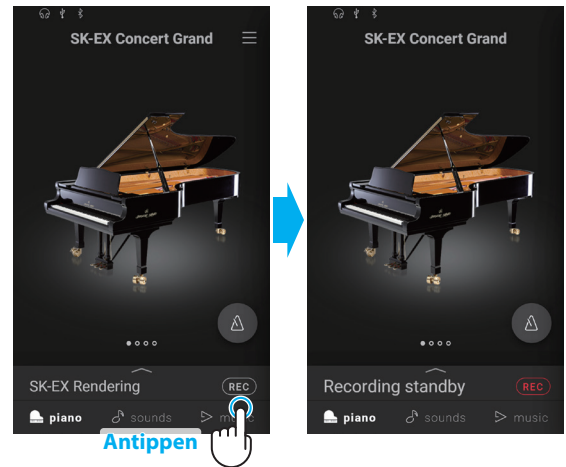
Recorder (Rekorder)

(1) Aufnahme


1. Tippen Sie auf die **REC**-Taste auf dem Piano/Sound-Registerkarten-Startbildschirm.

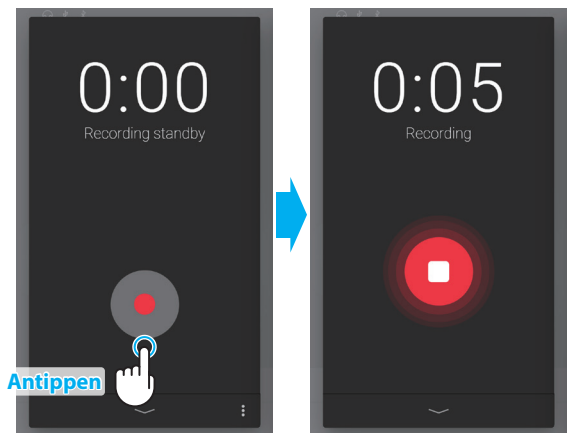
Die Taste wird sich zu **REC** ändern, um anzuzeigen, dass sich der Rekorder im Bereitschafts-Modus befindet.

Tippen und halten Sie die **REC**-Taste, um den Rekorder im Bereitschaftsmodus abzubrechen.



2. Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur oder tippen Sie erneut auf die **REC**-Taste.

Es ist auch möglich, die Aufnahme zu starten, indem Sie auf die Auswahlleiste tippen, um den Recorder-Bildschirm aufzurufen, und dann auf die -Taste tippen.



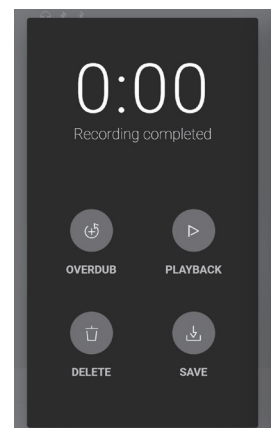
- Der Rekorder-Bildschirm ändert sich von Standby zu Recording.

3. Drücken Sie die Tasten **REC** oder  erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

Der „Recording completed“ (Aufnahme beendet)-Bildschirm wird angezeigt.

4. Tippen Sie auf die [Playback]-Taste, um die aufgenommene eigene Darbietung wiederzugeben.

Tippen Sie auf die [Save]-Taste, um die aufgenommene eigene Darbietung zu speichern, oder die [Delete]-Taste, um sie zu löschen.



HINWEIS

Abhängig vom gewählten Aufnahmeformat wird die aufgenommene eigene Darbietung entweder im internen Speicher des Instruments oder auf einem USB-Stick gespeichert.

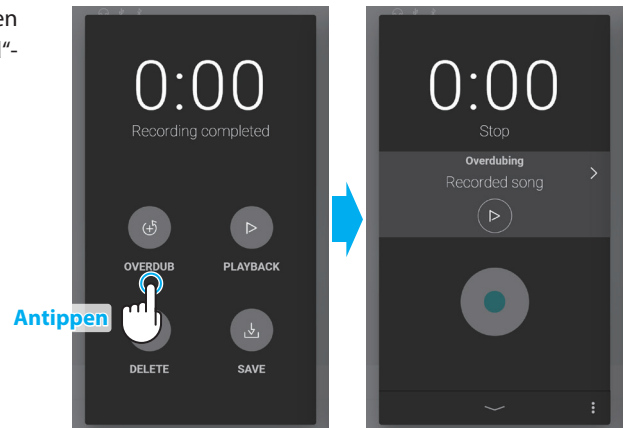
 Ref. „Aufnahmeformat“ S. 52

Overdubbing (Vorhandene Audio Datei abspielen und dazu aufnehmen)

■ Overdubbing eines aufgenommenen Songs

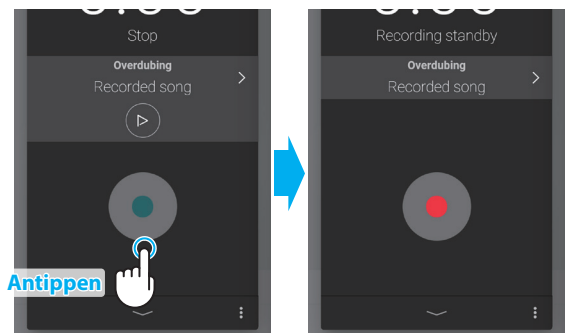
1. Nehmen Sie eine eigene Darbietung wie gewohnt auf und tippen Sie dann auf die [Overdub]-Taste auf dem „Recording completed“-Bildschirm.

Der „Recording“-Startbildschirm wird angezeigt.

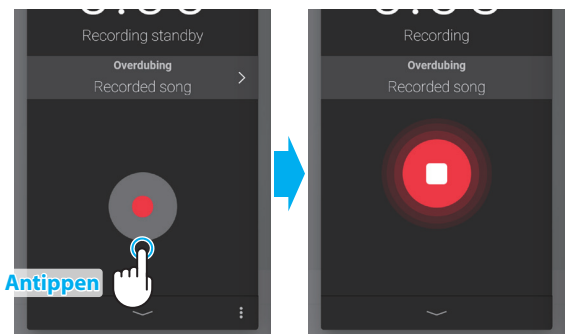


2. Tippen Sie auf die [Stop]-Taste, um in den Standby-Modus zu gelangen.

Tippen und halten Sie die [Stop]-Taste, um den Rekorder im Bereitschaftsmodus abzubrechen.



3. Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur oder tippen Sie erneut auf die [Stop]-Taste.

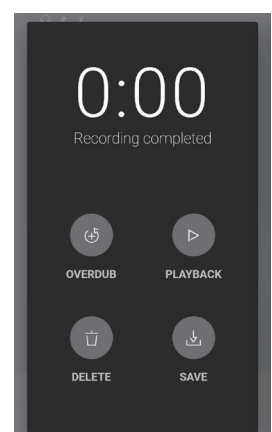


4. Drücken Sie erneut auf die [Stop]-Taste, um die Aufnahme zu stoppen.

Der „Recording completed“ (Aufnahme beendet)-Bildschirm wird angezeigt.

5. Tippen Sie auf die [Playback]-Taste, um die aufgenommene eigene Darbietung wiederzugeben.

Tippen Sie auf die [Save]-Taste, um die aufgenommene eigene Darbietung zu speichern, oder die [Delete]-Taste, um sie zu löschen.




☑ HINWEIS

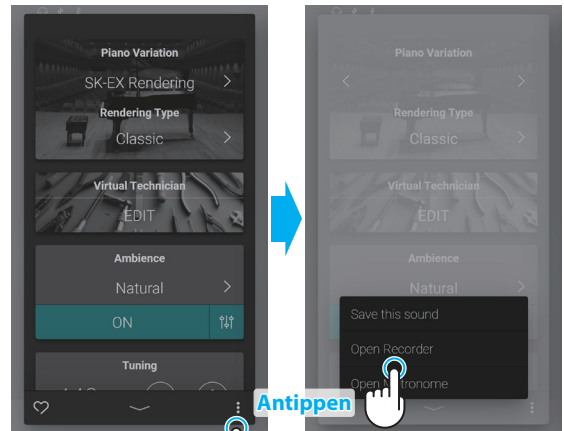
Beim Overdubbing einer im internen Speicher des Instruments aufgenommenen eigenen Darbietung kann das Overdubbing nur einmal verwendet werden.
Um mehrere Overdubs vornehmen zu können, wählen Sie bitte das WAV (oder MP3)-Audiorecorderformat, um die Aufnahme auf den USB-Speicher zu ermöglichen.


Recorder (Rekorder)

■ Overdubbing bei einem internen Song

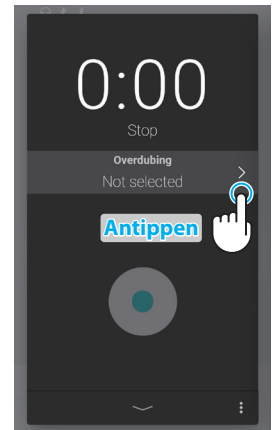
1. Tippen Sie im Piano/Sound Editor-Fenster auf die -Taste und wählen Sie dann „Open Recorder“ (Rekorder öffnen).

Der „Recording“-Startbildschirm wird angezeigt.

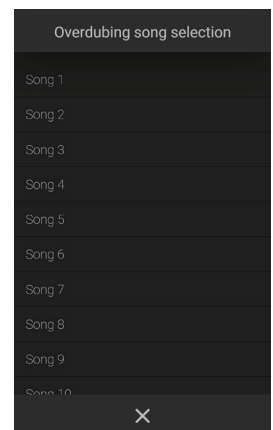



2. Tippen Sie auf die -Taste.

Der Bildschirm für die Auswahl des internen Songs wird angezeigt.

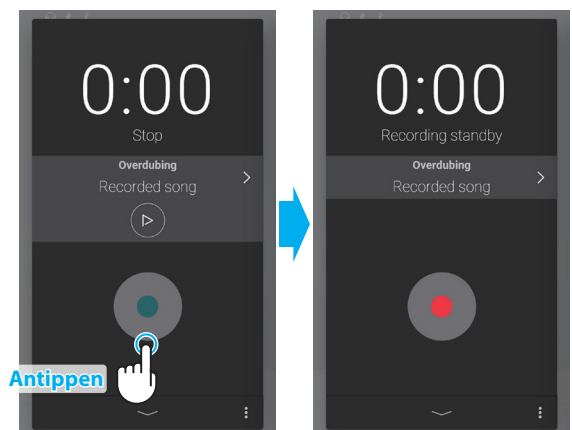


3. Tippen Sie auf den Song, zu dem Sie etwas zusätzlich aufnehmen möchten.

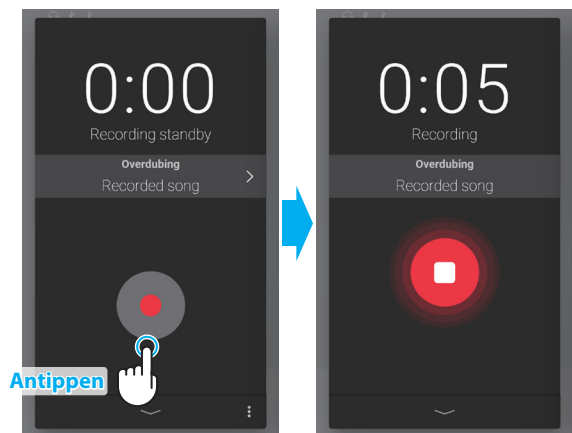


4. Tippen Sie auf die -Taste, um in den Standby-Modus zu gelangen.

Tippen und halten Sie die -Taste, um den Rekorder im Bereitschaftsmodus abzubrechen.



5. Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur oder tippen Sie erneut auf die -Taste.

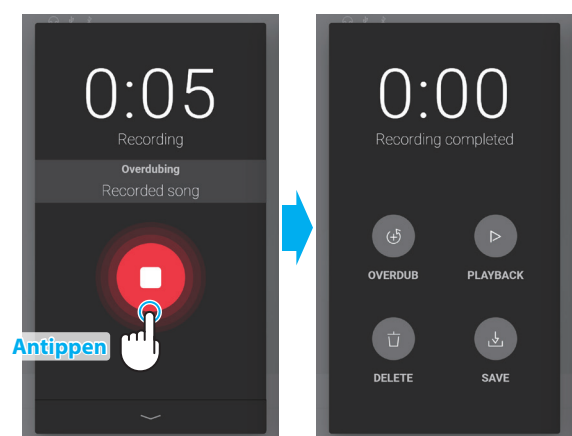


6. Drücken Sie erneut auf die -Taste um die Aufnahme zu stoppen.

Der „Recording completed“ (Aufnahme beendet)-Bildschirm wird angezeigt.

7. Tippen Sie auf die [Playback]-Taste, um die aufgenommene eigene Darbietung wiederzugeben.

Tippen Sie auf die [Save]-Taste, um die aufgenommene eigene Darbietung zu speichern, oder die [Delete]-Taste, um sie zu löschen.



Recorder (Rekorder)

(2) Recorder-Menü

■ Aufnahmeformat

Eigene Darbietungen können in drei Formaten aufgenommen werden: Intern, WAV und MP3.

Aufnahmespeicher	
Interner Speicher (interner Aufnahmемodus)	Internes Format (max. 10 Songs)
USB-Stick (Aufnahmемodus für USB-Stick)	MP3-Format ·· Bitrate: 256 kbp/s (fixiert), Abtastrate: 44,1 kHz, Stereo WAV-Format ·· Abtastrate: 44,1 kHz, 16bit, Stereo



■ Aufnahmepegel (Gain)

Beim Aufnehmen von Songs im WAV- oder MP3-Audioformat auf einem USB-Stick ermöglicht die Aufnahmepegel-Einstellung die Anpassung des Aufnahmepegels (Gain).

Ziehen Sie den Regler nach links/rechts, um den Aufnahmepegel anzupassen.

☑ HINWEIS

- Die Aufnahmepegel-Einstellung wird ausgeblendet, wenn das Aufnahmeformat auf Intern eingestellt ist.
- Das Recorder-Menü wird ausgeblendet, wenn kein USB-Stick angeschlossen ist.



Aufnahme im internen Speicher des Instruments

Die Gesamtkapazität des internen Speichers des Instruments beträgt ca. 90.000 Noten.

- Als Referenz: Eine Aufnahmekapazität von 5000 Noten wäre ausreichend, um das Stück von Beethoven „Für Elise“ circa 3~4 Mal aufzunehmen, was einer Aufnahmezeit von 10~15 Minuten entspricht.

Die Gesamtaufnahmezeit ändert sich jedoch in Abhängigkeit von der Anzahl der gespielten Noten und dem Tempo des Stückes. Darüber hinaus beeinflussen Pedalbetätigungen auch die maximale Aufnahmedauer, wobei jede Pedalbetätigung einer Note entspricht.

Wenn die maximale Aufnahmekapazität während der Aufnahme erreicht wird, stoppt der Rekorder automatisch. Die eigene Darbietung wird aufgenommen, bis der Rekorder gestoppt wird.

Im internen Speicher des Instruments aufgenommene eigene Darbietungen bleiben auch nach dem Ausschalten des Instruments erhalten.

Der Rekorder erfasst Klangwechsel während der Aufnahme.

Der Rekorder erfasst das Umschalten auf den Dual- oder Split-Modus.

Der Rekorder erfasst keine Änderungen von Effekt-Einstellungen, die während der Aufnahme vorgenommen werden. Wenn ein Effekt ausgewählt ist, wird er während der Aufnahme kontinuierlich auf den Klang angewendet.

Der Rekorder erfasst keine Änderungen der Einstellungen des Metronom-Tempos, die während der Aufnahme vorgenommen werden. Eigene Darbietungen werden in dem Tempo aufgezeichnet, das unmittelbar vor der Aufnahme festgelegt wird.

Über die Aufnahme auf einen USB-Stick

Bei der Aufnahme einer WAV- oder MP3-Audiodatei auf einen USB-Stick wird das Metronom/Schlagzeug nicht aufgenommen.

Virtual Technician (Virtueller Techniker)

Ein Pianotechniker gehört zu jedem akustischen Piano. Er stimmt das Piano nicht nur, sondern stellt auch die Regulation und die Intonation ein.

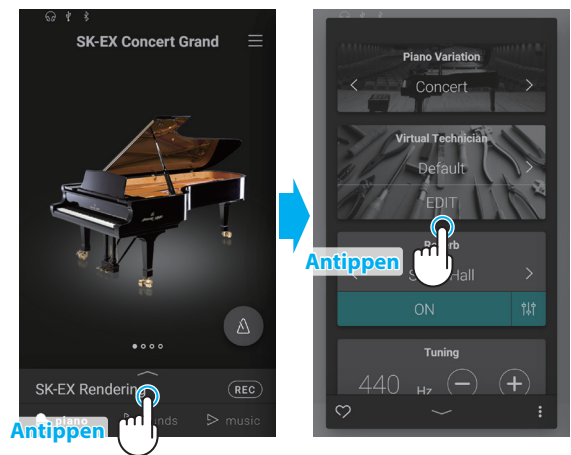
Die Funktion Virtual Technician (Virtueller Techniker) simuliert diese Arbeiten des Pianotechnikers auf elektronischem Wege und erlaubt Ihnen damit Ihr CA99/CA79 selbst einzustellen und Ihrem persönlichen Geschmack anzupassen.

☑ HINWEIS

Wenn ein Nicht-Pianoklang ausgewählt ist, wird der „Virtual Technician (Virtueller Techniker)“-Bereich durch einen „Other sound settings (Sonstige Sound-Einstellungen)“-Bereich ersetzt, der ähnliche konfigurierbare Einstellungen enthält.

Virtual Technician (Virtueller Techniker) aufrufen

Tippen Sie im Piano-Fenster auf die Auswahlleiste, um das Piano Editor-Fenster zu öffnen und tippen Sie dann auf die [EDIT]-Taste im Virtual Technician (Virtueller Techniker)-Bereich.

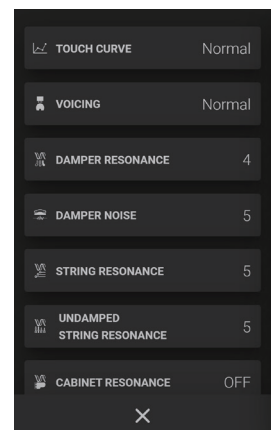


Über den Virtual Technician (Virtueller Techniker)-Bearbeitungsbildschirm

Tippen Sie im Virtual Technician (Virtueller Techniker)-Bearbeitungsbildschirm auf den Parameter, der angepasst werden soll, und ändern Sie dann den Wert/Typ wie gewünscht.

☑ HINWEIS

Die Anzahl der einstellbaren Parameter von Virtual Technician (Virtueller Techniker) hängt vom gewählten Klang ab.



Auf den folgenden Seiten werden der Zweck der einzelnen Parameter, die Einstellwerte und das Einstellverfahren wie folgt erläutert:

Parametername

(14) Decay Time (Ausklangzeit)

Die Ausklangzeit bei einem Flügel (also die Zeit bei angeschlagener und gedrücktgehaltener Taste, bis der Ton nicht mehr hörbar ist) ist beispielsweise abhängig von der Länge eines Flügels (z.B. wegen der Länge der Saiten).

Das CA99/CA79 simuliert diese Charakteristik und gibt Ihnen mit dieser Einstellung die Möglichkeit, die Länge des Ausklingsens (beim Gedrückthalten einer Taste) zu verändern.

Wert	Beschreibung
1	Gehaltene Noten werden schnell abklingen.
...	...
10	Gehaltene Noten werden langsam abklingen.

Einstellbarer Wert

Einstellungsergebnis

Einstellverfahren

- Wischen
- Scrollen
- Ziehen
- Antippen
- Doppeltes Antippen

(1) Touch Curve (Anschlagdynamikkurven)

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Anschlagempfindlichkeit, d.h. den Zusammenhang zwischen der Anschlagstärke und der Lautstärke des erzeugten Tones Ihrer Fingerkraft anpassen.

Zehn voreingestellte Einstellungen stehen zur Auswahl.

Die Einstellung „Normal“ entspricht dem Anschlagverhalten eines Kawai Konzertflügels. Sollte Ihnen die Anschlagdynamik zu leicht erscheinen, können Sie eine schwerere Dynamikkurve wählen. Sollte Ihnen die Dynamikkurve zu schwer erscheinen, können Sie eine leichtere Dynamikkurve wählen.

Typ	Beschreibung
Light (4/3/2/1)	Leichte Berührungskurven erfordern weniger Fingerkraft, um einen Fortissimo-Klang zu erreichen, und werden daher für Spieler mit einer geringer Fingerkraft empfohlen. Mit steigender Zahl wird die Anschlagstärke nach und nach geringer.
Normal	Normales Verhalten eines akustischen Pianos.
Heavy (1/2/3/4)	Starke Berührungskurven erfordern mehr Fingerkraft, um einen Fortissimo-Klang zu erreichen, und werden daher für Spieler mit stärkerer Fingerkraft empfohlen. Mit steigender Zahl wird die Anschlagstärke nach und nach stärker.
Off (konstant)	Hierbei ist die Lautstärke konstant und unabhängig von der Anschlagstärke. <ul style="list-style-type: none"> • Ideal für Orgelklänge und Cembalo, da auch die Original Instrumente über keine Anschlagdynamik verfügen.

ANMERKUNG



(2) Voicing (Intonation)

Bei einem akustischen Klavier beeinflusst unter anderem die Form und die Dichte der Hämmer den tonalen Charakter des Klangs. Klaviertechniker verwenden verschiedene Werkzeuge (z.B. Nadeln, Feilen und Bürsten), um die Hammerfilze zu bearbeiten, mit dem Ziel, einen gleichmäßigen tonalen Charakter über die gesamte Tastatur zu erlangen.

Die Voicing Einstellung beinhaltet unterschiedliche Hammerbeschaffenheiten. Damit können Sie den tonalen Klangcharakter Ihres CA99/CA79 nach Ihren Vorstellungen verändern. Es stehen Ihnen sechs verschiedene Voicing Presets zur Verfügung (die Presets beeinflussen alle Tasten gleichermaßen).

Die Grundeinstellung „Normal“ eignet sich wohl für eine Vielzahl von musikalischen Genres. Für Balladen können Sie aber auch einen weicheren oder für modernere Stücke einen brillanteren tonalen Charakter einstellen.

Typ	Beschreibung
Normal	Normaler Hammerkopf. Dies ist die werksseitige Voreinstellung, die dem normalen Klangcharakter eines Pianos über den gesamten Dynamikbereich entspricht.
Mellow 1	Weicher Hammerkopf. Der Klang wird weicher und wärmer.
Mellow 2	Sehr weicher Hammerkopf. Der Klang wird noch weicher und wärmer als bei Mellow 1.
Dynamic	Der Klangcharakter kann durch die Anschlagstärke geregelt werden und reicht von dunkel und rund bis zu hell und scharf.
Bright 1	Harter Hammerkopf. Ein brillanter Klang.
Bright 2	Sehr harter Hammerkopf. Der Klang wird noch brillanter als bei Bright 1.



(3) Resonance Depth (Resonanztiefe)

Mit der Einstellung Resonance Depth (Resonanztiefe) kann die Gesamtresonanztiefe der SK-EX Rendering-Klangerzeugung eingestellt werden.

Wert	Beschreibung
1	Auf den ausgewählten SK-EX Rendering-Klangtyp wird eine schwache Resonanz angewendet.
⋮	⋮
10	Auf den ausgewählten SK-EX Rendering-Klangtyp wird eine starke Resonanz angewendet.

HINWEIS

Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn die Variation „SK-EX Rendering“ des Pianoklangs ausgewählt ist.



(4) Damper Resonance (Dämpferresonanz)

Beim Niederdrücken des Dämpferpedals eines herkömmlichen Pianos heben alle Dämpfer von den Saiten ab, so dass diese ungehindert schwingen können. Wenn bei gedrücktem Dämpferpedal ein Ton oder Akkord auf der Tastatur angeschlagen wird, schwingen nicht nur die Saiten der angeschlagenen Tasten, sondern gleichzeitig resonieren andere Saiten.

Dieses akustische Phänomen wird als „Damper Resonance“ bezeichnet. Sie können die Lautstärke dieser Resonanz einstellen.

Wert	Beschreibung
Off	Die Dämpferresonanz wird nicht auf den ausgewählten Klang angewendet.
1	Auf den ausgewählten Klang wird eine schwache Dämpferresonanz angewendet.
⋮	⋮
10	Auf den ausgewählten Klang wird eine starke Dämpferresonanz angewendet.

HINWEIS

Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn die Variation „SK-EX Rendering“ des Pianoklangs ausgewählt ist.



(5) Damper Noise (Dämpfergeräusch)

Dieser Parameter stellt die Lautstärke des Dämpfergeräusches ein. Wenn die Dämpfer beim Treten des rechten Pedals von den Saiten abheben bzw. wieder auf die Saiten treffen, wird ein spezifischer Klang erzeugt. Dies wird mit dieser Einstellung simuliert. Die Geschwindigkeit - mit der man das Dämpferpedal betätigt - hat Einfluss auf die Intensität des Dämpfergeräusches. Bei schnellem Pedalspiel wird das Geräusch lauter.

Das CA99/CA79 reproduziert dieses Dämpfergeräusch, dass sich in der Intensität einstellen lässt. Die Geschwindigkeit, mit der das Dämpferpedal gedrückt und losgelassen wird, beeinflusst auch die Präsenz des Dämpfergeräusches, wobei schnelles Treten einen stärkeren Klang erzeugt.

Wert	Beschreibung
Off	Das Dämpfergeräusch wird nicht auf den ausgewählten Klang angewendet.
1	Auf den ausgewählten Klang wird ein schwaches Dämpfergeräusch angewendet.
⋮	⋮
10	Auf den ausgewählten Klang wird ein starkes Dämpfergeräusch angewendet.



(6) String Resonance (Saitenresonanz)

Saitenresonanz tritt dann auf, wenn eine Note gehalten wird und eine andere angeschlagen wird, die in einem harmonischen Zusammenhang zu der gehaltenen Note steht.

Das CA99/CA79 simuliert dieses Phänomen und die Möglichkeit, die Lautstärke der Saitenresonanz einzustellen.

Wert	Beschreibung
Off	Die Saitenresonanz wird nicht auf den ausgewählten Klang angewendet.
1	Auf den ausgewählten Klang wird eine schwache Saitenresonanz angewendet.
⋮	⋮
10	Auf den ausgewählten Klang wird eine starke Saitenresonanz angewendet.

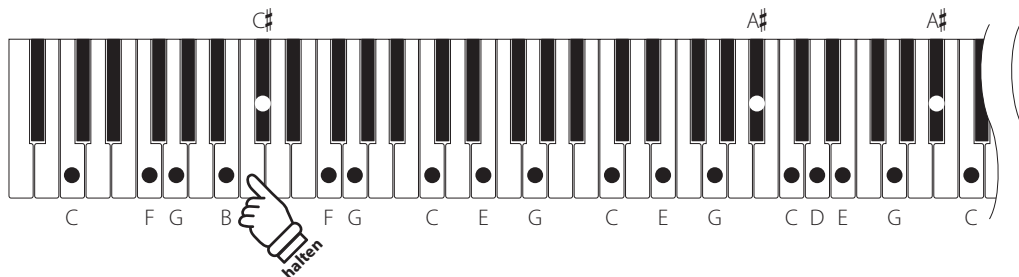
HINWEIS

Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn die Variation „SK-EX Rendering“ des Pianoklangs ausgewählt ist.

Virtual Technician (Virtueller Techniker)

■ Demonstration der Saitenresonanz

Zum einfachen Erleben dieser Saitenresonanz drücken Sie einfach mal die Taste „C“, wie in der Grafik gezeigt, langsam herunter und halten diese gedrückt. Nun schlagen Sie die mit einem ● Symbol gekennzeichneten Tasten kurz an. Sie hören nun außer dem Originalton der angeschlagenen Taste deren Resonanz mit der gehaltenen Taste „C“. Dies nennt man Saitenresonanz.



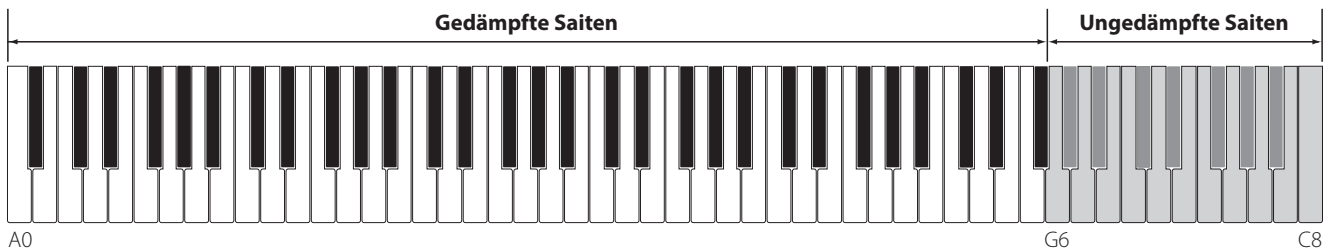
☑ HINWEIS

Die Position und Lautstärke der Resonanz kann je nach Klavierklang und Einstellungen variieren.

(7) Undamped String Resonance (Saitenresonanz der ungedämpften Saiten)



Die Dämpfung eines akustischen Pianos umfasst fast die komplette Tastatur. Lediglich die obersten ca. 1 ½ Oktaven sind ungedämpft, da die kurzen Saiten dieser hohen Töne ohnehin nicht lange nachklingen.



Da die Saiten der obersten Tasten immer ungedämpft sind, schwingen diese Saiten beim Spiel von tieferen Noten, die in einem harmonischen Verhältnis stehen, immer in einem gewissen Maß mit. Der Klang wird durch die daraus resultierenden zusätzlichen Obertöne lebendiger.

Das CA99/CA79 reproduziert dieses Resonanzgeräusch, dass sich in der Intensität einstellen lässt.

Wert	Beschreibung
Off	Die Saitenresonanz der ungedämpften Saiten wird nicht auf den ausgewählten Klang angewendet.
1	Auf den ausgewählten Klang wird eine schwache Saitenresonanz der ungedämpften Saiten angewendet.
⋮	⋮
10	Auf den ausgewählten Klang wird eine starke Saitenresonanz der ungedämpften Saiten angewendet.

☑ HINWEIS

Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn die Variation „SK-EX Rendering“ des Pianoklangs ausgewählt ist.



(8) Cabinet Resonance (Gehäuseresonanz)

Der Klang eines akustischen Pianos entsteht durch das Schwingen der Saiten, die Ihre Energie auf den Resonanzboden übertragen. Das Gehäuse (z.B. der innere und äußere Rahmen, der Gussrahmen oder die Rasten) des Instrumentes selbst resoniert ebenfalls und trägt in einem gewissen Maß auch zum Gesamtklang des Pianos bei.

Das CA99/CA79 reproduziert diese Gehäuseresonanz, die sich in der Intensität einstellen lässt.

Wert	Beschreibung
Off	Die Gehäuseresonanz wird nicht auf den ausgewählten Klang angewendet.
1	Auf den ausgewählten Klang wird eine schwache Gehäuseresonanz angewendet.
⋮	⋮
10	Auf den ausgewählten Klang wird eine starke Gehäuseresonanz angewendet.

HINWEIS

Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn die Variation „SK-EX Rendering“ des Pianoklangs ausgewählt ist.



(9) Key-off Effect

Wenn man bei einem akustischen Piano eine Taste fest anschlägt und dann schnell loslässt, verstummt der Klang - insbesondere im Bereich der dickeren Basssaiten - nicht sofort. Es ist ein Klang hörbar, der dadurch entsteht, dass die Dämpfer wieder die Saiten berühren. Der Key-Off Effekt simuliert dieses Phänomen.

Der Key-Off Effekt simuliert dieses Phänomen. Der Effekt lässt sich im CA99/CA79 in der Lautstärke einstellen.

Wert	Beschreibung
Off	Der Key-Off Effekt wird nicht auf den ausgewählten Klang angewendet.
1	Auf den ausgewählten Klang wird ein schwacher Key-Off Effekt angewendet.
⋮	⋮
10	Auf den ausgewählten Klang wird ein starker Key-Off Effekt angewendet.



(10) Fall-back Noise (Hammerrückfallgeräusch)

Stellen Sie mit dieser Funktion die Lautstärke des Hammerrückfallgeräusches ein, welches beim Loslassen einer Taste beim Flügel entsteht.

Der Fall Back Noise Effekt simuliert dieses Phänomen. Der Effekt lässt sich im CA99/CA79 in der Lautstärke einstellen.

Wert	Beschreibung
Off	Das Hammerrückfallgeräusch wird nicht auf den ausgewählten Klang angewendet.
1	Auf den ausgewählten Klang wird ein schwaches Hammerrückfallgeräusch angewendet.
⋮	⋮
10	Auf den ausgewählten Klang wird ein starkes Hammerrückfallgeräusch angewendet.



(11) Hammer Noise (Hammergeräusch)

Beim Spielen eines akustischen Pianos ist es auch möglich, den physischen Klang der Hämmer zu hören, die auf die Saiten schlagen, zusammen mit dem Klang der Tasten, die mit der Pianotastatur in Kontakt kommen.

Das Digitalpiano erzeugt diesen Klang, wobei die Lautstärke dieses Klangs unter der Einstellung Hammer Noise geändert werden kann.

Während der Standardwert den natürlichen Lautstärkepegel eines akustischen Pianos simulieren soll, kann es wünschenswert sein, die Lautstärke dieses Klangs zu erhöhen oder zu verringern, um einen mehr oder weniger dominanten Anschlag zu erzeugen.

Wert	Beschreibung
Off	Das Hammergeräusch wird nicht auf den ausgewählten Klang angewendet.
1	Auf den ausgewählten Klang wird ein schwaches Hammergeräusch angewendet.
⋮	⋮
10	Auf den ausgewählten Klang wird ein starkes Hammergeräusch angewendet.



(12) Hammer Delay (Hammerversögerung)

Je größer ein Flügel ist, desto mehr ergibt sich eine Zeitverzögerung zwischen Anschlag und Erklängen der Saite. Dies tritt allerdings nur beim Pianissimo Spiel auf.

Mit dem CA99/CA79 können Sie diesen Effekt einschalten und die Länge der Verzögerung einstellen.

Wert	Beschreibung
Off	Die Hammerversögerung wird nicht auf den ausgewählten Klang angewendet.
1	Auf den ausgewählten Klang wird eine schwache Hammerversögerung angewendet.
⋮	⋮
10	Auf den ausgewählten Klang wird eine starke Hammerversögerung angewendet.



(13) Topboard (Flügeldeckel)

Der Klang eines Flügels ist unter anderem abhängig von der Position (z.B. geschlossen, halboffen oder offen) des Flügeldeckels. Ein komplett geöffneter Flügeldeckel ermöglicht eine Reflektion der Klangwellen in den Raum hinein. Bei geschlossenem Deckel klingt der Flügel gedämpfter und auch der Raumklang ist deutlich weniger vorhanden.

Das CA99/CA79 simuliert diese Charakteristiken mit fünf Flügeldeckel Positionen.

Typ	Beschreibung
Open3	Simuliert den Charakter eines komplett geöffneten Flügeldeckels.
Open2	Simuliert den Charakter eines halb geöffneten Flügeldeckels.
Open1	Simuliert den Charakter eines minimal geöffneten Flügeldeckels.
Closed2	Simuliert den Charakter eines geschlossenen hinteren Flügeldeckels, aber auch eines offenen vorderen Flügeldeckels mit begrenzter Klangprojektion.
Closed1	Simuliert den Charakter eines geschlossenen hinteren Flügeldeckels und eines geschlossenen vorderen Flügeldeckels mit minimaler Klangprojektion.



(14) Decay Time (Ausklangzeit)

Die Ausklangzeit bei einem Flügel (also die Zeit bei angeschlagener und gedrücktgehaltener Taste, bis der Ton nicht mehr hörbar ist) ist beispielsweise abhängig von der Länge eines Flügels (z.B. wegen der Länge der Saiten).

Das CA99/CA79 simuliert diese Charakteristik und gibt Ihnen mit dieser Einstellung die Möglichkeit, die Länge des Ausklings (beim Gedrückthalten einer Taste) zu verändern.

Wert	Beschreibung
1	Gehaltene Noten klingen schneller ab.
⋮	⋮
10	Gehaltene Noten klingen langsamer ab.



(15) Release Time (Abklingzeit nach dem Loslassen)

Beim Spielen eines akustischen Flügels beeinflusst die Länge des Instruments auch die Geschwindigkeit, mit der gespielte (und losgelassene) Noten nachklingen. Längere Flügel (d.h. längeren Saiten) zeichnen sich daher durch ein längeres Nachklingen aus.

Das Digitalpiano simuliert diese Eigenschaft, wobei mit der „Release Time“-Einstellung die Länge des Abklings nach dem Loslassen der Tasten eingestellt werden kann.

Wert	Beschreibung
1	Losgelassene Noten klingen schneller ab.
⋮	⋮
10	Losgelassene Noten klingen langsamer ab.



(16) Minimum Touch (Minimale Anschlagstärke)

Mit der Funktion Minimum Touch kann man einstellen, ab welcher Anschlagstärke ein Ton erklingt. Die Grundeinstellung dieser Funktion ist so konzipiert, dass die Anschlagdynamik der eines Konzertflügels entspricht und bereits mit einer sehr geringen Anschlagstärke ein Ton erklingt. Mit dieser Funktion können Sie die minimale Anschlagstärke Ihren persönlichen Bedürfnissen anpassen.

Wert	Beschreibung
1	Ein besonders sanftes Drücken der Tasten wird einen sehr leisen Klang erzeugen.
⋮	⋮
20	Ein stärkeres Drücken der Tasten ist erforderlich, um einen Klang zu erzeugen.



(17) Stretch Tuning

Die Hörfähigkeit eines Menschen ist bei Bass- und Höhenfrequenzen ungleich im Vergleich zu den mittleren Frequenzen. Die Stimmung eines akustischen Pianos wird daher im Bass etwas nach unten und im Diskant etwas nach oben korrigiert, um diesen Effekt zu kompensieren.

Der Grad der Stretch Tuning Einstellung kann eingestellt werden.

Typ	Beschreibung
Off	Stretch Tuning ist ausgeschaltet.
Normal	Normale Stretch Tuning Einstellung.
Wide	Weite Stretch Tuning Einstellung.

(18) Temperament (Temperierung/Stimmung)

Das CA99/CA79 verfügt nicht nur über die sog. gleichschwebende Temperierung, die heute allgemein gebräuchlich ist, sondern auch über mehrere ältere Stimmungen, die während der Renaissance und im Barockzeitalter verwendet wurden. Probieren Sie die verschiedenen Stimmungen aus, um interessante Effekte zu erzielen oder Kompositionen aus jener Zeit originalgetreu zu spielen.

Temperierungstypen	Erklärung
Equal Temperament (Equal)	Dies ist die heutzutage populärste Pianostimmung. Sie führt zu stets gleichen chordalen Intervallen bei allen 12 Halbtönen. Die Ausdrucksstärke dieser Stimmung ist allerdings nur begrenzt und kein Akkord klingt rein.
Pure Temperament (Pure Major/Pure Minor)	Diese Stimmung, bei der störende Dissonanzen bei Terzen und Quinten beseitigt werden, ist auch heute noch in der Chormusik gebräuchlich. Wenn Sie diese Stimmung wählen, müssen Sie der Tonart, in der Sie spielen wollen, besondere Aufmerksamkeit widmen, da Modulationen zu Dissonanzen führen.
Pythagorean Temperament (Pythagorean)	Bei dieser Stimmung werden mathematische Verhältnisse eingesetzt, um die Dissonanzen bei Quinten zu beseitigen. Dies führt bei Akkorden zu Problemen, doch lassen sich sehr attraktive Melodielinien erzielen.
Meantone Temperament (Meantone)	Bei dieser Stimmung wird ein Mittelton zwischen einem Ganzton und einem Halbton verwendet, um Dissonanzen bei Terzen zu beseitigen. Sie wurde entwickelt, um das Fehlen von Konsonanzen bei bestimmten Quinten der reinen Mersenne-Stimmung zu kompensieren. Dabei werden Akkorde erzeugt, die besser klingen als bei der gleichschwebenden Stimmung.
Werckmeister Temperament (Werckmeister) Kirnberger Temperament (Kirnberger)	Diese beiden Stimmungen liegen zwischen der mitteltönigen und der pythagoräischen Stimmung. Bei Tonarten mit wenigen Vorzeichen liefern sie die wohlklingenden Akkorde der mitteltönigen Stimmung, doch nehmen die Dissonanzen bei steigender Anzahl der Vorzeichen zu, so dass dann die attraktiven Melodielinien der pythagoräischen Stimmung möglich werden. Beide Temperaturen sind aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften am besten für Barockmusik geeignet.

HINWEIS

Die Tonart dieser Temperierung muss korrekt eingestellt werden.

ANMERKUNG

(19) Temperament Key (Grundton der Temperierung)

Wie Ihnen vielleicht bekannt ist, wurde eine uneingeschränkte Modulation zwischen allen Tonarten erst nach Einführung der gleichschwebenden Stimmung möglich. Wenn Sie daher eine andere Stimmung als diese verwenden, müssen Sie die Tonart, in der Sie das betreffende Stück spielen wollen, sorgfältig auswählen. Falls das zu spielende Stück z.B. in D-Dur notiert ist, wählen Sie „D“ als Tonarteinstellung.

HINWEIS

Falls „Equal Temperament“ ausgewählt ist, hat die Einstellung von „Temperament Key“ keine Auswirkung.

(20) Key Volume (Tasten Lautstärke)

Die Key Volume Einstellung ermöglicht eine Reduzierung der Lautstärke von unterschiedlichen Tastaturbereichen. Vier verschiedene Presets stehen zur Auswahl.

Während die voreingestellte „Normal“-Tastelautstärke für eine breite Palette von Musikrichtungen geeignet sein sollte, kann es wünschenswert sein, mit verschiedenen Dämpfungsvoreinstellungen zu experimentieren, um die Bereiche der Tastatur zu dämpfen oder zu verstärken.

Typ	Beschreibung
Normal	Eine gleichmäßige Lautstärke Balance über die gesamte Tastatur.
High Damping	Reduziert die Lautstärke im oberen Tastaturbereich.
Low Damping	Reduziert die Lautstärke im unteren Tastaturbereich.
High & Low Damping	Reduziert die Lautstärke im unteren und oberen Tastaturbereich.
Center Damping	Reduziert die Lautstärke im mittleren Tastaturbereich.

(21) Half-Pedal Adjust (Halbpedal Einstellung)

Die Half-Pedal Adjust Funktion ermöglicht die Einstellung des Auslösepunktes, ab dem die Funktion des Dämpferpedals einsetzt. Stellen Sie den Punkt auf Ihre persönlichen Bedürfnisse ein, ab dem der Klang bei Pedalbetätigung beginnt nachzuklingen.

Wert	Beschreibung
1	Diese Einstellung ermöglicht es, dass das Halbpedal an der frühesten Stelle beginnt.
⋮	⋮
7	Diese Einstellung ermöglicht es, dass das Halbpedal an der spätesten Stelle beginnt.
8	Diese Einstellung ist für den Einsatz des Dämpferpedals als MIDI Controller konzipiert. Der maximale Wert wird bereits erreicht, wenn man das Pedal nicht ganz nach unten drückt.
⋮	⋮
10	Diese Einstellung ist für den Einsatz des Dämpferpedals als MIDI Controller konzipiert. Der maximale Wert wird erst erreicht, wenn man das Pedal ganz nach unten drückt.



(22) Soft Pedal Depth (Soft Pedal Einstellung)

Mit der Soft Pedal Depth Einstellung können Sie bestimmen, wie stark die Lautstärke der gespielten Töne bei Betätigung des Softpedals (linkes Pedal) abgesenkt werden soll.

Die Grundeinstellung entspricht der Lautstärkeabsenkung eines Konzertflügels. Bei Bedarf kann man diesen Wert aber verändern.

Wenn man bei einem Flügel das Una Corda Pedal betätigt, wird die Tastaturmechanik leicht nach rechts verschoben. Das hat zur Folge, dass die Hämmer nur noch 2 der üblichen 3 Saiten treffen, was eine Reduzierung der Lautstärke der gespielten Töne zur Folge hat.

Wert	Beschreibung
1	Das Soft-Pedal hat einen relativ schwachen Einfluss auf den ausgewählten Klang.
⋮	⋮
10	Das Soft-Pedal hat einen relativ starken Einfluss auf den ausgewählten Klang.

(23) Damper Hold (Dämpferpedal)

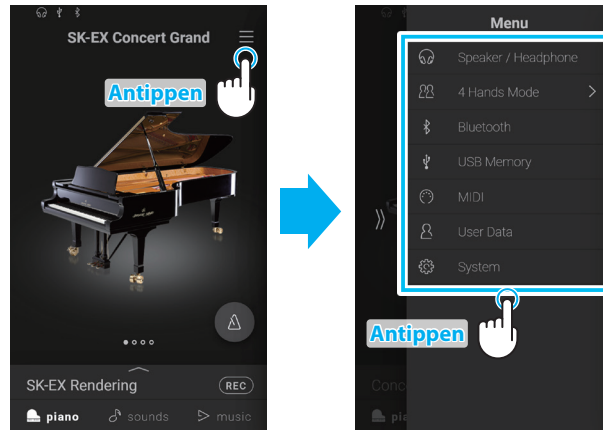
Die Damper Hold Funktion kann benutzt werden, um das Ausklingverhalten eines Klangs bei getretenem Dämpferpedal zu beeinflussen. So ist es bei manchen Klängen wie Streicher- oder Orgelklängen möglich, den Klang solange zu halten, bis das Pedal losgelassen wird. Bei ausgeschalteter Funktion klingen diese Klänge natürlich aus.

Typ	Beschreibung
On	Orgel-, Streicherklänge etc. werden kontinuierlich gehalten, während das Dämpferpedal gedrückt wird.
Off	Orgel-, Streicherklänge etc. klingen allmählich aus, auch wenn das Dämpferpedal gedrückt wird.

Einstellungsmenü

Das Einstellungsmenü beinhaltet verschiedene Optionen, mit denen sich die Bedienung und der Klang des CA99/CA79 verändern lässt. Diese Einstellungen sind nach Kategorien gruppiert, damit man einfach und schnell relevante Veränderungen vornehmen kann.

Drücken Sie die ☰-Taste in der oberen rechten Ecke des Bildschirms, um das Menü zu öffnen.



1. Speaker/Headphone (Lautsprecher/Kopfhörer)

Diese Menükategorie enthält Einstellungen zum Einstellen des über Lautsprecher und Kopfhörer hörbaren Klangs.

(1) Tone Control



Mit Hilfe der Tone Control Funktion können Sie den Klang Ihres CA99/CA79 Digitalpianos Ihrem Geschmack anpassen. Acht verschiedene Preset EQ Einstellungen sind verfügbar. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einen „User“ EQ mit verschiedenen Frequenzen zu definieren.

Typ	Beschreibung
Flat	Die Funktion ist ausgeschaltet.
Brilliance	Ändert die Brillanz des Klangs, unabhängig von der Virtual Technician Einstellung „Voicing“.
Bass Boost	Betont die tiefen Frequenzen.
Bass Cut	Reduziert niedrige Frequenzen und sorgt so für einen klareren Klang.
Mid Boost	Hebt mittlere Frequenzen hervor und sorgt so für einen härteren Klang.
Loudness	Anpassung tiefer und hoher Frequenzen bei geringeren Lautstärken an das menschliche Ohr.
Bright	Hebt die hohen Frequenzen an.
Mellow	Reduziert hohe Frequenzen und sorgt so für einen weicheren Klang.
User	Erlaubt die individuelle Einstellung von Tiefen, Mitten und Höhen.

■ Einstellen des Brilliance-Werts

1. Tippen Sie auf die < >-Tasten, um den „Brilliance“-Tonreglertyp auszuwählen.
Ein Regler wird angezeigt.
2. Ziehen Sie den Regler nach links/rechts, um den Brilliance-Wert zu erhöhen/zu verringern.

■ User

Die Option „User Tone Control“ ermöglicht eine feinere Steuerung des Klangcharakters des Instruments, indem die Lautstärke von vier Frequenzbändern angepasst werden kann. Es ist auch möglich, den Frequenzbereich des mittleren/tiefen und mittleren/hohen Frequenzbandes anzupassen.

1. Tippen Sie auf die < >-Tasten, um den „User Tone Control“-Typ auszuwählen.
2. Tippen Sie auf die [Edit]-Taste, um das „User Tone Control“-Einstellungsfenster zu öffnen.
3. Tippen Sie auf die < >-Tasten, um den gewünschten Frequenzbereich auszuwählen.
4. Ziehen Sie den Regler nach links/rechts, um den Wert zu erhöhen/zu verringern.



(2) Wall EQ (nur CA99)

Die Wall EQ-Einstellung passt den Klangcharakter des Lautsprechersystems des Digitalpianos an, um einen optimalen Klang zu erzielen, wenn die Rückseite des Instruments vor einer Wand platziert wird.

Typ	Beschreibung
Off	Optimieren des Lautsprecherklangs, um das Digitalpiano in einem Bereich zu platzieren, der von der Wand entfernt ist.
Wall 1	Optimieren des Lautsprecherklangs zum Platzieren des Digitalpianos vor einer dicken Wand wie z. B. aus Ziegeln oder Beton.
Wall 2	Optimieren des Lautsprecherklangs zum Platzieren des Digitalpianos vor einer dünnen Wand wie z. B. aus Gips.



(3) Low Volume Balance (Niedrige Lautstärkebalance)

Die „Low Volume Balance“-Einstellung verringert den Lautstärkeunterschied zwischen Pianissimo und Fortissimo, so dass das Klavier weiterhin mit geringer Lautstärke gespielt werden kann, ohne dass der Klang der Pianissimo-Noten verloren geht.

Typ	Beschreibung
Off	„Low Volume Balance“-Anpassung wird nicht angewendet.
Type1	Eine geringe „Low Volume Balance“-Anpassung wird ausgeführt.
⋮	⋮
Type5	Eine große „Low Volume Balance“-Anpassung wird ausgeführt.



(4) Speaker Volume (Lautsprecher Lautstärke)

Die Funktion Speaker Volume kann die maximale Lautstärke des Lautsprechersystems begrenzen, um zu hohe Pegel zu vermeiden und eine feinere Lautstärkeabstimmung zu ermöglichen.

Typ	Beschreibung
Normal	Die Lautstärke über die eingebauten Lautsprecher ist auf einen normalen Pegel eingestellt.
Low	Die Lautstärke über die eingebauten Lautsprecher ist leiser als bei der Einstellung „Normal“.

HINWEIS

Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf den Klang über Kopfhörer und Line Out (Audio Ausgang).

(5) Spatial Headphone Sound

„Spatial Headphone Sound“ ist ein spezielles Ausstattungsmerkmal des Digitalpianos, das dem Klangbild des Akustikpianoklangs über Kopfhörer mehr räumliche Tiefe verleiht.

Die Spatial Headphone Sound Einstellung ermöglicht dem Spieler die Auswahl zwischen drei verschiedenen Presets, die durch einen psychoakustischen Effekt die räumliche Wahrnehmung des Klangs verändern. Zusätzlich verbessern die Presets auch das Hörerlebnis bei Verwendung von Kopfhörern über einen längeren Zeitraum.

Typ	Beschreibung
Off	Die Funktion Spatial Headphone Sound ist abgeschaltet.
Forward	Der Klang wird akustisch weiter vorne wahrgenommen.
Normal	Natürliche räumliche Wahrnehmung.
Wide	Weite und sehr offene räumliche Wahrnehmung.

HINWEIS

Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf den Klang über Lautsprecher oder über die Line Out Ausgänge.

(6) Headphone Type (Kopfhörer Typ)

Die Kopfhörer Typ Einstellung optimiert den Kopfhörerklang für bestimmte Kopfhörertypen.

Typ	Beschreibung
Normal	Die Kopfhörer Optimierung ist ausgeschaltet.
Open	Optimiert den Klang für offene Kopfhörer.
Semi-open	Optimiert den Klang für halboffene Kopfhörer.
Closed	Optimiert den Klang für geschlossene Kopfhörer.
Inner-Ear	Optimiert den Klang für lose im Ohr getragene In-Ear Kopfhörer.
Canal	Optimiert den Klang für den Hörkanal abdichtende In-Ear Kopfhörer.

HINWEIS

Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf den Klang über Lautsprecher oder über die Line Out Ausgänge.

(7) Headphone Volume (Kopfhörer Lautstärke)

Die Funktion Headphone Volume begrenzt die Kopfhörer Lautstärke.

Die Grundeinstellung ist „Normal“ und soll hohe Schallpegel vermeiden. Es kann jedoch sein, dass die Lautstärke beim Gebrauch von hochohmigen Kopfhörern zu gering ist. In diesem Fall sollten Sie die Einstellung „High“ verwenden.

Typ	Beschreibung
Normal	Die Lautstärke über Kopfhörer ist auf einen normalen Pegel eingestellt.
High	Die Lautstärke über Kopfhörer ist lauter als bei der Einstellung „Normal“.

HINWEIS

Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf den Klang über Lautsprecher oder über die Line Out Ausgänge.



(8) Line In Volume (Line In-Lautstärke)

Die Line In Volume Einstellung ermöglicht die Lautstärke Einstellung eines an den LINE IN Anschluss angeschlossenen Gerätes digital vorzunehmen. Falls Sie die USB Recorder Funktion verwenden und ein externes Gerät an den Line In Buchsen angeschlossen haben, können Sie den Lautstärkepegel an den Instrumentenklang des CA99/CA79 anpassen.

Ziehen Sie den Line In Volume-Regler nach rechts/links, um den Pegel der Line In Volume-Einstellung zu erhöhen/zu verringern.

HINWEIS

Der Line In-Lautstärke kann auch mit dem LEVEL Regler (befindet sich auf der Anschlussfeld neben den LINE IN Buchsen) verändert werden.

■ Line In Volume Einstellung im Vergleich zum Line In LEVEL Drehregler

Das CA99/CA79 besitzt 2 Regelmöglichkeiten, um das Audio Signal am Line In Anschluss einzuregeln. Es gibt den Line In LEVEL Drehregler (befindet sich neben dem Line In Anschluss) und die Line In Volume Einstellung, die über das Display bedienbar ist. Der LEVEL Drehregler dient der Regelung des analogen Audio Signals, direkt an der Eingangsbuchse des CA99/CA79, während die Line In Volume Einstellung die digitale Regelung im Instrument übernimmt.

Um eine möglichst gute Sound Qualität des Line In Audio Eingangs zu realisieren, sollte der Pegel des Signals vom angeschlossenen Produkt (z.B. ein Tablet) möglichst hoch eingestellt werden. Mit dem Line In LEVEL Drehregler stellen Sie dann einen angenehmen Lautstärkepegel ein (ohne Verzerrungen). Falls nötig, verwenden Sie die Line In Volume Einstellung im Display für eine weitere Anhebung oder Absenkung des Line In Signals.

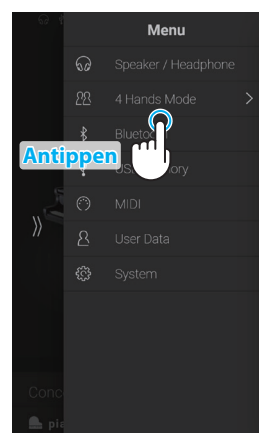
2. 4Hands (Vierhand) Modus

Diese Menükategorie wird verwendet, um die „4Hands Mode“-Funktion zu aktivieren und anzupassen.

Der 4Hands-Modus teilt die Tastatur auf ähnliche Weise wie beim Split-Modus in zwei Abschnitte ein. Wenn jedoch der 4Hands-Modus aktiviert ist, teilt sich die Tastatur in 2 Bereiche à 44 Tasten mit einer identischen Tonlage. Zudem fungieren das Dämpferpedal (rechts) und das Soft-Pedal (links) als separate Dämpferpedale für den jeweiligen rechten und linken Abschnitt, wodurch zwei Personen Piano-Duette mit einem einzigen Instrument spielen können.

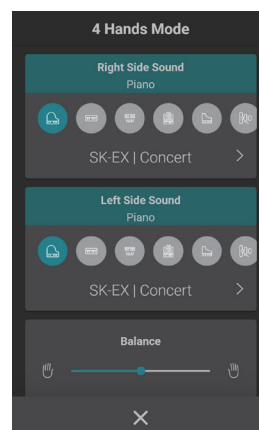
1. Tippen Sie im Menü auf „4 Hands Mode“.

Das „4 Hands“-Fenster wird angezeigt und die Tastatur wird in einen rechten und linken Bereich geteilt.



2. Tippen Sie für den rechten und linken Abschnitt auf das Symbol des gewünschten Instrumententyps und tippen Sie dann auf die < >-Tasten, um den ausgewählten Klang zu ändern.

3. Tippen Sie auf die X-Taste, um das „4Hands“-Fenster zu schließen und zum Normal-Modus zurückzukehren.



Bei ausgewähltem „4 Hands“-Modus werden die folgenden Einstellungen angezeigt.

- **Balance (Lautstärkeverhältnis)**

Diese Einstellung wird verwendet, um die Lautstärkebalance zwischen den Klängen des rechten und des linken Abschnitts anzupassen.

Ziehen Sie den Balance-Regler nach rechts/links, um die Lautstärke der rechten/linken Klänge zu erhöhen.

- **Octave Shift (Oktavlage)**

Diese Einstellung wird verwendet, um die Tonhöhe des rechten und des linken Abschnitts in Oktavschritten zu verringern/zum erhöhen.

Tippen Sie auf die Tasten [-] oder [+], um den Oktavverschiebungswert für den jeweiligen Abschnitt zu ändern.

Der Oktavverschiebungswert kann im Bereich von 0~+3 angepasst werden.

- **Split Point (Splitpunkt)**

Diese Einstellung wird verwendet, um die Stelle einzustellen, an welcher die Tastatur in einen linken und rechten Abschnitt geteilt wird.

Tippen Sie auf die Tasten [-] oder [+], um den Splitpunkt zu ändern.

3. Bluetooth

Diese Menükategorie enthält Einstellungen zur Anpassung der Bluetooth MIDI- und Audio-Funktionen des Instruments.

(1) Bluetooth MIDI



Mit der Bluetooth MIDI Einstellung kann man die Bluetooth MIDI Funktion des CA99/CA79 Digitalpianos ein- bzw. ausschalten. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, kann man das CA99/CA79 Digitalpiano mit Smartphones, Tablets und anderen intelligenten Geräten koppeln, um eine kabellose MIDI Kommunikation zu ermöglichen. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, eine große Auswahl an musikbezogenen Apps in Verbindung mit Ihrem Digitalpiano komfortabel einsetzen zu können.

Wert	Beschreibung
Off	Die Bluetooth MIDI-Funktion des Instrumentes wird ausgeschaltet.
On	Die Bluetooth MIDI-Funktion des Instrumentes wird eingeschaltet.

HINWEIS

Die Bluetooth MIDI Funktionalität ist nicht in jedem Verkaufsland im CA99/CA79 Digitalpiano enthalten.

■ Das CA99/CA79 Digitalpiano mit einem mobilen Gerät via Bluetooth MIDI koppeln

Nachdem Sie die Bluetooth MIDI Funktion am CA99/CA79 eingeschaltet haben, schalten Sie die Bluetooth Kommunikation an Ihrem mobilen Gerät ebenfalls ein und öffnen Sie dann die gewünschte MIDI App. Nach einem kurzen Moment sollte „CA99/CA79“ in der Geräteliste der App erscheinen. Tippen Sie auf den CA99/CA79 Eintrag um das CA99/CA79 mit dem mobilen Gerät zu koppeln. Nun sollte der drahtlosen Kommunikation von MIDI Apps mit dem CA99/CA79 Digitalpiano nichts mehr im Wege stehen.

HINWEIS

- Wenn das CA99/CA79 Digitalpiano mit einem Smart Device (z.B. Smartphone oder Tablet) via Bluetooth MIDI gekoppelt ist, sind die Anschlussbuchsen USB MIDI und MIDI IN/OUT ohne Funktion.
- Bitte prüfen Sie die Bluetooth MIDI Kompatibilität mit dem Hersteller des mobilen Geräts und dem Entwickler der jeweiligen App.
- Eine Liste von möglichen Problemen und empfohlenen Lösungen bei der Verwendung der Bluetooth MIDI Funktionalität finden Sie auf der Seite 77 dieser Bedienungsanleitung.
- Weitere detaillierte Hinweise zum Thema Koppeln via Bluetooth finden Sie in der Anleitung Bluetooth® Connectivity Guide (PDF-Datei), die Sie unter dem folgenden Link herunterladen können: <https://www.kawai-global.com/support/bluetooth>

(2) Bluetooth MIDI Device Name

Die „Bluetooth MIDI Device Name“-Einstellung wird verwendet, um den Namen des Bluetooth MIDI-Geräts des Digitalpianos zu ändern. Diese Einstellung kann nützlich sein, wenn Sie mehrere CA99/CA79-Modelle in unmittelbarer Nähe zueinander verwenden (z. B. in einem Klassenzimmer), in der jedes Instrument einen eindeutigen Identifikationsnamen benötigt.

(3) Bluetooth Audio

Mit der Bluetooth Audio Einstellung kann man die Bluetooth Audio Funktion des CA99/CA79 ein- bzw. ausschalten. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, kann man das CA99/CA79 mit Smartphones, Tablets und anderen intelligenten Geräten koppeln, um eine kabellose Audio Kommunikation zu ermöglichen. So können Sie Audio-Dateien, die auf einem gekoppelten Produkt gespeichert sind, kabellos über die Lautsprecher des CA99/CA79 oder daran angeschlossene Kopfhörer wiedergeben.

Bei der Verwendung der USB Audio Recorder Funktion, wird auch ein eventuell anliegendes Signal über eine Bluetooth Audio Verbindung mit aufgezeichnet.

Wert	Beschreibung
Off	Schaltet die Bluetooth Audio Funktion im CA99/CA79 aus.
On	Schaltet die Bluetooth Audio Funktion im CA99/CA79 ein.

HINWEIS

Die Bluetooth Audio Funktionalität ist nicht in jedem Verkaufsland im CA99/CA79 enthalten.

■ Das CA99/CA79 mit einem mobilen Gerät via Bluetooth Audio koppeln

Nachdem Sie die Bluetooth Audio Funktion am CA99/CA79 eingeschaltet haben, schalten Sie die Bluetooth Kommunikation an Ihrem mobilen Gerät ebenfalls ein. Nach einem kurzen Moment sollte „CA99/CA79 Audio“ in der Bluetooth Geräteliste des mobilen Geräts erscheinen. Tippen Sie auf den CA99/CA79 Eintrag um das CA99/CA79 mit dem mobilen Gerät zu koppeln. Nun sollte es möglich sein, das Audio Signal Ihres mobilen Gerätes kabellos über die Lautsprecher des CA99/CA79 oder daran angeschlossene Kopfhörer wiederzugeben.

HINWEIS

- Sollte die Bluetooth Audio Kopplung verloren gehen oder Störgeräusche auftreten, prüfen Sie bitte die Bluetooth Audio Kompatibilität beim Hersteller Ihres mobilen Gerätes.
- Eine Liste von möglichen Problemen und empfohlenen Lösungen bei der Verwendung der Bluetooth Audio Funktionalität finden Sie auf der Seite 77 dieser Bedienungsanleitung.
- Weitere detaillierte Hinweise zum Thema Koppeln via Bluetooth finden Sie unter dem folgenden Link:
<https://www.kawai.de/support/bluetooth/>
- Die Auto Power Off Einstellung überwacht nicht, ob ein Audio Signal via Bluetooth Audio anliegt.

(4) Bluetooth Audio Volume

Mit der Bluetooth Audio Volume Einstellung können Sie die Lautstärke für die Bluetooth Audio Wiedergabe einstellen. Obwohl die Lautstärke vorzugsweise am mobilen Gerät vorgenommen werden sollte, kann diese Einstellung in manchen Situationen hilfreich sein.

Ziehen Sie den Regler nach rechts/links, um den Wert der „Bluetooth Audio Volume“-Einstellung zu erhöhen/zu verringern.

HINWEIS

Das Anheben der Bluetooth Audio Volume Einstellung kann zu Verzerrungen führen.

4. USB Memory (USB-Speicher)

Das USB-Menü enthält eine Funktion, mit der USB-Sticks, die an den „USB to Device“-Anschluss des Digitalpianos angeschlossen sind, formatiert werden können.

Wenn eine Meldung zur Formatierung des USB-Sticks angezeigt wird, wenn es an den Anschluss [USB to DEVICE] angeschlossen ist, stellen Sie bitte vor dem Formatieren sicher, dass die auf dem USB-Stick gespeicherten Daten nicht benötigt werden.

Wenn Sie den USB-Stick formatieren, werden alle auf dem USB-Stick gespeicherten Daten gelöscht.

HINWEIS

Der USB-Stick kann Daten enthalten, die beim Anschluss an das Digitalpiano nicht angezeigt werden. Seien Sie daher vorsichtig bei der Verwendung der Formatierungsfunktion, um einen versehentlichen Datenverlust zu vermeiden.

5. MIDI

Das MIDI-Menü enthält verschiedene Funktionen und Einstellungen zu MIDI.

HINWEIS

Für Informationen bezüglich MIDI Funktionen und Einstellungen können Sie die zusätzliche MIDI Anleitung (PDF Datei) auf unserer Internetseite herunterladen:

<https://www.kawai.de/support/downloadcenter/>

6. User Data (Eigene Daten)

(1) Sounds | Favorite (Klänge | Favorit)

Zurücksetzen (Entfernen) aller Klänge, die in der „Favorite“-Kategorie festgelegt wurden.

(2) Sounds | Recently Played (Klänge | Kürzlich wiedergegeben)

Zurücksetzen (Entfernen) aller Klänge, die in der Recently Played-Kategorie festgelegt wurden.

(3) Sounds | User (Klänge | Benutzer)

Zurücksetzen (Entfernen) aller Klänge, die in der User-Kategorie festgelegt wurden.

(4) Music | Favorite (Musik | Favorit)

Zurücksetzen (Entfernen) aller Songs/Stücke, die in der „Favorite“-Kategorie festgelegt wurden.

(5) Music | Recently Played (Musik | Kürzlich wiedergegeben)

Zurücksetzen (Entfernen) aller Songs/Stücke, die in der Recently Played-Kategorie festgelegt wurden.

(6) Music | Recorder (Musik | Rekorder)

Zurücksetzen (Entfernen) aller Songs/Stücke, die im internen Speicher des Instruments aufgenommen wurden.

(7) Factory Reset (Werkseinstellung)

Zurücksetzen aller gespeicherten Klänge und Einstellungen, Löschen von im internen Speicher des Instruments aufgenommenen Songs/Stücken und Zurücksetzen des Digitalpianos auf seine Werkseinstellungen.

7. System

Das System-Menü enthält Funktionen und Einstellungen zur Anpassung des LCD-Touchscreen-Bildschirms und des Startverhaltens des Instruments.

(1) LCD Brightness (LCD-Helligkeit)



Die LCD Brightness-Einstellung wird verwendet, um die Helligkeit des Touchscreen-Displays des Digitalpianos anzupassen. Ziehen Sie den Regler nach links/rechts, um die LCD-Helligkeit zu erhöhen/zu verringern.

(2) Display Scale (Anzeigemaßstab)



Die „Display Scale“-Einstellung wird verwendet, um die Größe der Schriftart und der Benutzeroberfläche anzupassen, die vom Touchscreen-Display des Digitalpianos verwendet werden.

(3) Auto Display Off (Automatische Display Abschaltung)



Die automatische Display Abschaltung legt fest, ob sich das Display nach einer kurzen Zeit der Inaktivität automatisch ausschaltet.

Wert	Beschreibung
Never	Die LCD-Anzeige des Instruments bleibt immer eingeschaltet.
30 Seconds	Die LCD-Anzeige des Instruments wird nach der angegebenen Zeitdauer automatisch ausgeschaltet.
⋮	
5 Minutes	

(4) Auto Power Off (Automatische Abschaltung)



Das CA99/CA79 ist mit einer automatischen Abschaltfunktion ausgestattet. Das Digitalpiano schaltet sich aus, wenn eine gewisse Zeit nicht darauf gespielt wird.

Wert	Beschreibung
Never	Die Auto Power Off Funktion ist ausgeschaltet.
15 Minutes	Wenn 15 Minuten lang nicht auf dem Instrument gespielt wird, schaltet sich das CA99/CA79 aus.
60 Minutes	Wenn 60 Minuten lang nicht auf dem Instrument gespielt wird, schaltet sich das CA99/CA79 aus.
120 Minutes	Wenn 120 Minuten lang nicht auf dem Instrument gespielt wird, schaltet sich das CA99/CA79 aus.

HINWEIS

Die Auto Power Off Einstellung überwacht nicht, ob ein Audio Signal via Bluetooth Audio anliegt.



(5) Startup Screen (Startbildschirm)

Die „Startup Screen“-Einstellung legt fest, welcher Bildschirm zuerst angezeigt wird, wenn das Digitalpiano gestartet wird.

Typ	Beschreibung
PIANO	Das Digitalpiano wird mit dem PIANO-Bildschirm gestartet.
SOUNDS	Das Digitalpiano wird mit dem SOUNDS-Bildschirm gestartet.
MUSIC	Das Digitalpiano wird mit dem MUSIC-Bildschirm gestartet.



(6) Startup Settings (Startup-Einstellungen)

Die „Startup Settings“-Einstellung legt fest, welche Einstellungen verwendet werden, wenn das Digitalpiano gestartet wird.

Typ	Beschreibung
Reset	Das Digitalpiano wird immer mit den Standardeinstellungen gestartet.
Current	Das Digitalpiano wird immer mit den (zum Zeitpunkt der Auswahl) aktuellen Einstellungen des Instruments gestartet.
Power Off	Das Digitalpiano wird immer mit den Einstellungen gestartet, die verwendet wurden, als das Instrument ausgeschaltet wurde.



(7) Language (Sprache)

Die Language-Einstellung bestimmt, welche Sprache für die Benutzeroberfläche der LCD-Anzeige des Digitalpianos verwendet wird.

Typ	Beschreibung
日本語	Die Benutzeroberfläche der LCD-Anzeige wird in Japanisch angezeigt.
English	Die Benutzeroberfläche der LCD-Anzeige wird in Englisch angezeigt.



(8) Information (Informationen)

Die Information-Funktion zeigt Details über die Softwareversion des Digitalpianos und Lizenzinformationen an.

ANMERKUNG

Fehlersuche

Die nachfolgende Liste zeigt Ihnen eine Übersicht von eventuell auftretenden Problemen mit dem CA99/CA79 und dazu jeweils mögliche Ursachen und Lösungen.

■ Stromversorgung

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen	Ref.
<i>Das Instrument lässt sich nicht einschalten.</i>	Prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig am Instrument und an der Steckdose angeschlossen ist.	S. 13
<i>Wenn man nicht auf dem Instrument spielt, schaltet es sich nach einer gewissen Zeit automatisch aus.</i>	Prüfen Sie, ob die „Auto Power Off“ Funktion aktiviert ist.	S. 73

■ Sound

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen	Ref.
<i>Das Instrument ist eingeschaltet aber es ist kein Ton zu hören, wenn man auf der Tastatur spielt.</i>	Prüfen Sie ob der MASTER VOLUME Lautstärkeregler auf der Position MIN (Minimum) steht.	S. 14
	Prüfen Sie, ob der Kopfhörer (oder der Kopfhöreradapter) noch in der Kopfhörerbuchse PHONES steckt.	S. 14
	Prüfen Sie, ob die Funktion Local Control in den MIDI Einstellungen eingeschaltet ist.	–
<i>Der Klang verzerrt bei hoher Lautstärke.</i>	Reduzieren Sie die Lautstärke mit dem MASTER VOLUME Regler auf einen Pegel, bei dem keine Verzerrungen mehr hörbar sind.	S. 14
<i>Ungewöhnliche Klanganteile oder Geräusche sind bei bestimmten Pianoklängen zu hören.</i>	Um den Klang eines Konzertflügels auf einem Digitalpiano möglichst authentisch reproduzieren zu können, sind viele komplexe Klanganteile zu berücksichtigen. Dabei handelt es sich um typische charakteristische Merkmale eines akustischen Pianos, wie z.B. Saitenresonanz oder Dämpferresonanz. Die Intensität dieser Klanganteile kann man verändern. Die entsprechenden Einstellungen können Sie im Virtual Technician Menü vornehmen.	
	Das Geräusch ist zu hören, wenn das Dämpferpedal gedrückt und losgelassen wird. ➔ Damper Noise	S. 57
	Das Geräusch ist nach Loslassen einer Taste zu hören. ➔ Fall-back Noise, Key-off Effect	S. 59
	Das Geräusch hat einen metallischen Klang. ➔ Key-off Effect, Undamped Resonance, String Resonance	S. 57 S. 58 S. 59
	Der Klang klingt dumpf oder zu hell. ➔ Topboard, Voicing	S. 56 S. 60
	Eine bestimmte Taste klingt falsch gestimmt. ➔ Temperament	S. 62
	Beim Drücken und anschließenden Loslassen einer der höchsten 18 Tasten klingt der Ton immer nach.	Das ist beabsichtigt und entspricht dem Klangverhalten eines akustischen Flügels.
<i>Die Lautstärke des am LINE IN Anschluss angeschlossenen Gerätes ist zu leise/laut (verzerrt).</i>	Überprüfen Sie die Einstellung des LINE IN LEVEL Reglers (befindet sich direkt neben der LINE IN Buchse) und ändern Sie gegebenenfalls die Regler Position.	S. 83

■ Pedale

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen	Ref.
<i>Die Pedale funktionieren nicht oder teilweise nicht.</i>	Prüfen Sie, ob das Pedalkabel richtig eingesteckt ist (nur CA79).	S. 89
<i>Beim Betätigen der Pedale macht die Pedaleinheit einen instabilen Eindruck.</i>	Prüfen Sie, ob die Einstellschraube richtig justiert ist.	S. 15 S. 89

■ Kopfhörer

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen	Ref.
<i>Die Lautstärke über Kopfhörer ist zu leise</i>	Wenn die Impedanz des Kopfhörers höher ist als 100 Ω (Ohm), stellen Sie die Einstellung „Headphone Volume“ im „Speaker/Headphone“ Menü auf „High“.	S. 67
<i>Der Klang über Kopfhörer klingt seltsam.</i>	Prüfen Sie, ob die Einstellungen für „Spatial Headphone Sound“ und „Headphone Type“ auf „Normal“ eingestellt sind.	S. 67

■ USB to Device (USB-Stick)

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen	Ref.
<i>Ein USB-Stick wird nicht erkannt bzw. lässt keine Speicherung oder Formatierung zu.</i>	Prüfen Sie, ob der USB-Stick im Format FAT/FAT32 formatiert ist und dass ein eventueller Schreibschutz ausgeschaltet ist.	S. 83
	Entfernen Sie den USB-Stick, schalten Sie das Instrument aus und wieder an und schließen Sie den USB-Stick wieder an. Falls der USB-Stick dann immer noch nicht funktionieren sollte, ist er möglicherweise defekt oder nicht kompatibel mit dem CA99/CA79. Testen Sie einen anderen USB-Stick.	–
<i>Beim Einstecken eines USB-Sticks lässt sich das Instrument vorübergehend nicht spielen.</i>	Dieser Vorgang ist normal. Das CA99/CA79 benötigt einen Moment, um den USB-Stick einzulesen. Je größer die Kapazität eines USB-Sticks ist, desto länger dauert dieser Vorgang.	–

■ USB MIDI, MIDI, Bluetooth® MIDI

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen	Ref.
<i>Das Instrument ist per USB Kabel mit dem Computer verbunden. Die MIDI Datenübertragung funktioniert aber nicht.</i>	Prüfen Sie, ob der USB MIDI Treiber auf Ihrem Computer installiert ist.	S. 84
	Prüfen Sie, dass „USB Audio Gerät“ oder „KAWAI USB MIDI“ in den MIDI Einstellungen Ihres Software Programmes für Eingang/Ausgang richtig gewählt sind.	S. 84
	Stellen Sie sicher, dass keine Bluetooth MIDI Verbindung mit einem Mobilgerät besteht.	S. 70
<i>Das Instrument kann keine Verbindung via Bluetooth mit dem Smart Device (z.B. Smartphone oder Tablet) bzw. mit der App herstellen.</i>	Prüfen Sie, ob die Bluetooth MIDI-Funktion des CA99/CA79 Digitalpianos eingeschaltet ist.	S. 70
	Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth Funktion des Mobilgeräts bzw. der App eingeschaltet ist.	–
	Stellen Sie sicher, dass das CA99/CA79 nicht bereits mit einem anderen Mobilgerät gekoppelt ist.	–
	Versuchen Sie die Verbindung auf Ihrem Mobilgerät mittels der Funktion „Gerät ignorieren“ zu löschen.	–
	Schalten Sie das CA99/CA79 einmal aus und wieder ein und/oder starten Sie Ihr Mobilgerät einmal neu.	–

■ MP3/WAV/SMF Dateien

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen	Ref.
<i>Beim Abspielen von Audio Dateien im Format MP3/WAV - von einem angeschlossenen USB-Stick, ist kein Ton zu hören.</i>	Prüfen Sie, ob die Lautstärke des Audio Players auf 0 eingestellt ist.	S. 39
	Prüfen Sie, ob das Format der Audio Datei mit dem CA99/CA79 kompatibel ist. Nähere Informationen dazu finden Sie in der „Unterstützte Audio Wiedergabe Formate“ Liste.	S. 52
<i>Eine Audio Datei im Format MP3/WAV lässt sich von einem USB-Stick nicht richtig abspielen oder klingt fehlerhaft.</i>	Prüfen Sie, ob das Format der Audio Datei mit dem CA99/CA79 kompatibel ist. Nähere Informationen dazu finden Sie in der „Unterstützte Audio Wiedergabe Formate“ Liste.	S. 52
	Die Übertragungsgeschwindigkeit des USB-Sticks ist eventuell zu langsam. Versuchen Sie es mit einem schnelleren USB-Stick. Achten Sie darauf, dass es den USB2.0 Hi-Speed Standards entspricht.	S. 83
<i>Beim Aufnehmen von Audio Dateien (MP3/WAV) ist der Klang verzerrt oder zu leise.</i>	Prüfen Sie die GAIN Einstellung vor einer Audio Aufnahme und passen Sie den Aufnahmepegel gegebenenfalls an.	S. 52
<i>Eine SMF MIDI Datei lässt sich nicht richtig von einem USB-Stick abspielen oder klingt fehlerhaft.</i>	Da das CA99/CA79 nicht die komplette General MIDI Soundauswahl beinhaltet ist es möglich, dass SMF Dateien nicht optimal wiedergegeben werden.	–

Sound Liste

Piano
SK-EX Rendering
SK-EX Concert
SK-EX Jazz Clean
SK-EX Warm
EX Concert
EX Warm
EX Standard
EX Pop Grand
EX Pop Piano
EX New Age *
EX Modern
SK-5 Clasical
SK-5 Jazz Old School *
SK-5 Pop
UprightPiano Clasical
UprightPiano Boogie *
UprightPiano Honky Tonk *
Electric Piano
Classic Electric Piano
60's Electric Piano
Modern Electric Piano
Electric Grand *
Classic Electric Piano 2
Classic Electric Piano 3
Classic Electric Piano 4 *
Crystal Electric Piano
Modern Electric Piano 2 *
Modern Electric Piano 3 *
Organ
Jazz Organ
Blues Organ
Ballad Organ
Gospel Organ
Drawbar Organ
Drawbar Organ 2
Drawbar Organ 3 *
Drawbar Organ 4 *
Church Organ
Church Organ
Diapason
Full Ensemble
Diapason Octave
Chiffy Tibia
Principal Octave
Principal Choir *
Baroque *
Soft Diapason *
Soft Strings
Mellow Flutes
Medium Ensemble
Loud Ensembe
Bright Ensemble
Full Organ
Reed Ensembe *
Harpsichord
Harpsichord
Harpsichord Octave
Harpsichord 2 *

Mallets
Vibraphone
Clavi
Marimba
Celesta
Bell Split *
Strings
Slow Strings
String Pad
Warm Strings
String Ensemble
Soft Orchestra
Chamber Strings *
Harp
Pizzicato Strings *
Vocal
Choir
Pop Ooh
Pop Aah
Choir 2
Jazz Ensemble
Pop Ensemble
Slow Choir *
Breathy Choir *
Pad
New Age Pad
Square Pad
Itopia
Brightness
New Age Pad 2 *
Brass Pad
Bowed Pad
Bright Warm Pad *
Bass
Wood Bass
Electric Bass
Electric Bass 2
Wood Bass & Ride
Electric Bass & Ride *
Guitar
Ballad Guitar
Pick Nylon Guitar
Finger Nylon Guitar *

HINWEIS

- *: Nur CA99.
- Lange Wörter können im Display als Abkürzung angezeigt werden.

Rhythmus Liste

Nr.	Rhythm Name
8 Beat	
1	8 Beat 1
2	8 Beat 2
3	8 Beat 3
4	Pop 1
5	Pop 2
6	Pop 3
7	Pop 4
8	Pop 5
9	Pop 6
10	Ride Beat 1
11	Ride Beat 2
12	Dance Pop 1
13	Country Pop
14	Smooth Beat
15	Rim Beat
8 Beat Rock	
16	Modern Rock 1
17	Modern Rock 2
18	Modern Rock 3
19	Modern Rock 4
20	Pop Rock
21	Ride Rock
22	Jazz Rock
23	Surf Rock
16 Beat	
24	16 Beat
25	Indie Pop 1
26	Acid Jazz 1
27	Ride Beat 3
28	Dance Pop 2
29	Dance Pop 3
30	Dance Pop 4
31	Dance Pop 5
32	Dance Pop 6
33	Dance Pop 7
34	Dance Pop 8
35	Indie Pop 2
36	Cajun Rock
8 Beat Ballad	
37	Pop Ballad 1
38	Pop Ballad 2
39	Pop Ballad 3
40	Rock Ballad 1
41	Rock Ballad 2
42	Slow Jam
43	6/8 R&B Ballad
44	Triplet Ballad 1
45	Triplet Ballad 2
16 Beat Ballad	
46	16 Ballad 1
47	Dance Ballad 1
48	Dance Ballad 2
49	Dance Ballad 3
50	Electro Pop
51	16 Ballad 2
52	Mod Pop Ballad

Nr.	Rhythm Name
16 Beat Dance	
53	Dance 1
54	Dance 2
55	Dance 3
56	Disco
57	Techno 1
58	Techno 2
16 Beat Swing	
59	16 Shuffle 1
60	16 Shuffle 2
61	16 Shuffle 3
62	Acid Jazz 2
63	Acid Jazz 3
64	New Jack Swing
65	Modern Dance
66	Indie Pop 3
8 Beat Swing	
67	Swing Beat
68	Motown
69	Country 2 Beat
70	Boogie
Triplet	
71	8 Shuffle 1
72	8 Shuffle 2
73	8 Shuffle 3
74	Dance Shuffle
75	Triplet 1
76	Triplet 2
77	Triplet Rock
78	Reggae
Jazz	
79	H.H. Swing
80	Ride Swing
81	Fast 4 Beat
82	Afro Cuban
83	Jazz Bossa
84	Jazz Waltz
85	5/4 Swing
Latin / Traditional	
86	H.H. Bossa Nova
87	Ride Bossa Nova
88	Beguine
89	Rhumba
90	Cha Cha
91	Mambo
92	Samba
93	Sala
94	Merenge
95	Tango
96	Habanera
97	Waltz
98	Ragtime
99	March
100	6/8 March

Auflistung der Klang-Demo-Songs

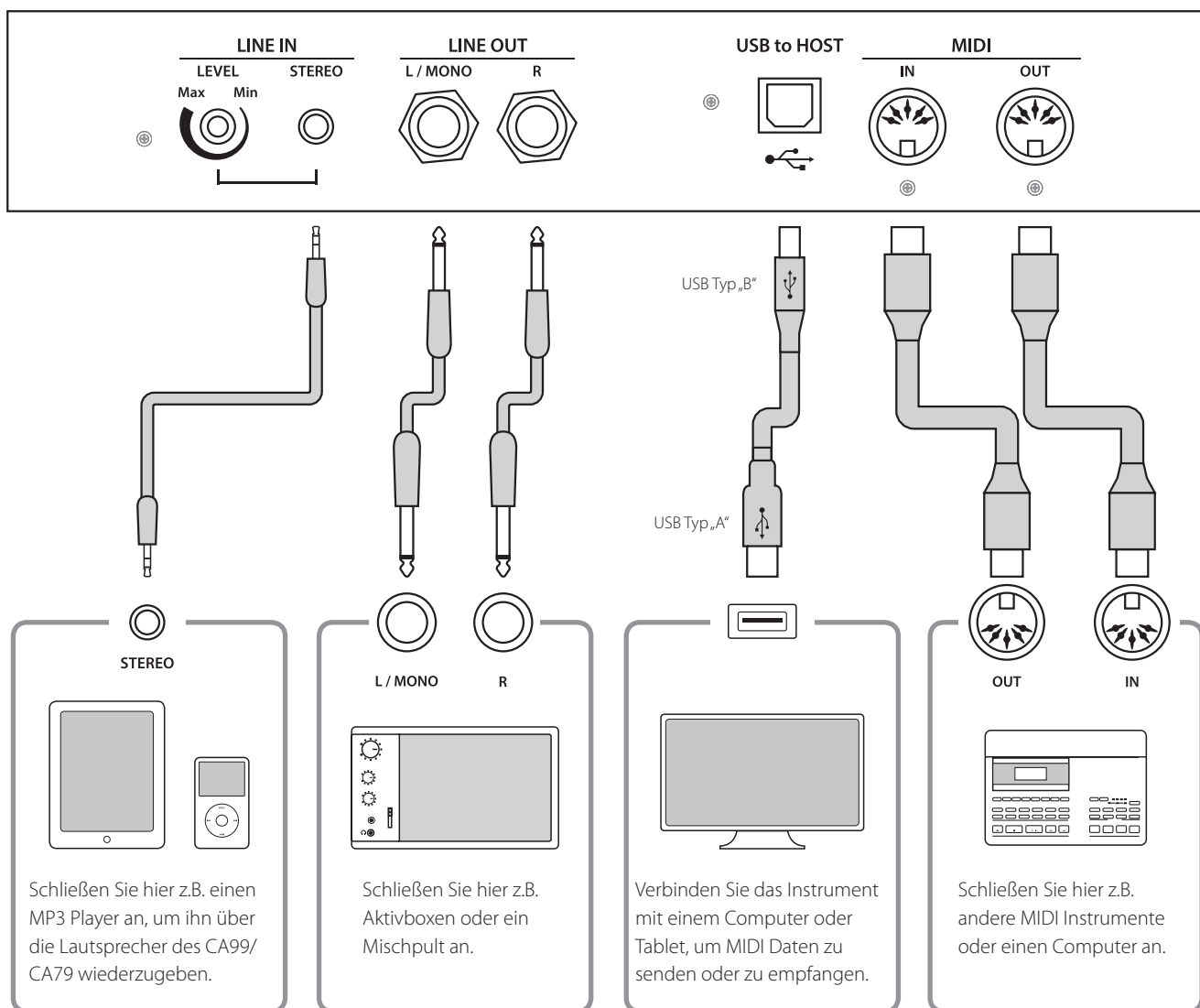
Sound Name	Song Titel	Komponist
Piano		
SK-EX Rendering	Polonaise No.6 "Héroïque"	Chopin
SK-EX Concert	La Campanella	Liszt
SK-EX Jazz Clean	Original	Kawai
SK-EX Warm	Sonata No.30 Op.109	Beethoven
EX Warm	La Fille aux Cheveux de lin	Debussy
EX Standard	Petit chien	Chopin
EX Pop Grand	Original	Kawai
EX Pop Piano	Original	Kawai
EX New Age*	Original	Kawai
EX Modern	Original	Kawai
SK-5 Clasical	Lieder Ohne Worte No.18 „Duetto“	Mendelssohn
UprightPiano Clasical	Nocturne No. 20 Op. posth.	Chopin
Electric Piano		
Classic Electric Piano	Original	Kawai
Modern Electric Piano	Original	Kawai
Modern Electric Piano 2*	Original	Kawai
Organ		
Jazz Organ	Original	Kawai
Blues Organ	Original	Kawai
Drawbar Organ	Original	Kawai
Church Organ		
Church Organ	Chorale Prelude „Wachet auf, ruft uns die Stimme.“	Bach
Diapason	Wohl mir, daß ich Jesum have	Bach
Full Ensemble	Original	Kawai
Harpsichord		
Harpsichord	French Suite No.6	Bach
Harpsichord Octave	Prelude in Ab	Bach
Mallets		
Vibraphone	Original	Kawai
Clavi	Original	Kawai
Strings		
Slow Strings	Original	Kawai
String Pad	Original	Kawai
String Ensemble	Le quattro stagioni La primavera	Vivaldi
Vocal		
Choir	Londonderry Air	Irish folk song
Choir 2	Original	Kawai
Jazz Ensemble	Original	Kawai
Pad		
New Age Pad	Original	Kawai
Square Pad	Original	Kawai
Bass		
Wood Bass	Original	Kawai
Electric Bass	Original	Kawai
Electric Bass 2	Original	Kawai
Wood Bass & Ride	Original	Kawai
Guitar		
Ballad Guitar	Original	Kawai
Pick Nylon Gt.	Original	Kawai

HINWEIS

Die mit „*“ markierten Demo-Songs sind nur im CA99 enthalten.

Anschlussmöglichkeiten

Das CA99/CA79 ist mit zahlreichen Anschlüssen ausgestattet, an die Sie beispielsweise MIDI Geräte, einen Computer, Aktivboxen oder auch ein Mischpult anschließen können. An den Audio Eingang (LINE IN) können Sie z.B. die Audio Ausgänge eines MP3 Players oder eines Keyboards – zur Wiedergabe über die Lautsprecher des CA99/CA79 – anschließen. Die nachfolgenden Abbildungen geben Ihnen einen Überblick über mögliche Verbindungen mit anderen Produkten.



- Stellen Sie sicher, dass Sie das Instrument ausschalten, bevor Sie es mit anderen Geräten verbinden.
- Verbinden Sie niemals direkt die Eingänge LINE IN mit den Ausgängen LINE OUT Ihres CA99/CA79. Es würde eine Rückkopplung entstehen, die gegebenenfalls den Verstärker Ihres CA99/CA79 beschädigen könnte.

Hinteres Anschlussfeld

■ LINE IN STEREO Anschluss (Stereo-Mini-Klinkenbuchse)

An diese Stereo-Mini-Klinkenbuchse können Sie den Stereo-Ausgang Ihres Smartphones, Tablets, Computers oder eines anderen elektronischen Audiogerätes anschließen, deren Signal Sie über den Verstärker und die Lautsprecher des CA99/CA79 hören möchten. Mit dem LINE IN LEVEL Regler (befindet sich direkt neben der Buchse) oder mit dem Lautstärkereglern des angeschlossenen Gerätes (sofern vorhanden) können Sie die Lautstärke des angeschlossenen Gerätes einstellen.

Bei Verwendung der USB Audio Recorder Funktion wird das Signal eines an den LINE IN Anschluss angeschlossenen Gerätes als MP3/WAV Audio Datei zusammen mit dem Klang des CA99/CA79 aufgenommen.

* Mit der „Line In Volume“ Einstellung lässt sich auch die Lautstärke des LINE IN Signals regeln.

Ref. „Line In Volume (Line In-Lautstärke)“ S. 68

■ USB to HOST Anschluss (Typ „B“)

Wenn Sie das CA99/CA79 mit einem handelsüblichen USB Kabel mit einem Computer verbinden, wird das CA99/CA79 als MIDI Gerät erkannt. Diese Verbindung ist eine Alternative zur herkömmlichen Verbindung über die MIDI Anschlüsse und ein MIDI Interface. Über diese Verbindung können ausschließlich MIDI Daten ausgetauscht werden. Verwenden Sie zum Anschluss ein USB Kabel des Typs A/B. Den Stecker Typ A schließen Sie am Computer an und den Stecker Typ B am CA99/CA79.

Ref. „USB MIDI Informationen“ S. 84

Mit zusätzlichen Adaptern kann dieser Anschluss auch verwendet werden, um das CA99/CA79 mit einem Tablet oder anderen mobilen Geräten zwecks MIDI Datenübertragung zu verbinden.

■ LINE OUT Buchsen (6,3mm Monoklinke)

Diese Ausgangsbuchsen liefern ein Stereosignal an ein angeschlossenes Gerät, z.B. einen Verstärker, Aktivboxen, Mischpult, Aufnahmegerät oder ähnlichem Equipment.

Wenn Sie nur ein Kabel an den Anschluss L/MONO anschließen und den Anschluss R nicht verwenden, wird das Stereo-Signal zu einem MONO Signal zusammengefasst und über den Anschluss L/MONO ausgegeben. Mit dem MASTER VOLUME Regler lässt sich die Lautstärke am LINE OUT Anschluss einstellen.

■ MIDI IN/OUT Buchsen

Über diese Anschlüsse können Sie das CA99/CA79 mit anderen MIDI-fähigen Geräten verbinden, um MIDI Daten zu senden und/oder zu empfangen.

Ref. „MIDI“ S. 72

Vorderes Anschlussfeld

■ PHONES Buchsen

<6,3mm und 3,2mm Stereo-Klinkenbuchsen>

Verwenden Sie diese Buchsen, wenn Sie einen Kopfhörer anschließen möchten. Die internen Lautsprecher werden dann automatisch abgeschaltet. Es können gleichzeitig bis zu 2 Kopfhörer angeschlossen werden.

■ Hinweise zum USB to Device Anschluss

- Die „USB to Device“ Funktionalität des CA99/CA79 entspricht den USB2.0 Hi-Speed Standards. Bei älteren USB-Sticks können wegen einer geringen Übertragungsgeschwindigkeit beispielsweise Aufnahmeprobleme entstehen.
- Der „USB to Device“ Anschluss ist ausschließlich für das Anschließen von USB-Sticks konzipiert.
- Andere USB Geräte (z.B. Computermaus, Computertastatur, Batterieladegeräte etc.) können mit dem CA99/CA79 nicht betrieben werden.

■ USB to DEVICE Anschluss (Typ „A“)

Der USB TO DEVICE Anschluss ermöglicht das Anschließen eines USB Sticks oder einer USB Festplatte an das CA99/CA79 Digitalpiano. Darauf gespeicherte SMF MIDI Dateien und MP3/WAV Audio Dateien können mit dem CA99/CA79 wiedergegeben werden. Sie können Ihr Spiel auch als Audio Datei im Format MP3 oder WAV auf einen USB-Stick speichern oder Songs aus dem internen Speicher darauf auslagern.

- Manche USB-Sticks müssen zunächst formatiert werden, bevor man sie mit dem CA99/CA79 verwenden kann. Beachten Sie, dass die Format Funktion alle Daten auf dem USB-Stick unwiderruflich löscht.
- Bevor Sie die Verbindung zwischen dem Musikinstrument und einem USB-Stick trennen, sollten Sie unbedingt darauf achten, dass das Instrument nicht auf den USB-Stick zugreift (z.B. beim Kopieren, Speichern, Löschen oder Formatieren). Ansonsten können Daten verloren gehen oder der USB-Stick sogar beschädigt werden.

USB MIDI (USB to Host Anschluss)

Das CA99/CA79 Digitalpiano bietet die Möglichkeit eine MIDI Verbindung via „USB to Host“ Anschluss mit einem Computer herzustellen. Abhängig von Computer und/oder Betriebssystem kann ein zusätzlicher Treiber notwendig sein damit die MIDI Kommunikation funktioniert.

Weitere Informationen zum USB-MIDI-Treiber finden Sie auf der folgenden Website:

<https://www.kawai-global.com/support/downloads/>

■ USB MIDI Informationen

- Wenn sowohl die MIDI Buchsen als auch der USB Port benutzt werden, hat USB immer Vorrang.
- Wenn Sie ein USB Kabel benutzen, stellen Sie erst die Verkabelung her und schalten dann erst das Digitalpiano ein.
- Es kann einige Zeit dauern bis die Verbindung beginnt, wenn das Digitalpiano per USB mit dem Computer verbunden wurde.
- Falls die USB Verbindung instabil ist und Sie einen Hub verwenden, schließen Sie das USB Kabel direkt an den USB Port Ihres Computers an.
- Wenn Sie Ihr Digitalpiano ausschalten oder die USB Kabelverbindung während der nachfolgend genannten Schritte trennen, kann die Verbindung instabil werden:
 - Während der Installation des USB Treibers
 - Während des Bootvorgangs des Computers
 - Während eine MIDI Anwendung arbeitet
 - Während der Datenübertragung
 - Wenn der Computer im Energiesparmodus ist
- Wenn Sie Probleme mit der USB Verbindung haben, lesen Sie die Anleitung Ihres Computers und überprüfen Sie Ihren Computer.

Informationen zu Bluetooth®

Bitte beachten Sie die folgenden Informationen zu Bluetooth.

■ Über Bluetooth

- Der Begriff Bluetooth® und dessen Logos sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. und werden von Kawai Musical Instruments Mfg. Co., Ltd. unter Lizenz verwendet.
- Frequenzband: 2400~2483,5 MHz Maximale Sendeleistung: 2,5 mW (Bluetooth Low Energy), 4,5mW (A2DP)
- Die Bluetooth Funktionalität ist nicht in jedem Verkaufsland im CA99/CA79 Digitalpiano enthalten.

■ Für USA, Kanada

It is strictly forbidden to use antenna except designated.
This equipment must not be co-located or operated in conjunction with any other antenna or transmitter.

■ Für Kanada

- This device complies with Industry Canada's licence-exempt RSSs. Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may not cause interference; and
(2) This device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.
- Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes :
(1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage;
(2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

■ Für Südafrika



■ Für Argentinien

Marca : KAWAI, Bluegiga
Modelo : MBH7BLZ07, WT32i



■ Für Korea

- 해당 무선설비는 전파혼신 가능성이 있으므로 인명안전과 관련된 서비스는 할 수 없습니다
- B 급 기기 (가정용 방송통신기자재) 이 기기는 가정용 (B 급) 전자파적합기로서 주로 가정에서 사용하는 것을 목적으로 하며, 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.
- 모델명 MBH7BLZ07 WT32i-A
- 인증을 받은 상표 이름제조사 Kawai Musical Instruments Manufacturing Co., Ltd. Bluegiga Technologies Oy
- 원산지 일본 핀란드
- 기자재 명칭 정소출력 무선기기 (무선데이터통신시스템용 무선기기)
- 제조년 월 제품에 붙어있는 라벨을 확인하시기 바랍니다.

■ Für Mexiko

PIANO DIGITAL
MARCA : KAWAI
MODELO : MBH7BLZ07, RCPKAMB16-1764
: WT32i, RCPKAWT17-1556



La operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones:

- (1) es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial
- (2) este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia,

■ Für Brasilien

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito a proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário. Para consultas, visite: www.anatel.gov.br



04349-16-10021
02414-18-01395

■ Für Taiwan

第十二條 經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。
第十四條 低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

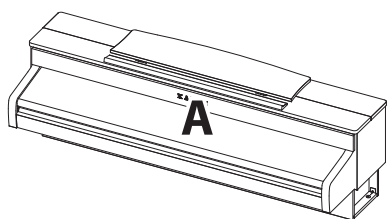
Aufbauanleitung (nur CA79)



Bitte lesen Sie die Aufbauanleitung einmal komplett durch, bevor Sie mit dem Aufbau des CA79 beginnen. Stellen Sie sicher, dass für den Aufbau mindestens 2 Personen zur Verfügung stehen, insbesondere beim Anheben des Spieltisches auf das Unterteil.

■ Beiliegende Teile

Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen sollten Sie sich vergewissern, dass alle Teile vollständig vorhanden sind. Für den Aufbau benötigen Sie einen Kreuzschraubendreher, welcher nicht im Lieferumfang enthalten ist.



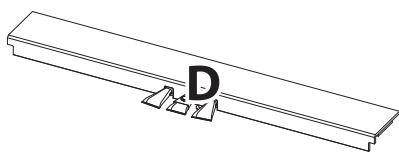
A
Spieltisch



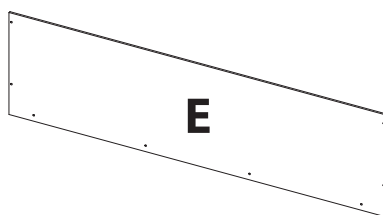
B
Seitenteil (links)



C
Seitenteil (rechts)



D
Pedal einheit
(inkl. Einstellschraube)



E
Rückwand



Netzkabel

Schrauben Set

- a** Schraube (mit Unterlegscheibe) x 2



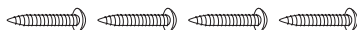
- b** Halbrundschrube (20mm) x 2



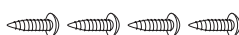
- c** Schraube (black, 30 mm) x 4 *



- d** Schraube (black, 20 mm) x 4 *



- e** Schraube (silver, 16 mm) x 4



* Bei Instrumenten in der weißen Ausführung werden silberne Schrauben anstelle der schwarzen geliefert.

* **e** Silberne Schrauben sind in einem separaten Beutel enthalten.

Kopfhörerhalter Set

Kopfhörerhalter

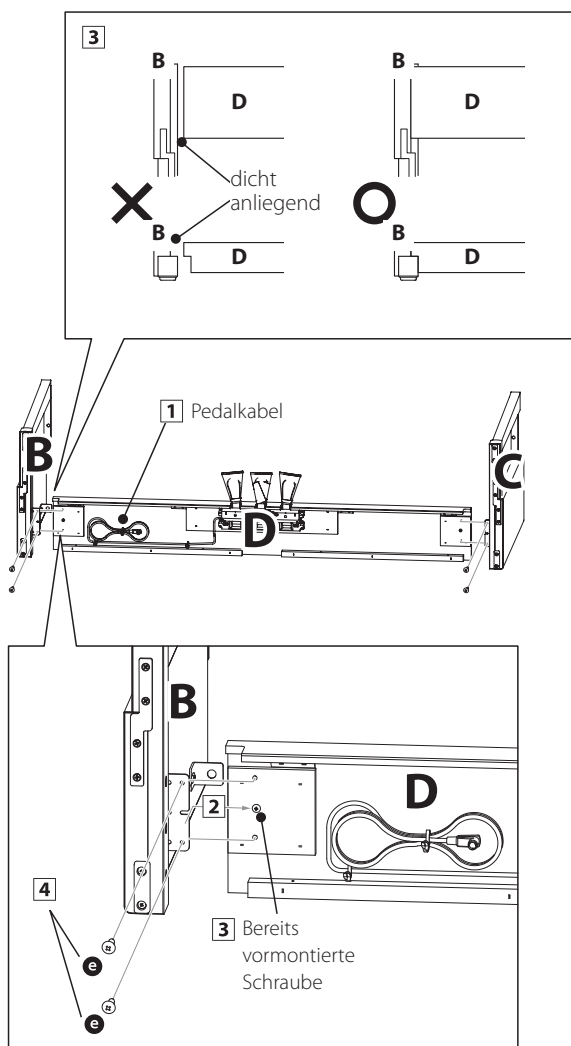


Befestigungsschrauben (14 mm) x 2



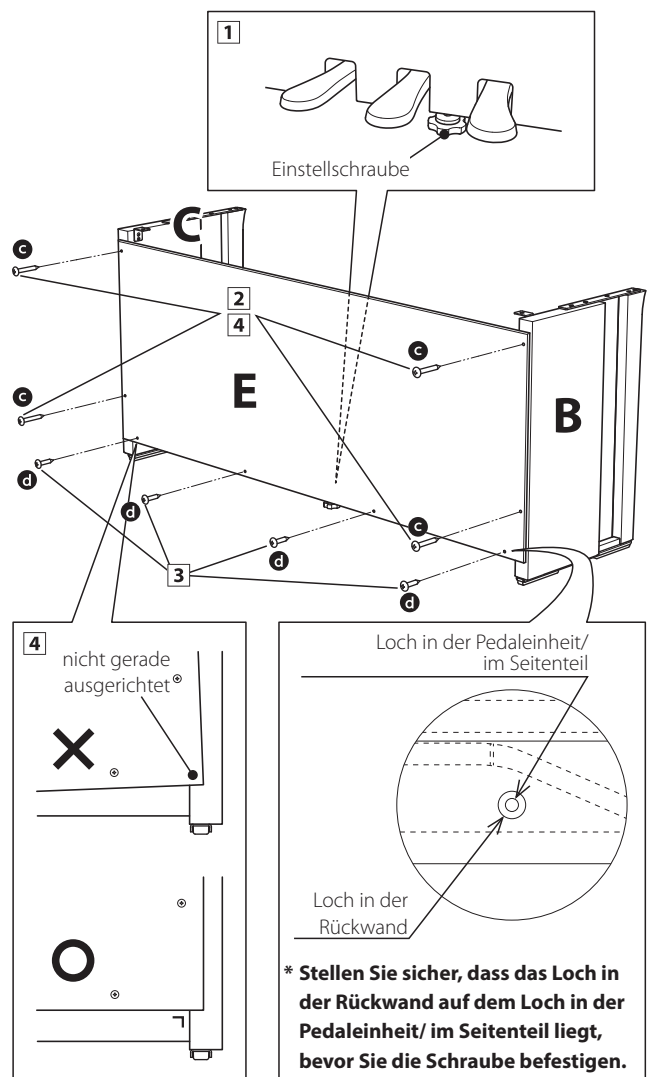
1. Zusammenbau des Unterteils (Seitenteile und Pedaleinheit)

- 1 Lösen Sie das Pedalkabel unter der Pedaleinheit (D) und ziehen Sie es heraus.
- 2 Führen Sie die vormontierte Schraube (auf der Unterseite der Pedaleinheit (D) in die dafür vorgesehene Aussparung in der Metallplatte am Seitenteil (B und C) ein. Achten Sie darauf, dass Sie die beiden Seitenteile nicht miteinander vertauschen.
- 3 Die Seitenteile müssen ganz dicht an der Pedaleinheit anliegen.
- 4 Nehmen Sie nun die 4 silbernen Holzschrauben **e** und schrauben diese in die Öffnungen der Metallplatten (siehe Abbildung) und befestigen Sie damit die Pedaleinheit mit dem rechten und linken Seitenteil.



2. Befestigung der Rückwand

- 1 Stellen Sie das montierte Unterteil aufrecht auf.
* Vergewissern Sie sich, dass die Einstellschraube an der Pedaleinheit befestigt ist.
- 2 Befestigen Sie nun die Rückwand (E) mit den vier langen schwarzen Schrauben **c** an beiden Seitenteilen. Ziehen Sie die Schrauben aber noch nicht fest an.
- 3 Anschließend befestigen Sie die Rückwand am unteren Ende mit der Pedaleinheit. Verwenden Sie dafür die vier mittellangen schwarzen Holzschrauben **d**. Ziehen Sie die Schrauben aber noch nicht fest an.
- 4 Überprüfen Sie nun nochmals die Ausrichtung der einzelnen Teile (Pedaleinheit, Seitenteile und Rückwand) und ziehen Sie dann alle Schrauben (Schritt 2 und 4) richtig an.



3. Montage des Spieltisches auf dem Unterteil



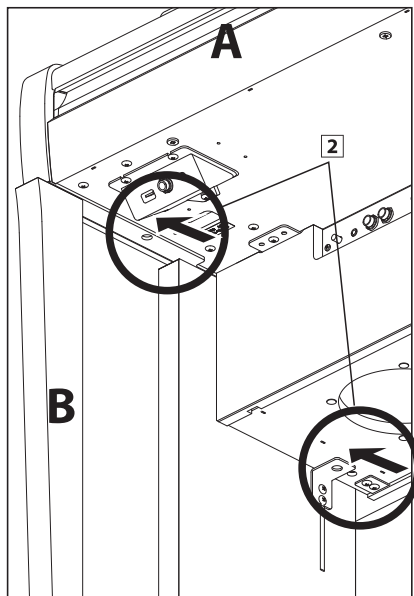
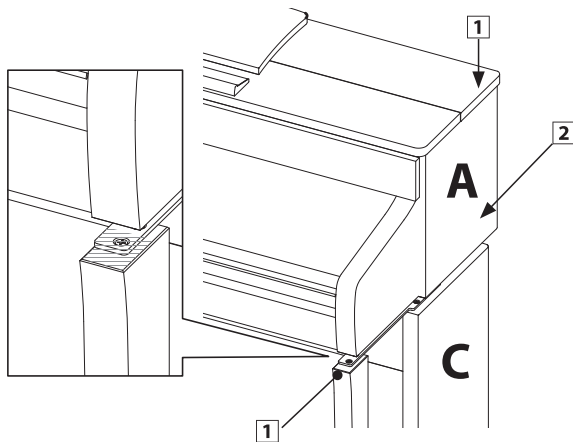
Stellen Sie sicher, dass für das nun folgende Anheben des Spieltisches und dessen Befestigung auf dem vormontierten Unterteil mindestens 2 Personen zur Verfügung stehen.

- 1 Heben Sie den Spieltisch langsam an und legen Sie ihn vorsichtig auf dem Unterteil ab. Positionieren Sie den Spieltisch so, dass Sie –von oben betrachtet –die jeweils vorderste Schraube auf den Seitenteilen des Unterteils sehen können.
- 2 Sichern Sie nun das Unterteil und schieben Sie den Spieltisch langsam nach vorne, bis Sie einen Gegendruck spüren und die Schraube nicht mehr sichtbar ist.

* Wenn Sie bei den einzelnen Montageschritten keine Schraubenlöcher sehen, lösen Sie die Schrauben (siehe Schritt 4-2) und richten Sie die entsprechenden Teile neu aus und ziehen Sie anschließend alle Schrauben wieder fest.



Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen, wenn Sie den Spieltisch auf dem Unterteil positionieren.

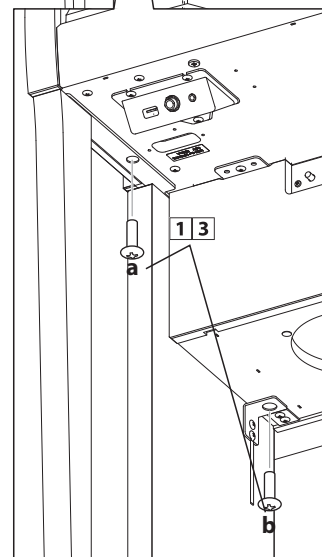
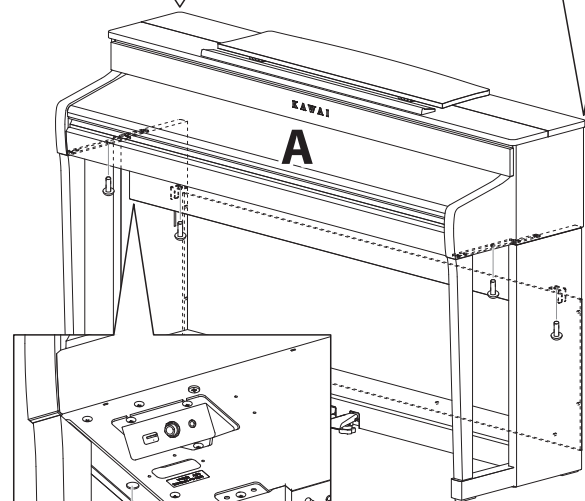
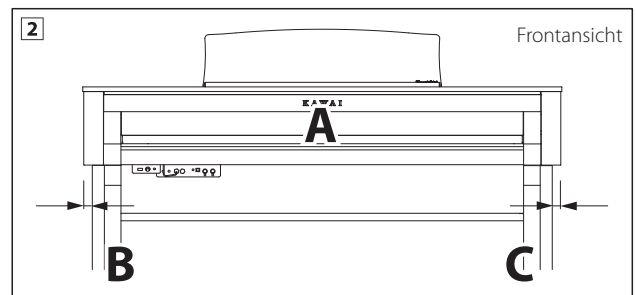


4. Befestigung des Spieltisches auf dem Unterteil

- 1 Schauen Sie sich das Instrument nun einmal von vorne an und prüfen Sie die Ausrichtung aller Teile.
* Wenn Sie falsche Ausrichtungen feststellen, lösen Sie die Schrauben (siehe Schritt 4-2) und richten Sie die entsprechenden Teile neu aus und ziehen Sie anschließend alle Schrauben wieder fest.
- 2 Befestigen Sie nun den Spieltisch mit dem Unterteil. Verwenden Sie dafür die beiden Schrauben **a** (mit Unterlegscheibe) für die Befestigung unter dem Spieltisch. Ziehen Sie die Schrauben aber noch nicht fest an.
- 3 Anschließend befestigen Sie die beiden Halbrundschräuben **b** im hinteren Bereich unter dem Spieltisch. Ziehen Sie die Schrauben aber noch nicht fest an.
- 4 Wenn die Positionierung des Spieltisches auf dem Unterteil stimmt, können Sie nun die vier Schrauben fest anziehen.

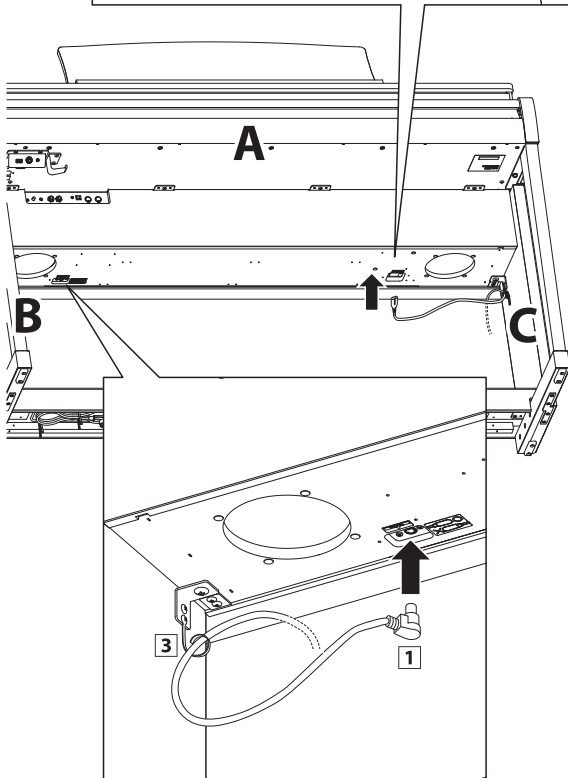
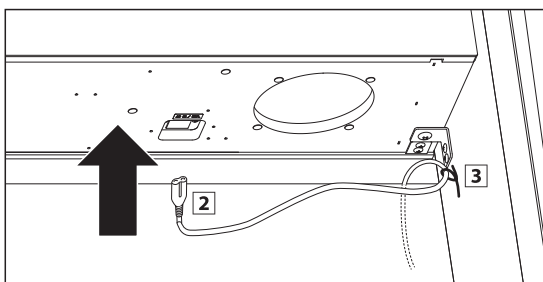


Ziehen Sie alle Schrauben gut an um sicherzustellen, dass der Spieltisch einen guten Halt auf dem Unterteil hat.



5. Pedalkabel und Netzkabel anschließen

- 1 Verlegen Sie das Pedalkabel hinter der Rückwand nach oben und stecken Sie es durch die schmale Öffnung zwischen der Oberkante der Rückwand und der Unterkante des Spieltisches und verbinden Sie den Stecker mit der PEDAL Buchse.
- 2 Stecken Sie das Netzkabel in die AC IN Buchse unter dem Spieltisch des CA79. Verlegen Sie das Netzkabel durch die schmale Öffnung zwischen der Oberkante der Rückwand und der Unterkante des Spieltisches zur Rückseite des Instrumentes.
- 3 Wenn Sie das Pedalkabel und das Netzkabel am Instrument eingesteckt haben, können Sie die beiden Kabel an den Kabelhalterungen befestigen.

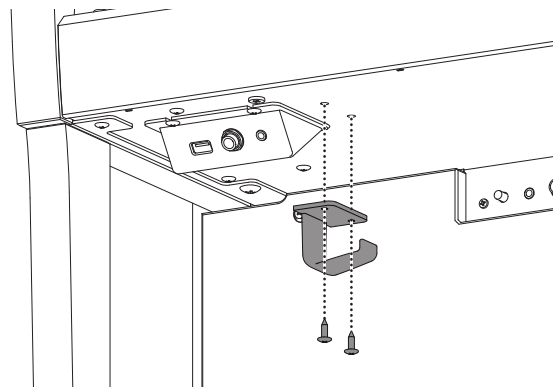


Achten Sie darauf, dass der Pedalkabelstecker in der gleichen Richtung und im gleichen Winkel aufgesteckt wird, wie es auf dem Aufkleber neben der Pedalbuche zu sehen ist. Anderenfalls kann es (insbesondere bei starkem Kraftaufwand) zu einer Beschädigung des Steckers und/oder der Buchse kommen.

6. Befestigung des Kopfhörerhalters (optional)

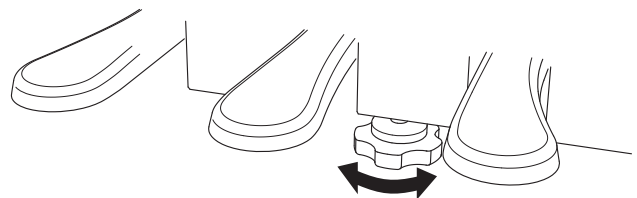
Im Lieferumfang des CA99/CA79 ist ein Kopfhörerhalter enthalten, an dem man den Kopfhörer aufhängen kann, wenn man ihn nicht benutzt.

- 1 Wenn Sie diese Möglichkeit nutzen möchten, dann befestigen Sie den Kopfhörerhalter mit den beiden Holzschrauben unter dem Spieltisch (siehe nebenstehende Abbildung).



7. Justieren der Einstellschraube

- 1 Drehen Sie die Einstellschraube, bis sie den Bodenbelag berührt und der Pedaleinheit eine gute Stabilität verleiht.



Wenn Sie das Instrument transportieren, entfernen Sie vorher die Einstellschraube. Wenn Sie das Instrument an einem neuen Ort aufstellen, bringen Sie die Schraube wieder an.

EU-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG

BG	ОПРОСТЕНА ЕС ДЕКЛАРАЦИЯ ЗА СЪОТВЕТСТВИЕ
Bulgarian	C настоящото Kawai Европа GmbH декларира, че този тип радиосъоръжение [CA99/CA79] е в съответствие с Директива 2014/53/EU. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес:
ES	DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD SIMPLIFICADA
Spanish	Por la presente, Kawai Europa GmbH declara que el tipo de equipo radioeléctrico [CA99/CA79] es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente:
CS	ZJEDNODUŠENÉ EU PROHLÁŠENÍ O SHODĚ
Czech	Tímto Kawai Europa GmbH prohlašuje, že typ rádiového zařízení [CA99/CA79] je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese:
DA	FORENKLET EU-OVERENSSTEMMELSESEKTLÆRING
Danish	Hermed erklærer Kawai Europa GmbH, at radioudstyrstypen [CA99/CA79] er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelsestekstens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse:
DE	VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG
German	Hiermit erkläre Kawai Europa GmbH, dass der Funkanlagentyp [CA99/CA79] der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
ET	LIHTSUSTATUD ELI VASTAVUSDEKLARATSIOON
Estonian	Käesolevaga deklareerib Kawai Europa GmbH, et käesolev raadioseadme tüüp [CA99/CA79] vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. Eli vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil:
EL	ΑΠΛΟΥΣΤΕΥΜΕΝΗ ΔΗΛΩΣΗ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ ΕΕ
Greek	Με την παρούσα ο/η Kawai Europa GmbH, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός [CA99/CA79] πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο:
EN	SIMPLIFIED EU DECLARATION OF CONFORMITY
English	Hereby, Kawai Europa GmbH declares that the radio equipment type [CA99/CA79] is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
FR	DECLARATION UE DE CONFORMITE SIMPLIFIEE
French	Le soussigné, Kawai Europa GmbH, déclare que l'équipement radioélectrique du type [CA99/CA79] est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante:
HR	POJEDNOSTAVLJENA EU IZJAVA O SUKLADNOSTI
Croatian	Kawai Europa GmbH ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa [CA99/CA79] u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi:
IT	DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE SEMPLIFICATA
Italian	Il fabbricante, Kawai Europa GmbH, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio [CA99/CA79] è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:
LV	VIENTĀRŠOTA ES ATBILSTĪBAS DEKLARĀCIJA
Latvian	Ar šo Kawai Europa GmbH deklarē, ka radioiekārtā [CA99/CA79] atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē:
LT	SUPAPRASTINTA ES ATITIKTIES DEKLARACIJA
Lithuanian	Aš, Kawai Europa GmbH, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas [CA99/CA79] atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu:
HU	EGYSZERŰSÍTETT EU-MEGFELELŐSÉGI NYILATKOZAT
Hungarian	Kawai Europa GmbH igazolja, hogy a [CA99/CA79] típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen:
MT	DIKJARAZZJONI SEMPLIFIKATA TA' KONFORMITÀ TAL-UE
Maltese	B'dan, Kawai Europa GmbH, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju [CA99/CA79] huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej:
NL	VEREENVOUDIGDE EU-CONFORMITEITSVERKLARING
Dutch	Hierbij verklaar ik, Kawai Europa GmbH, dat het type radioapparatuur [CA99/CA79] conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:
PL	UPROSZCZONA DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE
Polish	Kawai Europa GmbH niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego [CA99/CA79] jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym:
PT	DECLARAÇÃO UE DE CONFORMIDADE SIMPLIFICADA
Portuguese	O(a) abaixo assinado(a) Kawai Europa GmbH declara que o presente tipo de equipamento de rádio [CA99/CA79] está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet:
RO	DECLARAȚIA UE DE CONFORMITATE SIMPLIFICATĂ
Romanian	Prin prezenta, Kawai Europa GmbH declară că tipul de echipamente radio [CA99/CA79] este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet:
SK	ZJEDNODUŠENÉ EÚ VYHLÁSENIE O ZHODE
Slovak	Kawai Europa GmbH týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu [CA99/CA79] je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese:
SL	POENOSTAVLJENA IZJAVA EU O SKLADNOSTI
Slovenian	Kawai Europa GmbH potrjuje, da je tip radijske opreme [CA99/CA79] skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu:
FI	YKSINKERTAISTETTU EU-VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS
Finnish	Kawai Europa GmbH vakuuttaa, että radiolaitetyyppi [CA99/CA79] on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa:
SV	FÖRENKLAD EU-FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE
Swedish	Härmed försäkras Kawai Europa GmbH att denna typ av radioutrustning [CA99/CA79] överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress:
https://www.kawai-global.com/	

Spezifikationen

		CA99	CA79
Tastatur		Grand Feel III (GFIII) Mechanik mit Druckpunktsimulation, 3-fach Sensor und einzeln gewichteten Tasten 88 Holztasten mit Ivory und Ebony Touch Oberflächen	
Klangherkunft	SK-EX Rendering	88 Tasten Multi-Channel Piano Sampling, 88 Tasten Resonance Modelling	
	Harmonic Imaging XL	88 Tasten Sampling	
Interne Klänge	SK-EX Rendering	SK-EX Concert Grand (10 Rendering Charaktere)	
	Harmonic Imaging XL	90 Klänge	66 Klänge
Tastatur Modi		Dual, Split, 4Hands (Lautstärke/Lautstärkeverhältnis einstellbar)	
Polyphonie		max. 256 Noten	
Effekte	SK-EX Rendering	Ambience (10 Typen)	
	Harmonic Imaging XL	Reverb (6 Typen), Effects (24 Typen) (Chorus x 3, Delay x 3, Tremolo x 3, Auto pan x 2, Phaser x 2, Rotary x 6, Kombination x 5)	
Virtual Technician (Je nach Klang)		Touch Curve, Voicing, Resonance Depth ¹ , Damper Resonance ² , Damper Noise, String Resonance ² , Undamped String Resonance ² , Cabinet Resonance ² , Key-off Effect, Fall-Back Noise, Hammer Noise, Hammer Delay, Topboard, Decay Time, Release Time, Minimum Touch, Stretch Tuning, Temperament, Temperament Key, Key Volume, Half-Pedal Adjust, Soft Pedal Depth, Tuning, Damper Hold	
Interner Recorder		10 Songs, 2 Spuren (max. 90.000 Noten)	
USB Recorder	Wiedergabe	MP3, WAV, SMF, KSO (interne Songs)	
	Aufnahme	MP3, WAV, Overdub Audio, Save as SMF/KSO, Line In und Bluetooth Audio Aufnahme	
Metronom		1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8, 12/8 + 100 Schlagzeug Rhythmen 10~400 BPM (20 - 800 BPM bei Achtel-Takt)	
Interne Songs	Demo Songs	39 Songs	37 Songs
	Music	205 Songs	
	Übungssongs	Übungsstücke von Burgmüller, Czerny, Beyer, Bach, Chopin und Fingerübungen inkl. Notenhefte / Songs von Alfred ohne Notenhefte	
Transposer		Key Transpose: -12~+12 Halbtöne, Song Transpose: -12~+12 Halbtöne	
Weitere Einstellungen und Funktionen	Speaker / Headphone	Tone Control, Wall EQ (nur CA99), Low Volume Balance, Speaker Volume, Spatial Headphone Sound, Headphone Type, Headphone Volume, Line In Volume	
	Bluetooth	Bluetooth MIDI, Bluetooth MIDI Device Name, Bluetooth Audio, Bluetooth Audio Volume	
	USB Memory	Format	
	MIDI	MIDI Channel, Local On/Off, Transmit Program Change, Multi-timbral Mode, Channel Mute	
	User Data	Reset Sounds (Favorite/Recent/User), Reset Music (Favorite/Recent/Recorder), Factory Reset	
	System	LCD Brightness, Display Scale, Auto Display Off, Auto Power Off, Startup Screen, Startup Settings, Language, Information	
Display		5" LCD Touchscreen	
Bluetooth		Bluetooth (Ver. 4,1; GATT kompatibel) Konform mit der Bluetooth Low Energy MIDI Spezifikation, Bluetooth Audio	
Anschlüsse	Audio	LINE IN (Stereo-Mini-Klinke), LINE IN Regler, LINE OUT (2 x 6,3mm Mono-Klinke L/MONO, R), Kopfhörer x 2 (Stereo-Mini-Klinke und 6,3mm Stereo-Klinke)	
	MIDI / USB	MIDI (IN/OUT), USB to Host, USB to Device, USB for UPDATE	
Pedale		Grand Feel Pedal System Sustain (Halbpedal-fähig), Soft (Halbpedal-fähig), Sostenuto	
Lautsprecher System	Lautsprecher	Soundboard Speaker System 8 cm x 4 (mit Diffusor) 2 cm x 2	13 cm x 2 (8 x 12) cm x 2 (mit Diffusor) 5 cm x 2
	Verstärkerleistung	135 W (45 W x 3)	100 W (50 W x 2)
Leistungsaufnahme		55 W	
Gehäuse	Tastaturdeckel	Piano-Typ (mit Soft Fall-System)	Schiebe-Typ
	Notenpult	Piano-Typ (feste Position)	Digitalpiano-Typ (Verstellbarkeit in 6 Positionen)
Abmessungen (Notenpult nicht inbegriffen)		1445 (B) x 470 (T) x 1010 (H) mm	1450 (B) x 470 (T) x 940 (H) mm
Gewicht	Standard-Oberflächen	83 kg	76 kg
	Hochglanz-Oberfläche	89 kg	79 kg

¹ Nur bei SK-EX Rendering

² Nicht bei SK-EX Rendering

Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

* Die Bluetooth Funktionalität ist nicht in jedem Verkaufsland im CA99/CA79 enthalten.

KAWAI

THE FUTURE OF THE PIANO

CA99/CA79 Bedienungsanleitung
3000001932
SP00000108 R100
OW1131G-S1911
Printed in Indonesia

